

GRATIS-AUSGABE
ERSCHEINT WÖCHENTLICH ZWEIMAL

MÜHLE'S GARTENBAU
ANZEIGER PRO 1913

MÜHLE'S ROSEN- KATALOG 1913

REDIGIRT VON:
ÁRPÁD MÜHLE IN TEMESVÁR

FRANKLIN TÁRSULAT BUDAPEST.

Mühle's Mustersortiment der 25 allerschönsten Hochstamm-Rosen

Preis 46 Kronen.

Weissblühende.

- 1583. Kaiserin Aug. Victoria.
- 1956. White Maman Cochet.
- 2007. Frau Carl Druschki.

Rosablühende.

- 1050. Mme. Caroline Testout.
- 2128. Souv. de Jean Ketten.
- 2142. Farbenkönigin.

Dunkelrosablühende.

- 342. Paul Neyron.
- 441. Victor Verdier.
- 1962. Belle Siebrecht.

Hochrothblühende.

- 17. Alfred Colomb.
- 90. Duke of Teck.
- 116. Eclair.

Schwarzrothblühende.

- 124. Fisher & Holmes.
- 177. Jean Liabaud.
- 439. Van Houtte.

Lichtgelbblühende.

- 632. Belle Lyonnaise.
- 2064. Mad. Jules Gravereaux.
- 2104. Franz Deegen.

Dunkelgelbblühende.

- 733. Mad. Bérard.
- 850. Maréchal Niel.
- 892. Perle des jardins.

Orangebblühende.

- 762. Mad. Eugène Verdier.
- 960. Stéphanie et Rodolphe.
- 1030. Gustave Regis.

Gestreiftblühende.

- 357. Pride of Reigate.

1913

ROSEN KATALOG

ÁRPÁD MÜHLE

ROSEN-GROSSCULTUREN

TEMESVÁR (ÁRPÁDTELEP)
(UNGARN)

VERKAUFS-BEDINGUNGEN. □

Die Preise verstehen sich in Kronen-Währung. Ausländische Gelder werden nach dem Tagesurse berechnet. — Sämtliche Sendungen gehen per Nachnahme oder gegen vorherige Cassa. Die Verpackung geschieht in bekannter tadelloser Weise und werden nur die Selbstkosten berechnet. □

Alle Sendungen, deren Facturenbetrag mehr als 25 Kronen beträgt, gehen emballagefrei und franco nach jeder Station der Oesterreich-Ungarischen Monarchie, für das Ausland franco bis zur Grenzstation. — Bei Erteilung eines Auftrages bitte nur die Nummern anzugeben. □

Bitte der Rosenbestellung stets einige Ersatznummern, für eventuell bereits vergriffene Sorten beizufügen, wo keine Ersatznummern angegeben sind, steht es in meinem Rechte die fehlenden Sorten nach meiner besten Auswahl zu ersetzen. □

Wenn keine Ersatzsorten gewünscht werden, bitte dies ausdrücklich zu betonen. — Erteilte Bestellungen können weder abbestellt, noch rückgängig gemacht werden. Bei Erteilung eines Auftrages erklärt sich der Auftraggeber mit obigen Bedingungen einverstanden und sind selbe vollinhaltlich geltend.

Ungehinderter Versand
nach allen Ländern
der Erde. □

Correspondenz deutsch,
ungarisch, rumänisch,
französisch, englisch.

Au meine geehrten Rosenfreunde!

In meinem mir vorgefassten Ziele und Bestreben, die Rosenkultur hieherzulande auf das erreichbar höchste Niveau zu bringen, habe ich es mir niemals verdriessen lassen, meine beste Zeit, die unentwegtesten Versuche, Mühen und Geldopfer, in reichstem Maasse meinen Culturen angedeihen zu lassen.

In erster Reihe sprach hierbei aus mir der Rosenenthusiast und der passionierte Cultivateur, der seinen Ehrgeiz und Stolz einsetzte, auf dem so wundervollen Gebiete der Rosenzucht, Thatkräftiges und Hervorragendes zu schaffen — in zweiter Reihe erst regte sich der Kaufmann, der die kommerzielle Ausbeute der Culturerrungenschaften dann in klingende Münze umzuwandeln hatte. Mein Bestreben gipfelte darin, durch neue, auf Grund langjähriger Erfahrungen basierende Anbaumethoden, die vielen eingenisteten und veralteten Fehler, wie selbst fast überall noch in der Rosenanzucht begangen werden, siegreich zu bekämpfen und durch ein makellooses, unerreicht schönes Rosenmaterial die Lust und Ambition zur Rosenzucht in den weitesten Kreisen zu wecken und zu fördern.

Dass mir dies — ohne Ruhmedereï — im vollen Maasse gelungen, zähle ich heute zu dem schönsten Erfolge meiner Thätigkeit. Die vielen Anerkennungen und die alljährliche Nachfrage bis auf das letzte Stück meines Rosenvorrathes, sind die besten Zeugen meiner angetregten und nun verkörperten Ziele.

Indem ich an dieser Stelle meinen verehrten Gönnern, für die jahrelange treue Inanspruchnahme meiner Cultursergebnisse meinen besten Dank abstatte, knüpfe ich das Versprechen daran, wie bisher auch fernerhin, mit dem nur ausserlesenen und sorgfältigst geprüften Rosenmaterial, das in mich gesetzte Vertrauen zu festigen und zu rechtfertigen.

Mitte Juni und im Juli stehen meine Rosenkulturen in voller Blüthe, lade alle Rosenfreunde höflichst ein, zu dieser Zeit den Stand meiner Cul den herrlichen Rosenflor in Augenschein zu nehmen.

Mit vollster Hochachtung

Árpád Mühle.

Wichtige Notizen!

Bitte nicht zu übersehen!

Wenn Sie genau die bestellten Sorten zu erhalten wünschen, bitte werte Ordre sofort nach Erhalt des Cataloges mir zu ertheilen, da alle Bestellungen streng der Reihe nach zum Herbstversandt gelangen; jene Ordres, welche für den Frühjahrsversandt bestimmt sind, werden hingegen bereits im Winter in den Rosendepôts zum Versandt fix und fertig gemacht.

Pflanzen Sie die Rosen wo es nur angeht im Herbst, denn im Herbst gepflanzte Rosen entwickeln sich grossartig. Wenn Sie die Rosen im Herbst nicht pflanzen können, so pflanzen Sie dieselben **unbedingt zeitlich im März**, und legen Sie auf einige Zeit die Hochstämme nieder, bedecken Sie die **beschnittenen Kronen** gegen etwaigen strengen Frost mit Erde. Buschrosen werden nach der Pflanzung geschnitten und einfach mit Erde angehäufelt, diese später wieder entfernt.

Vergessen Sie nicht, nach der Pflanzung die Rosen zu beschneiden, denn unbeschnittene Rosen werden leicht winddörr und gehen daran zu Grunde.

Gliessen Sie nach dem Pflanzten die Rosen durchdringend ein und bei heisser Zeit wöchentlich zweimal gründlich.



ROSEN

Unter allen Blumen, welche unsere Erde bevölkern und sie mit einem blühenden Kranze umflechten, hat sich keine so innig und unzertrennlich mit dem geistigen Leben der Menschen verwoben, als die ganz mit Recht als Königin der Blumen gefeierte Rose. Seit undenklichen Zeiten stand sie in dem Cult der Menschen und mit unverminderter Begeisterung und Anhänglichkeit schaaren sich auch heute die immer nachrückenden Generationen um den Thron dieser unentweiheten und ewigjungen Königin.

Von keiner einzigen Pflanze ist uns aus dem gesammten Pflanzenreiche auch nur annähernd ein so reiches literarisches Vermächtniss überliefert worden, als wie eben von der Rose. Soweit unsere Alterthumsforscher sich auch in die graueste Ferne verblasster Culturepisoden der Chinesen, Aegypter, Phönizier, Juden, Griechen, Indier, Perser, Römer, Mohamedaner u. s. w. vertiefen, immer und überall finden sie die Rose beschrieben, besungen und als heilig verehrt. Jedenfalls ist auch auf uns Ururenkelkinder diese Liebe zur Rose mit unzähligen Fäden übergegangen und durch wundersame Naturgesetze in uns unbewusst weitervererbt und weiterverpflanzt worden. Wenn auch die heutige Gartenkunst mit tausend schillernden und lockenden Neuzüchtungen, wie jene der erstaunlichen Chrysanthemen, der capriziösen und bizarren Orchideen, der an's Wunderbare grenzenden Riesenpaeonien und allen anderen modernen Blumenvarietäten neuer Züchtungskunst uns überhäuft und überrascht, so finden wir doch aus all' dem blühenden und glühenden Blumenwirrsal stets den Weg zur Rose zurück, wie zu einer alten Liebe, die man nie vergisst!

Wenn wir unser Gärtchen schmücken wollen, so ist es unwillkürlich die Rose, an die wir denken müssen, denn ohne Rosen fehlt dem Garten der edelste Schmuck, die schönste Zierde, es fehlt ihm eben die Königin aller Blumen und Gärten! Wenn wir heute die Prachterscheinungen der Remontant-, Thea- und Theahybrid-Rosen betrachten, so blicken wir in ein Jahrtausende altes Stück Gartencultur zurück! Überall auf dem ganzen Erdball, mit Ausnahme des in Bezug auf Flora und Fauna so ganz wunderlich gestalteten Australien, spriesst die Rose und überall wurde sie in den Bannkreis der auf- und absteigenden menschlichen Cultur mit einbezogen. Sie und das heimische Getreide waren die steten Begleiter der ruhelosen und wandernden Völker und so ging die Rose von Land zu Land, sich seinen neuen Heimstätten anpassend, verjüngend und in zahllosen Spielarten sich ergebend. Wie und wo die ersten und gefüllten Gartenrosen entstanden sind, blieb uns unerforscht und wird wol auch stets Geheimniss bleiben. Die Wiege dieser Rosen war jedenfalls das Innere des iranischen Asiens, von wo aus die Phö-

nizier sie vor unendlich langer Zeit nach Samos brachten ; viel später führten islamitische Araber die Durrah oder Damascenerrose nach dem Westen ein, wo sie sich alsbald so heimisch fühlte, dass sie in allen Gärten Frankreichs, Spaniens, Italiens und Deutschlands kultivirt wurde, ebenso brachten von dort die Germanen die Centifolienrose herüber.

Die alten holländischen und französischen Gärten kultivirten vor Jahrhunderten stattliche Collectionen von gesprenkelten, gestreiften und eigenthümlich dunkelgefärbten, winterharten Rosen, — alles Bastarde und Spielarten der Damascener- und Centifoliengeschlechter, theils durch die Züchtungskunst der damaligen Gärtner, theils aus freiem Spiel der Natur hervorgegangen. In grösseren Rosengärtnerereien oder Privatsammlungen wird auch heute noch vereinzelt eine kleine Sortenanzahl dieser altmodischen Rosen pietätshalber aufrecht erhalten.

Von tiefeinschneidender Bedeutung für unsere heutige Rose war das Jahr 1810, wo englische Forscher die bereits seit Menschengedenken in China und Japan kultivirte, aus Indien stammende Theerose in ihren halbgefüllten Urformen einführten. Diese Art hat eine totale Umwälzung in den alten Rosengeschlechtern hervorgerufen denn sie brachte neues, junges Blut in die alten, starren Formen ; sie brachte es zustande, dass die bis dahin nur einmal im Jahre blühenden Rosen ununterbrochen ihren duftigen Flor erschlossen, dass ganz neue Farben und nie geahnte Nuancen sich entfalteten und die Rose sich zu einem ganz neuen Gewächs entwickelte. In französischen Landen entstanden diese ersten Wunder der Variirungskünste, und durch den unglaublichen Fleiss der damaligen Züchter entstanden viele Tausende von Varietäten und die Zukunft wird uns noch endlose Spielarten erschliessen, da man heute viel systematischer und mit einem ganzen Tross von Erfahrungen an die Neuzüchtungen der Rosen herantritt. Alle unsere, heute in ungeahnter Anzahl in den herrlichsten Formen und Farben brillirenden Thea-, Noisett-, Theahybrid-, Remontant-, Bourbon- und Bengalrosen sind Nachkommen dieser productiven und variationsfähigen indischen und chinesischen, uralten Gartenformen, welche mit der Blutverbindung der Damascener- und Centifoliensippe die heutigen Legionen der Rosensorten erschufen.

Das Geschlecht der Rose scheint alljährlich wie aus einem Jungbrunnen neu hervorzugehen und zahllose Wunder werden sich uns in der Zukunft noch erschliessen.

Árpád Mühle.



Kurze Winke über Rosen-Cultur.

1. Welche Bodenarten sind für Rosenpflanzungen vorzuziehen?

Der geeignetste Boden ist ein tiefgründiger, milder durchlässiger Lehm etwas sandig.

Strenger Lehm Boden kann durch Beigabe von Sand und Coaksabfall milder gemacht werden.

Leichter, zu sandiger Boden wird durch Beigabe von Lehm verbessert, ebenso tiefgründige, etwas kiesige Bodenarten.

Thoniger und Moorboden, ebenso nasse Böden sind für Rosen nicht geeignet.

2. Wie ist der Boden vorzubereiten?

Der Boden ist 50 bis 60 Centimeter tief umzuarbeiten, zu rigoliren. Die oberste Erde kommt zu unterst, die unterste zu oberst.

Warum wird rigolirt?

Die Rosenpflanzen gehen gerne tief mit den Wurzeln in das Erdreich, dringen nicht gern in harten, unbearbeiteten Boden ein. Finden die Wurzeln unten einen schon von früher cultivirten Boden, so haben sie auch Nahrung. Die Pflanze soll eine Reihe von Jahren auf einem Standort verbleiben und muss diese Vorbedingungen zu längerer Lebensdauer finden.

3. Wie sind die verschiedenen Bodenarten zu verbessern?

Beim Rigoliren kann auf die unterste Schichte Composterde aufgebracht werden, oder recht gut verrotteter Dünger; frischer, strohiger Mist ist nicht geeignet. Leichtere Bodenarten werden mit Kuh- oder Schwenedünger, schwerere mit Pferde- oder Schafmist durchsetzt. Den Dünger bringt man in die oberste Schichte.

Kalkarme Bodenarten verbessert man durch Anwendung von Thomaschlacke. Diese enthält 50% löslichen Kalk, welchen die Rosenpflanzen lieben und sich dann durch Ueppigkeit auszeichnen.

Die beste Zusammensetzung des Bodens besteht aus zwei Theilen Lehm, einem Theil Sand und einem Theil Humuserde, innig vermengt.

4. In welchen Lagen gedeihen die Rosen am besten?

Die Rose liebt Luft und Sonne und fordert deshalb eine freie sonnige Lage. Eingeschlossene Gärten mit hohem Baumbestand und angrenzenden höheren Gebäuden sind zu schattig; hier befinden sich die Rosen nicht wohl.

5. Wie sollen die Rosenpflanzen beschaffen sein?

In Betracht kommen:

1. Niedrige oder Buschrosen.

2. Stammrosen oder Hochstammrosen.

Erstere werden auf Wurzeln, die anderen auf Stämmchen von wilden Rosen veredelt.

Als bester Wildling ist die Hundsrose, *Rosa canina* L. anerkannt, für niedrige, deren Wurzeln, für hohe deren Stämme. Wurzelechte Rosen werden durch Ableger, Ausläufer oder Stecklinge gewonnen. Verpflanzbare Rosen müssen gute Bewurzelung besitzen. Niedrige Rosen müssen verzweigt sein, Stammrosen gesunde, fehlerlose Stämme und mindestens einjährige Kronen haben.

Rosen müssen im März oder November gepflanzt werden.

6. *Wie und wo beschafft man sich edle Rosen?*

Theils durch Selbstanzucht, oder durch Bezug von vertrauenswürdigen Rosenzüchtern.

Die beste Zeit zum Bezug ist der Herbst im Laufe des Oktobers, im Frühjahr spätestens bis Mitte April.

Man hüte sich vor dem Aukauf der oft zu Spottpreisen verschleuderten Waare, denn diese ist selbst diesen geringen Preis, in Folge der mangelhaften Beschaffenheit, nicht werth. Niemand kann unter dem Erzeugungspreis die Ernte abgeben, und regelrecht cultivirte Rosen kosten dem Züchter Zeit, Mühe und Geld gerade genug.

7. *Welche Materialien sind bei der Pflanzung nöthig?*

Für Stammrosen unbedingt Pfähle und Bänder.

Die billigsten Pfähle sind geschälte Fichten-Bohnenstangen. Eleganter, aber weniger haltbar sind gedrehte Stangen aus Fichtenholz. Nenerdings verwendet man die zierlichen und haltbaren Tonkin- und Bambusstäbe. Zum Anbinden dienen am vortheilhaftesten Weiden, welche einen Sommer über anhalten, weniger empfehlenswerth ist Rafliabast, welcher leicht morsch wird.

8. *Wann ist die beste Pflanzzeit?*

Weniger empfindlichere Arten sollten stets im Herbst, weichere Arten, wie z. B. Theerosen, im Frühjahr gepflanzt werden. Im Herbst kann die Pflanzung schon Mitte Oktober beginnen; bei der Herbstpflanzung sind sämtliche Blätter zu beseitigen, ebenso die weicheren Spitzen der Triebe. Der Termin der Herbstpflanzung soll nicht über Mitte November hinausgeschoben werden. Im Herbst und zeitig genug gepflanzte Rosen bilden meist vor Eintritt des Winters frische Bewurzelung.

9. *Welche Vorbereitungen sind vor der Pflanzung nöthig?*

Die Rosenpfähle sind stets vor der Pflanzung einzustecken, tief genug, dass sie der Luftbewegung Widerstand leisten können, wenn die Rosenstämme angebunden sind.

Je nachdem die Pflanzung auf Rabatten in gerade Linie oder unregelmässig auf Gruppen geschieht, sollen die Pfähle den zukünftigen Standort der Rosen bezeichnen. Sie werden um 5 Centimeter hinter demselben angebracht. Der Pfahl muss immer auf Beeten, Rabatten oder Gruppen hinter der Rose stehen und nicht auf der Wegseite.

10. *Wie sind die Rosenpflanzen vor dem Einpflanzen vorzurichten?*

Alle beschädigten stärkeren Wurzeln sind zurückzuschneiden, feine Faserwurzeln zu schonen. Man behüte die Wurzeln vor dem Austrocknen durch Eintauchen in Lehmbrei, dem etwas Kuhdung beigemischt sein kann. Die Wurzeln erhalten dadurch einen gegen zu schnelles Austrocknen sie schützenden Ueberzug. Bei feuchter Witterung im Herbst ist diese Anwendung nicht unbedingt nöthig. Bei der Herbstpflanzung sind, wie schon erwähnt, die Blätter sämtlich noch vor dem Ausgraben zu beseitigen, auch wird noch nicht ausgereiftes Holz entfernt.

Rosen müssen nach dem Pflanzen zurückgeschnitten werden.

11. Wie wird die Rose gepflanzt?

Vor dem feststehenden Pfahl wird entsprechend der Wurzelbeschaffenheit eine etwa fusstiefe Grube ausgeworfen, die Pflanze an den Pfahl gehalten und etwa handhoch recht lockere, mehr trockene Erde aufgefüllt. Durch ein geringes Erheben der Pflanze erhalten dann die Wurzeln eine entsprechende natürliche Lage. Die Erde wird gut zwischen die Wurzeln gebracht und mit der Hand etwas festgedrückt. In die nun halboffene Grube bringt man eine Lage von 5—6 Centimeter recht gut verrottetem Dünger, füllt weiter Erde darüber, doch so, dass noch eine kleine Vertiefung bleibt. Nun wird die Pflanze recht stark angegossen; die Erde setzt sich sofort und gleich darauf wird noch weitere lockere Erde nachgefüllt. Ein starkes Eingiessen der Pflanzten ist geboten im Herbst, unbedingt nothwendig im Frühjahr.

Im Herbst gepflanzte Rosenstämme braucht man nicht erst aufzubinden, da sie ja ohnedem bald zur Ueberwinterung niedergelegt werden müssen. Im Frühjahr gepflanzte Rosen legt man auf kurze Zeit nieder und bedeckt die Kronen mit Erde; wenn die Augen zu treiben beginnen, hebt man selbe auf und bindet die Stämme an die Pfähle fest, auf diese Art wächst jedes Stück sicher an.

Die Pfähle sollen stets bis in die Krone ragen, um diese nach Bedarf leiten zu können. Der Bund wird knapp unter der Krone angelegt, bei höheren Stämmen ist mehrmaliges Aubinden nöthig.

12. Wie sind im Herbst gepflanzte Rosen über den Winter zu schützen?

Niedrige oder Buschrosen werden mit Erde angehäufelt, Stammrosen umgebogen und flach auf die Erde gelegt, Stamm und Krone mit Erde, diese dann mit einer Schichte Fichtenreisig bedeckt. Bei Theerosen ist es zu empfehlen, die Krone erst zwischen Fichtenreisig zu legen und dann mit Erde zu bedecken, über diese ein Stück Dachpappe zu breiten, damit die Erde möglichst trocken bleibt.

13. Wie und wann sind frischgepflanzte Rosen zu beschneiden?

Die Kronen der verkäuflichen Rosen bestehen, je nach Sorten aus 5—6 Zweigen. Schwache Zweige werden auf ein Auge, stärkere ohne Ausnahme auf 3 bis 5 Augen geschnitten.

Alle im Herbst sowie im Frühjahr gepflanzte Rosen müssen sofort nach dem Einsetzen geschnitten werden.

14. Wie wird der Wuchs frischgeplanzter Rosen gefördert?

Nach der Pflanzung im Frühjahr ist ein öfteres reichliches Begiessen empfehlenswerth, namentlich Abends nach hellen, sonnigen Tagen. Die Entwicklung der Triebe ist ein Zeichen, dass eine Neubewurzelung stattgefunden hat: jetzt kann hin und wieder ein Guss mit Jauche angewendet werden. Die Rosen können davon viel vertragen, sobald sie in Vegetation sich befinden. Im Herbst gepflanzte Rosen sind gewöhnlich im Frühjahr, bei Eintritt der Vegetation schon frisch bewurzelt, daher ein öfteres Giessen nicht so nöthig, nur hin und wieder, vielleicht wöchentlich einmal ist ein Dungguss zu geben. Ein Bedecken des Bodens mit verrottetem, kurzen Dünger ist sehr zu empfehlen, nur nicht überall zulässig. Wer

Unbeschnittene Rosen gehen zu Grunde.

keine Jauche von Vieh oder aus Latrinen zur Verfügung hat, bereitet sich leicht solche folgendermassen: Tauben- und Hühnerkoth, Ofenruss, Hornspäne, füllt man in einen Sack und hängt denselben in ein Fass voll Wasser, welches schon nach einigen Tagen seine Wirkung nach dem Giessen zeigen wird. Durch die neuerdings angewendeten concentrirten künstlichen Düngemittel ist die Herstellung von Düngewasser sehr vereinfacht.

15. Was ist sonst noch bis zur Blüthezeit zu beobachten und zu thun?

Alle am Stamm erscheinenden wilden Triebe werden glatt abgeschnitten, ebenso auch die reichlich erscheinenden Wurzelschossen. Da die Rose unter der Insektenwelt viele Feinde hat, welche während des Frühjahrs am tollsten hausen, muss man fleissig nachsehen, absuchen und tödten, namentlich Maikäfer, Brachkäfer, Rosenwickler, Blattläuse und viele andere. Blattläuse werden vom Blattlauslöwen und dem Siebenpunkt (Marienkäferchen) stark vertilgt, diese sind daher zu schonen.

Die Triebe von starkwachsenden Rosen sind anzubinden, damit sie vom Wind nicht abgebrochen werden.

16. Welche Pflege verlangen die Rosen vom Sommer bis zum Herbst?

Bei eintretender Trockenheit ist wöchentlich durchdringend zu giesen und sind die oberen Theile täglich zu bespritzen.

Der Boden muss vom Frühjahr ab bis zum Herbst recht oft belackt und gelockert werden, damit kein Unkraut aufkommt.

Nach dem Verblühen der Blumen werden die Zweige von öfterblühenden Rosen bis auf das oberste stärkste Auge zurückgeschnitten, schwächliche Zweige entfernt.

Aufmerksamkeit gegen Ungeziefer ist geboten.

Vor dem Einwintern sind sämtliche Blätter und unreife Triebe abzuschneiden.

17. Wie werden Rosen in späteren Jahren geschnitten?

Hinsichtlich des Schnittes lassen sich absolute Regeln kaum aufstellen. Die Wuchsverhältnisse sind ja bei den vielen Sorten so grundverschieden, dass ein schablonenhaftes Schneiden oft einer reichen Flor-Entwicklung Schaden bringen würde. Es ist nöthig, zu beobachten und nach Wuchs und Art zu handeln. Allgemein gilt als Regel, schwachwachsende kurz, starkwachsende und langtriebige Rosen wenig oder gar nicht zu beschneiden; unter Umständen müssen auch langtriebige hin und wieder kurz geschnitten werden, um neue Holztriebe zu erzielen. Unter kurzem Schnitt versteht sich ein Zurückschneiden vorjähriger Triebe auf 3—6 Augen. Hauptsächlich richtet man den Schnitt etwas nach der Form der Krone von Stamm- oder Buschrosen. Manche Sorten neigen mehr zur Kugel, manche aufrecht steifwachsende zur Pyramidenform.

Von vielen der langtriebigen Thee- und Noisette-Rosensorten sind im Sommer die Triebe zu entspitzen. Dadurch werden die seitlichen Augen zum Treiben angeregt und diese bringen bald Blüthen so bei Maréchal Niel, Rêve d'or, Gloire de Dijon, Madame Bérard u. A.

Buschrosen sind die schönste und billigste Gartenzierde.

18. Wie werden die Rosen im Garten verwendet?

Die Anpflanzung geschieht auf Rabatten oder auf verschieden geformten Gruppen. Auf Rabatten pflanzt man Hochstämme, mindestens ein Meter von einander entfernt. Zwischen den Hochstämmen können noch Buschrosen Platz finden. Für schmale Rabatten, unter einem Meter breit, darf nur eine Reihe, bei Doppelreihen müssen die Rabatten verhältnissmässig breiter angelegt und die Stämme im Verband gepflanzt werden. Bei Anpflanzung von Gruppen als Ovale, Rondelle, sind Hochstämme auch nicht enger als ein Meter von einander zu pflanzen, höhere nach der Mitte zu, nach aussen niedrige.

Kleinere Gruppen im Rasen bepflanzt man am besten mit nur einer Sorte; bei verschiedenen Sorten muss die Art des Wuchses wohl berücksichtigt werden, sonst werden diese Zusammenstellungen eher hässlich als schön.

Es empfiehlt sich, besonders bei Gruppierungen von Hochstämmen, diese auch möglichst aus einer Gattung zu wählen.

19. Welches sind die Veredlungs-Methoden und Zeiten?

Die beste Methode für Rosenfreunde ist das Oculiren im Laufe des Sommers. Man kann zwar auch noch andere Veredlungsmethoden anwenden, diese erfordern aber besondere Räume zur weiteren Entwicklung.

Das Oculiren darf nur mit vollkommen ausgereiften Augen vorgenommen werden, u. zw. von Anfang Juli bis Ende August, solange die Wildrosen noch genügend Saft besitzen und die Rinde sich gut löst.

Die Arbeit des Oculirens ist leicht zu erlernen; wird sie sorgfältig ausgeführt, scharfes Messer benützt und gutes Bindematerial, am besten Raffia oder starke wollene Fäden, so sind die Resultate meist gut.

20. Wie ist die Winterveredelung der Hochstammrosen auszuführen?

Man beschafft sich im Herbste gesunde, gerade und fehlerlose Wald- oder Sämlingsstämme, schneidet bei Waldstämmen die Wurzeln ganz kurz, bei Sämlingsstämmen etwas länger zurück und pflanzt diese recht fest in nicht zu grosse Töpfe. Zum Einpflanzen nehme man gut abgelagerte Rasenerde, welche mit verrottetem Rinderdünger, Composterde und Sand reichlich vermengt wurde. Die Rosen werden sodann dicht, oder doppelt Topf an Topf aneinander gestellt, und das Gewächshaus stets auf 10—12° R. Wärme gehalten. In den ersten Wochen bleibt das Haus bedeckt, damit die Stämme im Dunklen besser antreiben können und täglich werden diese 2—3-mal mit lauwarmem Wasser bespritzt. Sobald an den Stämmen die ersten grünen Triebe hervortreten, beginne man mit dem Veredeln. Die Veredelung kann auf folgende Weise geschehen: Gaisfuss, Copulieren, Anplattieren, Pfropfen und durch das Angeneinsetzen. Von allen Methoden ist die letzte die vortheilhalteste, da sie dem Oculieren am nächsten kommt. Man schneidet das Edelauge, wie bei der Oculation, mit einer Schichte Holz heraus und schneidet in dem Wildstamm ein ebenso grosses Stück Rinde bis an das feste Holz aus, jedoch so, dass ein Stück Rinde noch haften bleibt, unter welches Rinden-

Nach dem Pflanzen müssen die Rosen fest eingegossen werden.

stück man das Edelaug schiebt. Das Edelaug soll alle Schnittfläche decken, so dass Rinde auf Rinde, Bast auf Bast und Holz auf Holz zu liegen kommt. Verbunden werden die Veredelungen mit Raffiabast oder mit Baumwollfäden. Nach Verlauf von 3—4 Wochen sind die Augen angewachsen und der Austrieb erfolgt, sodann werden die Veredelungen langsam an Licht und Luft gewöhnt und kommen im Mai ins Freiland gepflanzt.

21. Wie ist die Veredelung der Buschrosen auszuführen?

Im November oder besser im Oktober pflanzt man zweijährige bleistiftdicke Rosa Canina Sämlinge in 7—8 % Durchmesser betragende Töpfe recht fest in nahrhafte Erde und stelle selbe auf das Parapet des Veredelungshauses. Das Haus halte man stets feucht, in der ersten Zeit dunkel und stets auf 10—12° R. Wärme. Sobald die Wildlinge ihren Austrieb beginnen, muss sofort mit der Veredelung begonnen werden. Die Köpfe der Wildlinge werden abgeschnitten und auf den Wurzelhals kommen die Veredelungsreiser nach der Triangulirmethode eingesetzt. Dies geschieht folgendermassen. Das einzusetzende Edelreis soll zwei Augen besitzen, rechts und links spitzt man dasselbe mit scharfem Schnitt zu; dem Wildlinge schneidet man ein ebenso grosses Dreieck aus, auf welches das Edelreis vollkommen passen muss, so dass nicht die geringsten Zwischenräume bleiben. Die Veredelungen werden mit Baumwollfäden verbunden und sofort mit einem Glassturze bedeckt, dass keine Luft oder Feuchtigkeit mehr zu den Veredelungen gelangen kann. Die Veredelungsgläser werden mit Papierbögen bedeckt, damit sie ihren Anstrib im Dunklen beschleunigen können, auch damit sie vor grellen Sonnenstrahlen geschützt seien, welche die Reiser bei sonnigen Tagen in der ersten Woche der Veredelung sehr leicht austrocknen können.

22. Wie erzielt man Rosenwildlinge aus Samen?

Rosenfrüchte der Rosa canina zeitig im Herbst geerntet, alsbald gereinigt und die Samen auf ein gut bearbeitetes Beet ausgesät, keimen diese meist schon im nächsten Frühjahr, jedoch unsicher, sicherer gewöhnlich ein Jahr nach der Aussaat.

Am sichersten ist die Methode, die Rosensamen erst im Frühjahr in Sand zu schichten, ins Freie gestellt und sie im Herbst sammt dem Sand in Reihen zu säen.

Bis Ende Mai sind die Sämlinge in dem Stadium, dass sie verpflanzt (piquirt) werden können. Die ersten Tage verlangen die so verpflanzten Sämlinge reichliche Bewässerung sonst leiden sie durch die gewöhnlich heisse Witterung der Jahreszeit.

Man darf sie auch im Saatbeet stehen lassen, nur werden die unverpflanzten Sämlinge nicht so schön, wie verpflanzten, sie machen gewöhnlich nur eine Pfahlwurzel. Von diesen einjährigen piquirten Sämlingen der Wildrosen dienen die Wurzeln zur Veredlung im Frühjahr, oder ausgepflanzt, um im Laufe des Sommers oculirt zu werden. Die stärkste Qualität, ausgepflanzt auf $\frac{1}{2}$ M. tief rigolirtes Land in Reihen von 40—50 Cm. Abstand, die einzelnen Pflanzen ca 20 Cm. weit auseinander, im ersten Jahr der Pflanzung öfter behackt und gedüngt, geben nach 2 bis 3 Jahren vorzügliche Stämme ab. Die Sämlinge werden nur bei der Pflanzung beschnitten, dann aber darf ein Rückschnitt nicht mehr erfolgen

Hochstamm-Rosen.

Meine sämtlichen Hochstammrosen, die ich zum Verkaufe bringe, sind 2-jährige kräftige Exemptare mit gut verzweigten Kronen, glatten biegsamen Stämmen und reichem Wurzelvermögen, welche atte bereits einen reichen Frühjahrs- und Herbstflor gebracht haben.

☛ **Meine sämtlichen Hochstammrosen sind auf erstklassige Rosa-canina-Sämlingsstämme okuliert. Sie sind mit jenen, auf Waldstämmen veredelten, schwachen Winterveredelungen nicht zu vergleichen.** ☛

Es dürfte kein zweiter gärtnerischer Culturzweig ein so allgemein geübter und überall anzutreffender sein, wie eben die Anzucht der Hochstammrosen. Wenn man alle Hochstammrosen, die alljährlich herangezogen und in Europa auf den Markt gebracht werden, zusammenzählen würde, so ergäbe sich eine Jahresumsatzziffer von einer ganz ungeahnten Höhe, die in ungezählten Millionen gipfeln würde. Jeder Gärtner zieht Hochstammrosen, sie bilden seinen besten Absatzartikel, denn alljährlich muss der Rosenliebhaber sein Sortiment ergänzen, da die Überwinterung ohne kleine Verluste fast nie vorübergeht. Man sollte annehmen, dass bei einem gärtnerisch so hochentwickelten Culturzweige, eine nach allgemein festgesetzten, erprobten und als rationell anerkannten Culturnormen herangezogene Waare allseitig zum Verkaufe gelangen müsste und dass diesbezüglich bereits ein approbierter, einheitlicher Anzuchtmodus platzgegriffen hätte! Dem ist aber nicht im Entferntesten so! Es herrscht in der Wildlingsfrage, in der Veredelungsart, in der Pflanzzeit im ganzen Anzuchtgebahren überhaupt, eine oft unglaubliche Laxheit und Unversiertheit, so dass man sich verwundern muss, was dem kaufenden Rosenpublikum oft für Pflanzungsmaterial angeboten wird — noch wunderlicher ist es, dass diese wertlosen Rosenkrüppeln auch de facto gekauft werden! Daran sind die billigen Preise schuld, sie verleiten den Käufer mit ihrer Niedrigkeit und enttäuschen ihn ebenso so sicher später mit den Misserfolgen. Diese Rosen sind zumeist Winterveredelungen auf Waldstämmen, im ganzen ein halbes Jahr alt, ein im Warmhaus aufgepappeltes krankliches Material, welches im Freiland ungemein lange braucht bis es sich halbwegs erholt. Dem Käufer bieten solche Rosen im ersten Jahre nach der Pflanzung (wenn sie überhaupt am Leben bleiben) weder eine Gartenzierde, noch eine Freude, das Glashauslaub verbrennt an der ersten heissen Junisonne und bis der nächste Trieb sich regt, steht der September vor der Thür.

Jede fachmännisch tadellos herangezogene Waare erfordert Mühe. Aufwand an Geld und Zeit und will demgemäss auch seinen Preis haben.

Man kaufe nur zweijährige Rosen.

Ich habe es mir zur kommerziellen Pflicht und zum eigenen ehrgeizigen Ziele gesetzt, das Beste was man in der Rosenzucht leisten kann, in meinen Rosenschulen in vollendeter Weise durchzuführen. Meine sämtlichen Hochstammrosen sind auf Sämlingsstämme okulirt; die Okulation geschieht im Freiland auf's schlafende Auge, jegliche Winterveredelung ist ausgeschlossen, dadurch erziele ich makellose, ohne Brand behaftete Veredelungsstellen, glatte und biegsame Stämme, reichverzweigte Kronen und ein üppiges Wurzelvermögen. Die Sämlingsstämme werden in grossen Mengen auf eigenen Culturfeldern herangezogen und bestehen fast ausschliesslich aus den noch selten anzutreffenden Mayer'schen und Brög'schen Wildlingsarten. Der Hauptversand meiner Hochstammrosen geschieht im Herbste, da die Herbstpflanzung sich bereits überall eingebürgert hat, jene Rosen die zum Frühjahrsversand gelangen, stehen über Winter in gut ventilirten Überwinterungsdepôts und werden stets einigen Kältegraden ausgesetzt, somit kommt eine ungemein abgehärtete, lebensfrische Waare zum Verkaufe, die sofort im ersten Jahre einen überreichen Flor entwickelt.

Der Ruf meiner Rosenkulturen basirt auf der, in jeder Hinsicht mustergültig herangezogenen Qualität meiner Verkaufspflanzen und auf der mit grösster Sorgfalt überwachten Sortenreinheit meines Elitesortimentes.

Preise der Hochstammrosen.

I. Nach Wahl des Bestellers:

Für jede Hochstammrose aus allen Klassen per Stück **2 Kronen.**
Hochstammrosen-Neuheiten per Stück **3, 4 und 5 Kronen.**

II. Nach meiner eigenen Wahl:

10 Hochstammrosen aus allen Klassen in 10 Sorten						19 Kronen
25	"	"	"	"	25	46 "
50	"	"	"	"	50	90 "
100	"	"	"	"	100	170 "
1000	"	"	"	"	150	1600 "

Zur gefl. Notiz! Bei Bestellung bitte nur die Nummern der gewünschten Rosen anzugeben.

Ersuche stets einige Ersatznummern für eventuell bereits vergriffene Sorten anzugeben.

Wo keine Ersatznummern angegeben sind, erlaube ich mir stets ähnliche in der Farbe oder wenn möglich noch schönere Sorten als Ersatz zu wählen.

Wenn keine Ersatznummern gewünscht werden, so bitte dies ausdrücklich zu betonen.

Bei Bestellung bitte sich der beigehefteten Rosen-Bestellnota zu bedienen.

Nur jene Sorten sind in Hochstamm erhältlich, bei welchen der Preis für solche angegeben ist.



Die verblühten Rosenblumen müssen stets abgeschnitten werden.

Kronen	Heller
--------	--------

Transport 2006 2007

Ersatz-
Nummern[illegible]

Zusammen Stück =

Elitesorten per Stück 80 Heller.

Neuheiten K 1.20 und 2 Kronen.

Ersatz-
Nummern[illegible]

Zusammen _____ Stück =

Total-Summe

Niedrige Buschrosen.

Meine sämtlichen Busch- und Schlingrosen sind kräftige zweijährige, reichbewurzelte u. gulverzweigte Exemplare, die bereits einen sehr reichen Flor gebracht haben.

Unter Buschrosen versteht man die auf die Wurzel der Rosa-canina veredelten (okulierten) Rosengattungen, die sich im Laufe der Zeit zu stattlichen Büschen oder Pyramiden heranziehen lassen. Ebenso gehören alle Schlingrosen zu dieser Abtheilung, die man zur Bekleidung von Wänden, Säulen, Veranden etc. verwendet.

Die Buschrosen dienen in den gärtnerischen Betrieben zur Bepflanzung der Treibkästen und Rosenhäuser; ebenso werden die Rosarien und die zum Sommer-Blumenschnitt bestimmten Kulturflächen fast nur mehr ausschliesslich mit Buschrosen bepflanzt. Für Zier- und Villengärten sind die Buschrosengruppen ihrer Anspruchslosigkeit und ihres grossartigen Sommerflores zufolge, ein unentbehrliches Decorationsmaterial geworden, Buschrosensorten in der Art wie: Mad. Caroline Testout — Gruss an Teplitz — Etoile de France — Kaiserin Augusta Victoria — La France und dgl. sind das ganze Jahr hindurch mit Blumen bedeckt, wenn man die abgeblühten Rosenstengeln regelmässig entfernt und für eine tüchtige Bewässerung Sorge trägt. **Rosengruppen oder Rondells bepflanzt man stets und ausschliesslich nur aus einer einzigen Sorte. In eine Gruppe sollen niemals mehrere Sorten vereinigt werden, die Gruppe wird infolge der verschiedenen Wuchsformen unregelmässig, sieht unordentlich aus, wirkt daher unschön.** Hingegen aus einer einzigen Sorte bepflanzt gibt sie ein harmonisches, ruhiges Bild infolge der gleichmässigen Entwicklung des Wuchses und Blüthenstandes. In langen Rabatten, an Wegerändern oder dgl. kann man getrost jede Buschrose aus einer anderen Sorte wählen, dort in fortlaufender Reihenfolge geben sie Abwechslung und erregen das Interesse.

Die Anpflanzung der Buschrosen geschehe auf 50—60 Cm. tief rigoltem Boden, welcher mit altem Rinder- oder Pferdedünger reichlich vermengt wurde. Buschrosen bleiben jahrelang auf ihrem Platze, da sie von langer Lebensdauer sind, daher müssen sie ein auf lange Zeit mit Nährstoffen versehenes und tiefgründiges Erdreich vorfinden. Die Buschrosen dürfen nie zu hoch gepflanzt werden, sie müssen mit der Veredelungsstelle 5 Cm. tief in's Erdreich zu stehen kommen. Die Anpflanzung geschieht am vortheilhaftesten im Herbst, wo sie sofort nach dem Auspflanzen tüchtig eingegossen und mit Erde angehäuelt werden. Die Rosen müssen nach dem Auspflanzen festgetreten werden, damit sie ja nicht locker im Boden sitzen. Ist die Herbstpflanzung nicht möglich, so pflanze man zeitlich im Feber oder März und häuflte die Buschrosen auf eine zeitlang ebenfalls mit Erde an, damit die heissen Frühjahrswinde oder noch

Man kaufe nur zweijährige Rosen.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

eventuelle scharfe Kältegrade keinen Schaden anrichten können. Zu spät gepflanzte Rosen entwickeln sich mangelhaft, darum trachte man selbe noch im vollständigen Ruhezustande auf den Bestimmungsort zu pflanzen.

Meine Buschrosenexemplare, die zum Verkaufe gelangen, sind alle im Freilaude erzogen und wurde deren Wuchs durch Anbinden an Bambusstäben geregelt, sie sind daher mit der zumeist wirr und krummgewachsenen Handelswaare nicht zu vergleichen. Rosenfreunde mögen die Wahl der Buschrosen zur Gruppenbepflanzung getrost meiner Fürsorge anvertrauen, ich werde gewiss bemüht sein, jeweilig mit den zweckentsprechendsten Sorten zu dienen.

Preise der Buschrosen:

Nach Wahl des Bestellers:

Per Stück 80 Heller für jede beliebige Sorte aus allen Klassen.

Buschrosen-Neuheiten per Stück K 120, 2, 3, 4.

Nach meiner eigenen Wahl:

10 Stück	...	K 7.50	100 Stück	...	K 60.—
25 "	...	" 18.—	1000 "	...	" 580.—
50 "	...	" 32.—			

Zur gefl. Notiz! Bei Bestellung bitte nur die Nummern der gewünschten Rosen anzugeben.

Ersuche stets einige Ersatznummern für eventuell bereits vergriffene Sorten anzugeben.

Wo keine Ersatznummern angegeben sind, erlaube ich mir stets ähnliche in der Farbe oder wenn möglich noch schönere Sorten als Ersatz zu wählen.

Wenn keine Ersatznummern gewünscht werden, so bitte dies ausdrücklich zu betonen. Bei Bestellung bitte sich der beigehefteten Rosen-Bestellnota zu bedienen.



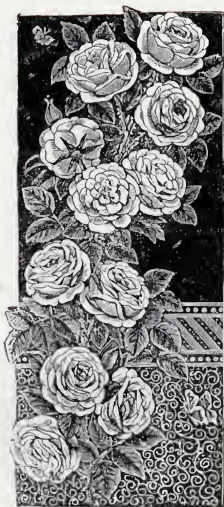
Die verblühten Rosenblumen müssen stets abgeschnitten werden.

ROSENREISER.

Von sämtlichen nachstehend angeführten Rosensorten gebe ich zur Sommeroculation, sowie zur Winterveredelung kräftige, gut ausgereifte Veredelungsreiser ab. Für die Sortenechtheit leiste ich volle Garantie, da mein Rosarium mit eingehender Liebe und strenger Gewissenhaftigkeit geführt und stets kontrollirt wird.

I. Sommerveredelungsreiser.

Der Versand der Sommer-Oculirreiser beginnt Mitte Juli, früher sind vollkommen ausgereifte Augen nicht erhältlich, **daher vor Mitte Juli auch keine Reiser versendet werden können.** Die Reiser werden alle von tadellosen, jungen zweijährigen Exemplaren geschnitten und nicht von alten verholzten oder knorrigen Büschen, somit bei gewissenhafter Oculation jedes Auge sicher anwächst. Die Sommeroculation kann bis Ende August ausgeführt werden.



II. Winterveredelungsreiser.

Der Versand der Winter-Edelreiser beginnt von Mitte November und dauert bis Ende Feber. Am besten gelingen die Winterveredelungen, wenn selbe im Dezember vorgenommen werden, da dann hiefür die allerbeste Zeit ist. **Meine sämtlichen Winterveredelungsreiser werden direct von den, in den Rosendepôts eingewinterten Exemplaren geschnitten, selbe sind demzufolge stets in voller Frische und nicht zu vergleichen mit solchen Reisern, welche den ganzen Winter über in Sandbeeten eingeschlagen liegen.** Meine Rosendepôts sind nach den neuesten und praktischsten Anforderungen erbaut und konservieren sich in diesen die Rosenexemplare vollständig pilz- und schimmelfrei. Die vielen Misserfolge bei den Winterveredelungen sind zum grössten Theile stets nur auf die mangelhafte Beschaffenheit der Edelreiser zurückzuführen und alle diese Übelstände sind bei meinen Edelreisern von vornherein schon behoben.

Das geringste Quantum welches von Edelreisern per Sorte geliefert wird ist eine Portion. Eine Portion besitzt 8—10—12—15 Edelaugen, je nach Art und Wuchs der Sorte. Weniger als eine Portion wird per Sorte nicht abgegeben.

Preis per Portion 30 Heller. — Neuheiten 40, 50 und 60 Heller.

Meine Winterveredelungsreiser werden direct von den Pflanzen geschnitten.

I. Klasse.

Remontant
oder
öfterblühende Hybridrosen.

Diese Rosenklasse entstand aus den Kreuzungen der europäischen, damascener und einmalblühenden Rosen mit indischen und Bengalrosen, die fast immer blühen. Diese Prachtklasse nimmt heute neben den Thea's und Theahybridrosen den ersten Platz ein und ihrer grossen Widerstandsfähigkeit zufolge eignet sich selbe besonders für kältere und ungünstigere Lagen. Die Remontantrosen beherbergen die allerdukelrohesten und wolriechendsten Sorten und bilden zur Blüthezeit einen entzückenden Anblick. Ein leichter Winterschutz mit Erde genügt vollkommen und bei sehr gelindem Winter erfrieren selbst die herausbleibenden Triebe nicht.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
3. Abraham Zimmermann. (Lévéque et fils 1880.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt, saftigroth, hochroth mit purpur Nuance	30	80	—
6. Alexis Lepère. Wuchs gedrunen, schön aufrechtstehend, Triebe glatt und glänzend, wenig bewehrt. Blume gross, kugelförmig, leuchtend hellroth. Einem Pomologen zu Montreuil gewidmet	30	80	—
12. Amrogio Maggi. (Pernet 1880.) Wuchs stark. Blume sehr gross, kugelig, fast gefüllt, saftigrosa. «John Hoppers-Rasse	30	80	—
14. Amiral de Joinville. (Eug. Verdier 1886.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt, lebhaft dunkelroth, purpur schattiert	30	80	—
16. Anna Alexieff. (Margottin 1839.) Wuchs sehr kräftig. Triebe reich mit Stacheln besetzt, Laubwerk gr. ss und rein. Blume gross, etwas flach gebaut mit nach innen gekrempelten Blumenblättern, hell-lachsrosa	30	80	—
17. Alfred Colomb. (Lacharme 1866.) Wuchs kräftig, schön gebaut, sehr widerstandsfähig und ungemein reichblühend. Blume gross, saftig feuerroth mit carminroth. Centrum hochgebaut, wohlgeformt und sehr wohlriechend. Einem Lyoner Rosenfreunde gewidmet	30	80	200
18. Alsace Lorraine. (Duval 1880.) Kräftiger, gedrungener Wuchs, starke Stacheln tragend. Blume gross, zart duftend, Farbe tiefdunkel sammtigroth, innen glühend purpur	30	80	200
20. André Fresnoy. (Pernet 1869.) Wuchs mässig. Blume sehr gross, kugelförmig, leuchtendroth. Frühblühend. Duftend	30	80	—
21. Antoine Chantia. (Eug. Verdier 1883.) Blume sehr gross, gefüllt, dunkelkirsehtroth	30	80	—
31. Baron Bonstetten. (Liabaud 1872.) Wuchs sehr kräftig und robust, dicht belaubt, scharf bewehrt, sehr widerstandsfähig, etwas flach gebaut, sammtig schwarzearmesinroth. Wird nicht blau und ist eine der dunkelsten Rosen. Wohlriechend. Einem Schweizer gewidmet	30	80	200
34. Baron Taylor. (Dugat 1880.) Wuchs stark, frühblühend. Blume gross, gefüllt, zartrosa. Naturspiel von «John Hopper.» Einem berühmten franz. Reisenden und Litteraten gewidmet (1789—1879)	30	80	—
36. Baronne de Prailly. (Liabaud 1872.) Blume gross, gefüllt, leuchtendroth	30	80	—
38. Ben Cant. (Cant 1903.) Blume gross, gefüllt hellkarmoisin mit dunkler Mitte	30	80	—
41. Capitain Christy. (Lacharme 1873.) Kräftiger Wuchs, geringe Bestachelung, glänzendes Laub, wundervolle Kelchform, Farbe zart fleischfarben mit rosigangehauchter Mitte. Blumen einzelnständig. Dem Londoner Hauptmann Capitain Christy, einem grossen Rosenfreunde gewidmet	30	80	200
42. Caliope. (Moreau-Robert 1880.) Blume gross, gefüllt, seidenartigrosa	30	80	—
48. Charles Lefebvre. (Lacharme 1862.) Robuster gedrungener Wuchs, leste glänzende Belaubung. Blumen von prächtiger Kelchform, willig sich öffnend, von leuchtend purpurrother Farbe, sammtig carminrother Nuance. Dem Sohne eines Rosenfreundes zu Autun gewidmet	30	80	—
50. Charles Gater. (Paul & Son 1893.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt, rund, dunkel brauncarmesin. Dem Obergärtner der Züchter gewidmet	30	80	—
52. Charles Verdier. (Guillot père 1867.) Blume sehr gross, gefüllt, schön rosa	30	80	—
57. Claude Bernard. (Liabaud 1879.) Blume gross, gefüllt, dunkelrosa	30	80	—

Hochstammrosen müssen an Pfähle gebunden werden.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	RUSCH	HOCH-STAMM
58. Commandant Larret de Lamagnie. (Moreau Robert 1891.) Blume gross, gefüllt, scharlachroth — — — — —	30	80	—
59. Comte de Paris. (Lévêque 1887.) Ueppiger Wuchs, mit kräftigen Stacheln besetzte Triebe entwickelnd. Blume gross, von echter Gentilfolienrosenform, Farbe purpurcarmoisinroth. Sehr feiner Rosenduft. Dem Sohne von Ferd. Philipp von Orléans gewidmet (1810—1842).	30	80	—
60. Comtesse d'Oxford. (Guillot père 1870.) Wuchs prachtvoll, mit schönen glatten Trieben und tadelloser Belaubung. Blume sehr gross, schalenförmig, gut gefüllt, auf festen Stielen getragen. Farbe saftig-carminroth mit lilacinen Tönungen. Etwas duftend. Trägt den Namen der englischen Gräfin Elisa Sugent, Tochter der Marquess of Westmeath, Gräfin von Oxford — — — — —	30	80	—
62. Comte Adrienne de Germigny. (Lévêque & fil 1882.) Blume gross, gefüllt, leuchtendrosa, wohlriechend — — — — —	30	80	—
64. Comte Horace de Choiseul. (Lévêque 1880.) Wuchs stark, Blume gross, gefüllt, dachig, hängend, duftend, feurig zinnoberroth sammt scharlach erhellt und brunn schattiert. Einem früheren Deputirten von Seme-et-Marne zu Paris gewidmet — — — — —	30	80	—
65. Charlotte Wolter. (Moreau-Robert 1888.) Sehr schöner gedrungener Wuchs, kräftige Belaubung, wenig bestachelt. Blumen einzelnständig, frei sich am Stiele tragend, gute Becherform, leuchtend seidenartig tiefrosa Färbung. Elitesorte. Der berühmten deutschen Tragödin Wolter † 1897 gewidmet — — — — —	30	80	200
66. Comtesse Cecile de Chabillant. (Marest 1839.) Wuchs gedungen, hart, Blume mittelgross, kugelförmig, feststielig, duftend, atlasartig leuchtend rosa mit Silberschein — — — — —	30	80	—
67. Comtesse de Brosseau. (Guinoisseau 1874.) Blume gross, gefüllt, hellrosa, wohlriechend — — — — —	30	80	—
68. Comtesse de Falloux. (Trouillard 1868.) Blume gross, gefüllt, malvenrosa — — — — —	30	80	—
69. Comtesse de Flandre. (Eng. Verdier 1878.) Blume gross, gefüllt, hellsilbrigrosa — — — — —	30	80	—
70. Comtesse de Paris. (Lévêque & fils 1883.) Blume gross, gefüllt, ausgezeichnet leuchtendrosa — — — — —	30	80	—
73. Comtesse O'Gorman. (Lévêque & fils 1889.) Blume gross, gefüllt, lebhaftroth — — — — —	30	80	—
76. Crown Prince. (W. Paul 1881.) Wuchs stark, sehr blühbar. Blume sehr gross, gefüllt, kugelförmig, hängend, duftig, leuchtend purpurn. Centrum dunkel carmesin schattiert — — — — —	30	80	—
77. Crimson Bedder. (Cranston 1875.) Blume mittelgross, scharlachroth, wohlriechend — — — — —	30	80	—
81. Denise Hélye. (Gantreau 1865.) Wuchs stark, Blume sehr gross, sehr gefüllt, duftend, leuchtendcarminrosa. Dem Obergärtner des naturgeschichtlichen Museums zu Paris verehrt (1827—84) — — — — —	30	80	—
82. Docteur Antonin Joly. (Besson 1887.) Wuchs stark. Blume sehr gross, sehr gefüllt, schalenförmig, glänzendrosa auf lachsfarbig erhelltem Grunde — — — — —	30	80	—
84. Docteur Jemmer. (Margottin père 1879.) Blume gross, gefüllt, schön carminroth, wohlriechend — — — — —	30	80	—
85. Directeur Alphand (Lévêque & fils 1884.) Blume gross, edel gebaut, herrlich duftend. Farbe dunkelschwarzlichpurpurroth, mit sammtig-brann und feuerroth erhellt. Dem Director der Stadtarbeiter zu Paris gewidmet — — — — —	30	80	—
88. Duc de Montpensier. (Lévêque & fils 1876.) Wuchs kräftig und üppig, Blume gross, prächtig gebaut, wohlriechend, von carmesinrother Farbe, mit brannschwarzlichen Reflexen, blüht nicht nach. Elitesorte. Dem Sohne von Louis Philipp I. von Orleans zugeeignet — — — — —	30	80	—
90. Duke of Teck. (G. Paul 1881.) Wuchs sehr stark, Blume gross, gefüllt, kugelförmig mit hohem Centrum, duftig, glänzend scharlachcarmesin — — — — —	30	80	200
91. Duc d'Anjou. (Bojeau 1863.) Blume gross, gefüllt, dunkelcarmesinroth — — — — —	30	80	—
92. Duc d'Andrillé-Pasquier. (Eng. Verdier 1888.) Blume gross, gefüllt, carmin purpurroth — — — — —	30	80	—
93. Duc de Cazes. (Tonvais 1861.) Blume gross, gefüllt, sammtig schwarzpurpur — — — — —	30	80	—
94. Duc de Nassau. (Pradel 1874.) Blume mittelgross, gefüllt, purpurroth mit violett, wohlriechend — — — — —	30	80	—
95. Duke of Edinburgh. (G. Paul 1869.) Wuchs sehr stark. Blume gross, gefüllt, kugelförmig mit hohem Centrum, hängend, duftig, zinnoberroth, schwach carmin tuschirt — — — — —	30	80	—
96. Duchesse de Galliera. (Eng. Verdier 1876.) Blume gross, gefüllt, leuchtend frische carminroth — — — — —	30	80	—

Rosen müssen in tiefgründigen Boden gepflanzt werden.

Arpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

97. **Duchesse of Connaught.** (Noble 1883.) Wuchs kräftig, sehr reichblühend. Blume gross, schön kugelförmig gebaut, sehr wohlriechend. Farbe leuchtend carmesinroth, mit sammtig schwärzlich purpurnem Schimmer. Elitesorte
101. **Edouard André.** (Eug. Verdier 1880.) Wuchs stark, geradästig. Blume gross, gefüllt, sehr duftig, glänzend johannisbeerenroth

PREISE IN HELLERN		
EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
30	80	—
30	80	—



63. **Charlotte Wolter** oder 441. **Victor Verdier.**

102. **Edouard Hervé.** (Eug. Verdier 1885.) Wuchs stark, Aeste zurückgebogen. Blume lebhaft dunkel johannisbeerenroth, gross, gefüllt, sehr duftig. Einem Pariser Schriftsteller gewidmet
104. **Empereur du Maroc.** (Guinoisseau 1859.) Wuchs kräftig. Blume gross, etwas flach gebaut, von feurig glänzend purpurrother Farbe mit schwarzen Reflexen. Eine der dunkelsten Rosen
106. **Elisa Boëlle.** (Guillot p. 1870.) Wuchs stark. Blume mittelgross, schalenförmig, duftig, leicht fleischweiss, in reinweiss übergehend

30	80	—
30	80	—
30	80	—

Sendungen über 25 Kronen gehen franco und emballagefrei.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
109. Empereur Napoleon III. (Graeger 1854.) Blume gross, gefüllt, sammtig carmesinroth	30	80	—
110. Engène Fürst. (Soupert & Notting 1876.) Sehr kräftiger Wuchs, mässige Bewehrung, Laubwerk hellgrün, sehr fett und mastig, Blume von schöner Becherform, feurigsamntiges Carmin mit tief purpurrothen Schattierungen. Dem früheren Redacteur der »Frauendorfer Blätter« zu Frauendorf gewidmet	30	80	200
111. Etienne Levet. (Levet 1872.) Wuchs stämmig, gerade, blühbar, fast unbewehrt. Blume sehr gross, gefüllt, schalenförmig, Carmin	30	80	—
115. Earl of Dufferin. (Diekson & Son 1888.) Wuchs sehr kräftig mit schöner Belaubung. Blume gross, kugelförmig, sehr wohlriechend. Farbe glänzend sammtig carmesinroth mit dunkel kastaniebraun abgetönt	30	80	—
116. Eclair. (Lacharme 1884.) Wuchs kräftig. Blume gross, dicht gefüllt, von feuerrother Farbe mit leuchtenden Reflexen, sehr wohlriechend	30	80	—
122. Evêque de Nîmes. (Damaizin 1857.) Blume gross, gefüllt, feuerroth, wohlriechend	30	80	—
124. Fisher & Holmes. (Eng. Verdier 1866.) Gefälliger Wuchs, ziemlich bewehrt. Blumen von gediegener Becherform. Farbe blendend schwärzlich scharlachroth. Wohlriechend. Englischen Rosenzüchtern gewidmet	30	80	200
125. Felicien David. (Eug. Verdier 1873.) Blume gross, gefüllt, dunkelroth	30	80	—
126. Felix Généro. (Damaizin 1867.) Blume gross, gefüllt, violacitrosa, wohlriechend	30	80	—
128. François Lacharme. (Verdier fils 1862.) Blume gross, gefüllt, leuchtend carminroth, wohlriechend	30	80	—
132. Follis tricoloribus. Eine Remontantrose mit wunderbar weiss-rothgrün gestreiften Blättern beim Austrieb. Später verliert sich die Färbung, doch kehrt sie alljährlich wieder. Wuchs robust. Blume dunkelroth	30	80	—
145. Général Korolkow. (Léveque & fils 1892.) Blume gross, gefüllt, dunkelcarminroth mit braun naneirt	30	80	—
146. Général Appert. (Schwartz 1885.) Wuchs sehr stark, mit üppigem dunklen Laubwerk. Blume gross, sehr wohlriechend von sammtig schwärzlich purpurrother Färbung. Reichblühende Elitesorte. Dem ehemaligen Gesandten Frankreichs zu St. Petersburg gewidmet	30	80	—
148. Gloire de l'Exposition de Bruxelles. (Soupert & Notting 1890.) Wuchs fast rankend. Blumen in Büscheln erscheinend. Blume gross, dunkelschwarz sammtig, amaranthroth mit glühendrothen Reflexen. Zur Erinnerung an die Weltausstellung Brüssels im Jahre 1888	30	80	—
149. Gustave Piganeau. (Jos. Pernet 1890.) Wuchs mässig und zwergig bleibend, mit grossem Laubschmuck geziert. Blume sehr gross, willig sich öffnend, von elegantem Kugelbau, Farbe glänzend carmin lackrosenroth. Blüht wenig, doch mit prächtigen Blumen	30	80	200
150. Général Jacqueminot. (Roussel 1853.) Wuchs sehr kräftig, ungemäss willig blühend. Die Blumen öffnen sich stets gut, sind dunkelrother Carminfärbung. Sehr wohlduftend. Einem französischen General im Jahre 1853 gewidmet	30	80	200
151. Général de la Martinière. (Sansale 1870.) Wuchs robust. Blume gross, edle Becherform, wohlriechend. Farbe portweinroth	30	80	—
152. Geoffroy de St. Hilaire. (Eug. Verdier 1879.) Blume gross, gefüllt, lebhaft kirsechroth, wohlriechend	30	80	—
153. Gloire de Margottin. (Margottin p. 1888.) Wuchs sehr üppig, oft rankend. Blattschmuck gross und üppig. Stacheln scharf und einzelnständig. Blume gross mit hellgelbem Centrum, von blendend und leuchtend kirsechrother Farbe. Knospen sehr lang, herrliches Rosenparfüm	30	80	—
154. Georges Roussel. (Roussel 1894.) Blume gross, gefüllt, hellroth, Centrum satinirt, Kehrseite rosa, wohlriechend	30	80	—
155. Grand Mogul. (W. Paul & Son 1888.) Wuchs sehr gedrungen und robust. Blumen glänzend feuerroth mit schwarzbraunen und carminrothen Reflexen. Gross-Mogul: Fürstentitel des alten Mongolenreiches, welches jetzt England gehört	30	80	—
160. Gloire Lyonnaise. (Guillot Fils 1885.) Wuchs sehr kräftig. Bestachelung öfter oder theilweise ganz fehlend, Triebe von bläulich violetter Anhauch, fettgrüne Belaubung. Blumen mitunter von praehtvoller Kelchform, reinweiss mit zartgelbem Centrum. Duftlos. Die erste gelbe Remontantrose; zu deutsch: »Lyoner Ruhm« benannt	30	80	—
161. Gustave Correau. (Robert.) Blume mittelgross, gefüllt, lebhaft purpur, wohlriechend	30	80	—
167. Heinrich Schultheis. (Bennett 1883.) Wuchs und Belaubung kräftig und üppig, elegante Bestachelung. Blume oft von enormer Grösse, becherförmig, von tiefrosafarben. Prächtige Hochstamm-Sorte. Einem grossen deutschen Rosengärtner † 1890 gewidmet	30	80	—

Rosen müssen wöchentlich zweimal gegossen werden.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
168. Hypolyte Jamain. (Lacharme 1875.) Wuchs üppig, sehr elegant, mit glatten, wenig bewehrten Trieben und glänzendem Blattschmuck. Blume gross, von tadelloser Haltung, schwach duftend, leuchtendrosa mit zartem Carminschimmer. Extra. Einem früheren pariser Gärtner zugeeignet.	30	80	—
170. Her Majesty. (Bennett 1885.) Wuchs überaus robust. Belaubung oft enorm gross, überreiche Bewehrung. Die riesenhaften Blumen sitzen einzeln auf straffen Stengeln. Farbe wunderbar seidenartig rosa von atlasartigem Schmelz. Schaurose I. Ranges, leider duftlos. Eine englische Prachtrose; zu deutsch: «Ihre Majestät»	30	80	200
171. Hans Makart. (Eng. Verdier 1885.) Wuchs stark, reichblühend. Blume mittelgross, gefüllt, sehr lebhaft, scharlachrot, duftend. Einem berühmten, zu Salzburg geborenen, Wiener Maler gewidmet (1842—1885)	30	80	—
172. Horace Vernet. (Guillot Fils 1867.) Wuchs üppig. Blätter länglich und tiefgezähnt. Mässige Bestachelung, Blumen gross, gutgefüllt, prachtvoll im Bau. Farbe leuchtend purpurcarminroth. Extra. Erinert an den berühmten Schloßtenmaler H. Vernet. Geboren zu Paris; 1789—1863	30	80	200
177. Jean Liabaud. (Liabaud 1876.) Wuchs kräftig. Blumen von prachtvoller Entwicklung. Farbe tief sammtig carminroth, mit carmoisin und schwärzlichen Abtönungen. Herrlich duftende Elitesorte. Zu Ehren eines bedeutenden französischen Rosenzüchters benannt	30	80	200
178. Jean Cherpin. (Liabaud 1866.) Blume gross, gefüllt, sammtig purpur	30	80	—
180. Jean Souperl. (Lacharme 1876.) Wuchs sehr robust und widerstandsfähig. Blume gross, dicht gefüllt, von schwärzlich sammtpurpurner Farbe. Wohlriechend. Elitesorte. Einem hervorragenden Rosenzüchter zu Ehren gewidmet	30	80	—
182. John Bright. (G. Paul 1879.) Eleganter Wuchs mit effectvoller Belaubung, mässig bewehrt. Blume von guter Becherform, dicht gefüllt. Farbe glänzend carmoisin purpurroth. Feiner Rosenduft	30	80	—
186. Jules Lemaitre. (Vignerot 1891.) Blume gross, gefüllt, leuchtend carminroth, wohlriechend	30	80	—
187. Julius Finger. (Lacharme 1880.) Wuchs kräftig und üppig. Belaubung sehr reich. Blume gross, reinweiss mit herrlich rosa, oft gestreift	30	80	—
202. La Souveraine. (Eng. Verdier 1875.) Blume sehr gross, gefüllt, carminrosa	30	80	—
204. Le Juif-Errant. (Granger 1863.) Blume gross, gefüllt, schwärzlich violettpurpur, wohlriechend	30	80	—
210. Lord Frederik Cavendish. (Frettingham 1884.) Wuchs sehr stark. Blume sehr gross, gefüllt, kugelförmig, hängend, leuchtend blendend scharlach. Lord Fr. Cavendish, ermordet vom Irländer Tynan am 6. Mai 1882 im Phenix-Park zu Dublin	30	80	—
212. Louis Philippe Al. d'Orléans. (Eng. Verdier 1885.) Blume gross, gefüllt, leuchtend kirschroth	30	80	—
218. La Rosière. (Damaizin 1875.) Wuchs mittelmässig. Blume gross, edelgeformt, von anaranthorther Farbe, mit schwärzlichen Nuancen. Reichblühend, blüht nicht nach, Rangrose extra	30	80	200
219. Le Loiret. (Ribault 1883.) Wuchs kräftig und elegant belaubt. Blume von guter Roseform. Farbe lebhaft earmin mit schwarzrothen Tönungen, feurigroth schimmernd	30	80	—
225. Louis van Houtte. (Granger 1864.) Wuchs sehr elegant. Belaubung hellgrün. Blume gross, vornehm gebaut von schöner Kelchform und reiner tief carminrother Farbe. Extra. Nicht zu verwechseln mit Nr. 439.	30	80	—
230. Lyonnaise. (Lacharme 1872.) Wuchs stark. Blume sehr gross, gefüllt, eentifolien f., zartrosa, Centrum leuchtender	30	80	—
233. Mad. Adelaide Côte. (Schmitt 1882.) Blume gross, gefüllt carmesinroth, wohlriechend	30	80	—
235. Mad. Alice van Geert. (Lévêque & Fils 1884.) Blume gross, gefüllt, rosa carmesinroth sehattirt	30	80	—
236. Mad. Angèle Dispott. (Dauvesse 1870.) Blume gross, gefüllt, purpurroth mit scharlachrothen Reflexen	30	80	—
237. Mad. Anna de Besobrasoff. (Nabouand 1878.) Blume gross, gefüllt, fleischfarbig weiss, wohlriechend	30	80	—
238. Mabel Morrison. (Bennett 1879.) Wuchs sehr robust und gedrungen. Belaubung ungemein kräftig. Blumen einzelnstehend auf sehr straffen Stengeln, von hervorragender Grösse. Farbe im Aufblühen reinweiss, im Verblühen zartrosa angehaucht. Duftlos. Ein Naturspiel von Nr. 267	30	80	—
239. Mad. Anna Gerold. (Souperl & Notting 1882.) Blume gross, gefüllt, lebhaftrosa	30	80	—

Nicht beschnittene Rosen vertrocknen bei grosser Hitze.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

		PREISE IN HELLERN		
		EDELREIS	BUSCH	HOOH-STAMM
240.	Mad. Boll. (Boll 1859.) Wuchs stark, hart. Blume gross, gefüllt, willig öffnend, meist einzelnständig, leuchtendrosa. Der Frau eines schweizer Gärtners gewidmet	30	80	—
242.	Mad. Desbordesaux. (Oger 1874.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt, halbkugelförmig, Centrum rosettenförmig, lebhaft seidigrosa, allmählig bis zum Rande in lachsweiss spielend, Duftig	30	80	—
243.	Mad. Devert. (Pernet 1877.) Wuchs mässig. Blume gross, gefüllt, kugelig, zartrosa, Umfang fleischfarbig, duftend	30	80	—
244.	Mad. Elisa Tasson. (Lévêque 1890.) Blume sehr gross, gefüllt, hellkirschroth, wohlriechend	30	80	—
245.	Mad. Gabriel Luizet. (Liabaud 1878.) Wuchs buschig und kräftig, rothe Bestachelung, zur Blüthezeit ungemein reichblühend, später jedoch wenig remontierend. Blume edel gebaut von feiner atlasrosa Färbung. Der Gattin eines Baumzuchtlehrers in Kenly (Frankreich) gewidmet	30	80	—
246.	Mad. Engène Appert. (Tronillard 1886.) Blume gross, gefüllt, schön lachsrosa	30	80	—
247.	Mad. Fillion. (Gonod 1866.) Blume sehr gross, gefüllt, lachsrosa	30	80	—
248.	Mad. Grondier. (Gonod 1868.) Blume gross, gefüllt, lachsrosa, wohlriechend	30	80	—
249.	Mad. Hummel. (Fontaine 1874.) Blume gross, gefüllt, chinesisch-rosa	30	80	—
250.	Mad. John Twombly. (Schwartz 1882.) Blume gross, gefüllt, dunkel johannisbeerroth, wohlriechend	30	80	—
251.	Mad. Charles Meurice. (Meurice 1870.) Wuchs angenehm verzweigt, geringe Bewehrung. Blume tiefdunkel schwärzlich feuerroth, oft mit kastanienbraunen Nuancen. Sehr wohlriechend, Elitesorte. Eine auf Ausstellungen öfter prämierte dunkelrothe Rose	30	80	—
254.	Mad. la générale Decaen. (Gautreau 1870.) Blume gross, leuchtend rosa	30	80	—
256.	Mad. Lévêque. (Lévêque.) Blume sehr gross, gefüllt, leuchtend rosa	30	80	—
257.	Mad. Marcel Fauneau. (Vigueron 1887.) Blume gross, gefüllt, lilacirt rosa, Centrum dunkler, sehr reichblühend	30	80	—
258.	Mad. Melanie Vigueron. (Vigueron 1883.) Blume gross, gefüllt, lilarsa, Rand silbrig	30	80	—
259.	Mad. Sophie Fropot. (Levet 1877.) Blume gross, gefüllt, leuchtend rosa	30	80	—
260.	Mad. Suzanne Chavagnon. (Gonod 1888.) Blume sehr gross, gefüllt, lebhaft rosa	30	80	—
261.	Mad. Villy. (Liabaud 1886.) Wuchs stark, geradästig. Blume gross, gefüllt, gut gebaut, glänzend amaranth. Der Frau eines Seifenfabrikanten zu Lyon gewidmet	30	80	—
262.	Madeline Nonin. (Ducher 1867.) Blume gross, gefüllt, lachsrosa, wohlriechend	30	80	—
263.	Madlle Louise Boyer. (Bernède 1882.) Blume gross, gefüllt, seidenartig dunkelrosa	30	80	—
264.	Madlle Louise Chrétien. (Liabaud 1884.) Blume sehr gross, gefüllt, dunkelrosa, Centrum roth lachsfarben	30	80	—
265.	Mademoiselle Marguerite Mauen. (Fontaine 1880.) Blume gross, gefüllt, kirschpurpur	30	80	—
266.	Mademoiselle Marie Magat. (Liabaud 1890.) Blume gross, gefüllt, glänzend hellroth, reizend	30	80	—
267.	Madame la Baronne de Rothschild. Wuchs sehr robust und gedrungen, Laubschmuck oft enorm entwickelt, regelmässig geformt, edle Schalenform, Farbe rein atlasrosa mit zartem Schmelz, Duftlos. Schlarose I. Ranges. Der Freifrau Adolph von Rothschild zu Paris im Jahre 1868 gewidmet	30	80	—
270.	Mons. Gabriel Fournier. (Levet 1877.) Blume sehr gross, gefüllt, dunklosa	30	80	—
271.	Mons. Niogret. (Liabaud 1888.) Blume gross, gefüllt, amaranth, Centrum purpur	30	80	—
300.	Mad. Victor Verdier. (Eug. Verdier 1864.) Wuchs sehr kräftig, fast rankend im Herbst, Bestachelung mässig. Blume sehr gross, leuchtend carminroth mit carmoisinrothen Nuancen. Feinen Wohlgeruch beitzend. Einer Verwandten des berühmten französischen Rosenzüchters Verdier gewidmet	30	80	200
311.	Marie Baumann. (Baumann 1864.) Wuchs mässig und gedrungen bleibend, ziemlich winterhart. Blume mittelgross von vollendetster Form, Knospen herrlich gebaut. Farbe glänzend dunkelcarminroth	30	80	200

Bei Regenwetter sollen die Rosen gedüngt werden.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
323. Mrs. John Laing. (Bennett 1888.) Wuchs mittelmässig, schöne Büsche bildend. Triebe sehr gering bewehrt, mit edlem Laubwerk geziert. Knospen reizend schön, länglich gebaut; Blume von tadelloser Kelchform. Farbe leuchtend seidenrosa mit tiefrosa Schattirungen. Der Frau eines englischen Gärtners zu Foresthill gewidmet.	30	80	200
324. Magna Charta. (W. Paul 1877.) Wuchs sehr üppig, aufwärts strebend, zur Pyramidenzucht vortrefflich geeignet, Bewehrung gering. Laubwerk widerstandsfähig und rein. Blume sehr gross, kugelförmig gebaut, wohlriechend, von hellrosa Färbung, mit carminosa Nuancen übergossen. Sehr reich blühende Sorte. Magna Charta: Name der englischen Verfassungsurkunde.	30	80	—
330. Merveille de Lyon. (Pernet 1883.) Wuchs ungemein robust und knorrig. Belaubung und Bewehrung stark entwickelt. Blume oft enorm gross von regelmässigem Bau, schalenförmig, Farbe rein-weiss, duftlos, Sehanrose I. Ranges. Benannt «Wunder von Lyon».	30	80	200
336. Monsieur Boucenne. (Liabaud 1864.) Wuchs sehr robust und hart, reich bestachelt. Blume sehr gross, flach gebaut, wohlriechend, von sammtig schwarzearmesinrother Farbe. Feine Rangrose.	30	80	—
339. Napoleon III. (Eng. Verdier 1864.) Wuchs kräftig und widerstandsfähig. Blume gross, feuerig scharlach mit violettlichen Nuancen. Dem letzten Franzosenkaiser gewidmet.	30	80	—
340. Oxonian. (Turner 1878.) Wuchs mässig, sehr reichblühend. Blume gross, kugelförmig, gefüllt, Petalen muschelförmig, saftigrosa, duftig.	30	80	—
341. Olivier Delhomme. (W. Verdier 1862.) Wuchs sehr kräftig. Blume mittelgross, feuerroth, gut gefüllt, sehr wohlriechend.	30	80	—
342. Paul Neyron. (Levet 1870.) Wuchs kräftig, sehr wenig bestachelt, theilweise fehlen diese, Blattwerk breit und mastig. Die Blumen sitzen einzelnständig auf straffen Stielen, sind kugelförmig, von tiefdunkelrosa Färbung und erreichen eine enorme Grösse. Die grösste Rose, welche bis jetzt gezüchtet wurde. Der französische Rosenzüchter Levet widmete diese Riesenrose einem Freunde aus Vienne (Isère), damals Student der Medizin zu Lyon † im deutsch-französischen Kriege 1871.	30	80	200
343. Oscar Cordel. (P. Lambert 1898.) Wuchs üppig. Blume gross, einzelnständig, langstielig, leuchtend karminroth. Einem Journalisten gewidmet.	30	80	—
350. Pierre Notting. (Portemer 1864.) Wuchs kräftig, gut verzweigt, satinsame Bestachelung. Blume von sehr edler Becherform, Farbe tiefdunkel schwarzearmoisinroth ins violettlich Blau spielend. Sehr feiner Duft. Elitesorte. Dem berühmten luxemburgischen Rosenzüchter zu Ehren benannt.	30	80	—
354. Prince Camille de Rohan. (Eng. Verdier 1862.) Wuchs kräftig, schön verzweigt, reiche weisslichgelbe Bewehrung. Blume sehr schön gebaut, von blendend schwarzearmoisinroth mit prächtig kastanienbrauner Nuance. Sehr feiner Duft. Eine der dunkelsten. Einem edelsinnigen, grossen Pflanzenfreunde gewidmet.	30	80	200
355. Prince Humbert. (Margottin 1868.) Blume gross, gefüllt, leuchtend sammtigviolett.	30	80	—
357. Pride of Reigate. (James Brown 1886.) Wuchs gedrungen, sehr elegante Triebe hervorbringend mit dunkler, kräftiger Belaubung. Blumen schön schalenförmig gebaut, von purpurrosa Färbung und reich mit weissen Strichen durchzogen. Eine sehr effectvolle gestreifte Rose. Variirt öfters. Ein Naturspiel von der Sorte No. 60 in Reigate (England) entstanden, daher «Stolz von Reigate» benannt.	30	80	200
360. Princesse de Béarn. (Lévêque & fils 1885.) Wuchs kräftig von angenehmer Verzweigung Bestachelung mässig, Blattselmuck lebhaft frischgrün. Blume feurigmoluroth mit schwärzlich zinnoberrothen Reflexen. Reichblühend und duftend. Gewidmet der Prinzessin gleichen Namens, geb. Perigord † 1890.	30	80	200
361. Princesse imperiale Clotilde. (E. Verdier 1858.) Wuchs zart, elegant belaubt. Blume sehr edel, rosigweiss, eine typische Remoultant-sort.	30	80	—
363. Président Grévy. (Eng. Verdier 1873.) Blume mittelgross, gefüllt, purpurroth.	30	80	—
373. Queen of Queens. (W. Paul 1884.) Wuchs üppig und gedrungen. Laubwerk glatt und glänzend. Blume prächtig, becherförmig gebaut, von leuchtendrosa Farbe.	30	80	—
378. Reine de Danmark. Blume gross, gefüllt, fleischfarbig lila.	30	80	—
379. Reine Isabelle II. (Lévêque & fils 1888.) Blume sehr gross, schön durchsichtig fleischfarben rosa.	30	80	—
383. Richard Laxton. (Laxton 1879.) Blume gross, gefüllt, earmin, wohlriechend.	30	80	—
386. Roger Lambelin. (Vve Schwartz 1891.) Blume mittelgross, sammtig johannisbeerroth.	30	80	—
390. Skobelev. (Eng. Verdier 1890.) Blume gross, gefüllt, nuancirtrosa mit leuchtend lila.	30	80	—

Die Rosenbeete bedecke man mit altem Dünger.

Arpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
396. Souvenir du Rosicriste Gonod. (Gonod 1890.) Wuchs robust und kräftig, mit geraden Ästen. Die grossen Blumen stehen auf festen Stielen, sind wohlriechend und von kirschrother Farbe. Erinnert an einen bedeutenden Rosenzüchter...	30	80	—
398. Sir Rowland Hill. (Maek 1889.) Wuchs sehr kräftig. Blume sehr gross, wohlriechend. Farbe tiefgesättigtes portweiroth mit schwärzlich kastanienbraun marmirt, oft in weinrothe Tönungen übergehend. Dem englischen Postdirector Rowland Hill gewidmet, welcher im Jahre 1840 die erste Penny-Post eingeführt hat...	30	80	—
399. Secretär J. Nicolas. (Schwartz 1884.) Wuchs sehr kräftig mit glänzender Belaubung. Blume gross, dunkelroth mit sammtig purpurnen Nuancen...	30	80	—
402. Sénateur Vaisse. (Guillot p. 1859.) Wuchs kräftig, mit schöner, grosser Belaubung und geringer Bestachelung. Blume sehr gross, rein sammtig carmoisinroth. Elitesorte	30	80	200
405. Souvenir d'Alphonse Lavallée. (Ch. Verdier 1883.) Wuchs sehr kräftig. Triebe schlank, mit wenigen dunkelrothen Stacheln besetzt. Belaubung elegant zugespitzt. Blume sehr duftend, dunkelgranatroth mit kastanienbraunrothem Schein. Eine der dunkelsten. Dem früheren Präsidenten der Gartenbau-Gesellschaft Frankreichs zu Segrez gewidmet...	30	80	200
418. Souvenir de Spaa. (Gautreau 1874.) Wuchs schön verzweigt. Blattwerk hellgrün und zierend. Blume von prächtigem Bau, sehr dicht gefüllt, von reiner, glänzender purpurcarminrothen Färbung mit schwärzlichen Schattierungen. Erinnert an das elegante belgische Bad Spaa	30	80	200
428. Seijlon Cochet. (Eug. Verdier 1888.) Wuchs sehr robust. Bestachelung reich und scharf. Blume gross, tiefsehwarzroth mit zinnober und kastanienbraunroth erhaltenen Nuancen. Eine prachtvolle dunkelrothe Rose. Dem Eigenthümer der französischen Rosenzeitung «Journal des Roses» gewidmet	30	80	200
429. Souvenir de William Wood. (Eug. Verdier 1863.) Wuchs sehr kräftig, gut bewehrt, elegant belaubt. Blume sehr edel geformt von schwarzcarminrother Färbung mit carmoisin und tief purpur Tönungen. Eine noch wenig übertroffene Färbung. Wohlriechend	30	80	200
433. Tom Wood. (Dickson & Son 1897.) Blume gross, gefüllt, kirschroth, Ausstellungsrose	30	80	—
437. Ulrich Brümmer fils. (A. Levet 1882.) Wuchs überans kräftig. Laub und Stengeln hellgrün ins bläulichgrüne spielend. Bestachelung fehlt stellenweise ganz. Blume sehr gross von prachtvoller leuchtend kirschrother Farbe. Elitesorte I. Ranges	30	80	200
439. Van Houtte. (Lacharme 1870.) Wuchs mässig, doch vornehm, wenig bewehrt, breite elegante Belaubung. Blume sehr fein geformt, von intensiv feurigamaraurother Färbung mit schwarzbraunen Schattierungen. Einem Genfer Gärtner zu Ehren benannt	30	80	200
441. Victor Verdier. (Lacharme 1860.) Wuchs gut gedrungen, sehr wenig bewehrt. Blume von herrlicher Becherform auf eleganten Stielen getragen, Farbe prachtvoll satirosa mit leuchtendem Centrum. Nach einem französischen Rosenzüchter benannt	30	80	200
447. White Baroness. (Paul & Son 1883.) Wuchs sehr robust, Triebe straff, auf welchen die grossen Blumen einzeln getragen werden. Blume schalenförmig, mit zarter reinweisser Färbung im Centrum Crème angehaucht. Schaurose I. Ranges	30	80	200
448. Xavier Olibo. (Lacharme 1863.) Wuchs kräftig und fest. Belaubung tiefgrün, ziemlich scharfe Bestachelung. Blume gross, locker gebaut, dunkelsammtig schwarzroth mit amaranthroter Tönung. Einem Lyoner zu Ehren benannt	30	80	—
1504. L'Éfincelante. (Vigneron 1892.) Wuchs kräftig und buschig, Belaubung hart und decorativ. Bewehrung scharf. Blume gross, prächtig gebaut von rein feurigpurpurner Farbe mit scharlachrothem Schein. Zu deutsch: «Die Sprühende»	30	80	—
1507. Mme Edouard Michel. (Liabaud 1892.) Wuchs sehr kräftig und aufrechtstrebend. Ähnelt im Bau und Farbe der Sorte Nr. 243. Knospen prächtvoll gebaut, Blumen gross, schalenförmig, duftend, von frischer satigrosa Färbung. Extra. Der Gattin eines Oberräthners zu Reuilly (Frankreich) gewidmet	30	80	—
1510. Marchioness of Dufferin. (Dickson & Son 1892.) Wuchs und Belaubung sehr üppig. Blume sehr gross, von prächtigatlasrosa, eleganter Farbe. Praehtsorte	30	80	—
1511. Margaret Dickson. (Dickson & Sons 1892.) Wuchs sehr robust, Belaubung üppig. Blumen einzelnständig auf festen Stengeln, Farbe weiss, mit fleischfarbigem Centrum	30	80	—
1515. Prince A. de Wagram. (Cochet 1892.) Wuchs gedrungen, Äste dunkelholzsig, Bewehrung scharf. Blume prächtvoll tiefdunkelsammtig roerroth. Eine der dunkelsten. Einem Nachkommen des Prinzen Alex. de Wagram (Maréchal Berthier) gewidmet	30	80	—

Meine sämtlichen Hochstammrosen sind auf Sämlingsstämme oculirt.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

1601. **Claude Jaquet.** (Liabaud 1893.) Wuchs sehr gedungen und elegant. Blume sehr gross, gute Schalenform aufweisend, Blumenblätter zurückgebogen, von leuchtend carminpurpurrother, sehr vornehmer Farbe. Einem Gärtner in Neuville sur Seine gewidmet

1603. **Dybowsky.** (Lévêque & Fils 1893.) Wuchs kräftig. Triebe immergrün, mit weisser Bestachelung. Blumen in Bouquets sich zu gleicher Zeit erschliessend, Blume schön kugelförmig gebaut, von gesättigt carmin hellpurpurrother Farbe. Elegante Sorte. Einem französischen Afrikaforscher gewidmet

PREISE IN HELLERN		
EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
30	80	—
30	80	—



342. **Paul Neyron.**

1604. **Duke of Fife.** (Cocker 1893.) Beständiger Sport von Etienne Levet. Wuchs stämmig und gedungen. Blume gross, schalenförmig, glänzend carmesinroth. Dem Herzog selben Namens zu London gewidmet

1605. **Duchesse of Fife.** (Cocker 1893.) Wuchs kräftig, Triebe hellgrün, fast ohne Bewehrung. Blattwerk oft enorm gross. Blume locker gebaut, schalenförmig von tiefzinnrosarosa Farbe mit heller Berandung. Feines Rosenparfüm. Prächtige Hochstammrosensorte. Louise, Prinzessin von Grossbritannien, Gattin des Herzogs von Fife gewidmet

1607. **Grand-Duc Alexis.** (Lévêque 1893.) Wuchs kräftig, gut belaubt, Bewehrung schwach, doch reichlich. Blumen gross, von intensiv blendend zinnoberearminrother Färbung im Aufblühen. Fein duftend. Dem Bruder des russischen Kaisers gewidmet

30	80	—
30	80	—
30	80	—

Die beste Rosenpflanzzeit ist der November und März.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	FREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
1609. J. Prowe. (Lévêque & Fils 1893.) Wuchs kräftig mit breitem Blattschmuck. Bestachelung gering, doch scharf. Blumen von guter Kelchform, reines leuchtendes carmin mit leicht carmoisin, auf der Aussen-seite getuscht. Wohlriechend	30	80	—
1613. Spenser. (Paul & Son 1893.) Wuchs nieder und sehr gedrungen, mit starken, fingerdicken Stielen, auf welchen die grossen Blumen einzelnständig prangen. Blumen oft enorm gross, herrliche Schalenform, sehr gediegenes Atlasrosa mit sehr zarter hellrosa Aussenseite. Schaurose I. Ranges. Erinnert an einen englischen Dichter (1553—1599.)	30	80	200
1616. Viek's Caprice. (Viek 1893.) Wuchs gedrungen, stellenweise stachellos. Blumen von guter Schalenform, zartrosa mit purpurrosigen breiten Flecken, Punkten und Strichen, welche durch breite weisse Flächen unterbrochen werden. Ein Naturspiel der Sorte «Archiduchesse Elisabeth d'Antriehe», bei James Viek in Rochester (Nord-Amerika) entstanden und daher «Viek's Laine» getauft	30	80	200
1700. Achille Cesbron. (Rousset 1894.) Wuchs stark, blühbar. Blume sehr gross, gefüllt, sehr sammtig blendend hochroth, duftig	30	80	—
1701. Baron de St. Albert. (Schwartz 1893.) Wuchs kräftig. Blume gross, gut gefüllt, mit verworren Mitte. Farbe sammtig ermoisin-roth, mit purpur- und johannisbeerroth schattiert. Sehr wohlriechend	30	80	—
1703. Capitain Hayward. (Bennett Bros. 1894.) Wuchs sehr kräftig und gedrungen, reich mit Stacheln besetzt. Blumen oft enorm gross, von eigenartiger Form, welche fast wie künstlich geformt aussieht, Farbe rein carmoisinrosa mit carmin beleuchtet	30	80	—
1707. Lucien Duranthon. (Bonnaire 1894.) Wuchs sehr kräftig, aufrechtstrebend; Blume gross, leuchtend reinearmiroth. Effectvolle Rose	30	80	—
1711. Marchioness of Londonderry. (Dickson & Sons 1894.) Wuchs ausserordentlich robust Blätter lederartig fest, tiefgrün, oft enorm gross. Blumen von riesenhafter Grösse, zart elfenbeineremweiss, nicht immer sich gleichmässig schön entwickelnd; ist dies jedoch der Fall, so sind die Blumen Schaurosen allerersten Ranges. Der Marquise von Londonderry verehrt	30	80	—
1713. Paul's Early Bush. (Paul & Son 1894.) Wuchs kräftig, gut verzweigt, reich bewehrt, breit belaubt, Blumen auf straffen Stengeln getragen, sehr gross, von idealer Schalenform und köstlicher seiden-rosa Färbung, zartduftende Elitesorte. Zu deutsch: «Paul's Frühroth»	30	80	—
1719. Duc d'Uzès. (Lévêque & Fils 1894.) Wuchs robust, kräftig bewehrt, mit festem Blattwerk geschmückt. Blume gross, Blumenblätter zurückgebogen, tief purpurearmiroth mit feuriger Belenchtung. Feiner Rosenduft	30	80	—
1721. Grand-Duc Michael Alexandrowitsch. (Lévêque 1894.) Wuchs sehr kräftig, reiche, doch schwache Bewehrung. Blume gross, sehr gut becherförmig gebaut, mit zurückgebogenen Blumenblättern, von rein purpurearmirother Färbung, violettlich abgetönt. Dufend. Dem Grossfürsten Michael von Russland verehrt	30	80	—
1804. Gruss an Teplitz. (Geschwind 1898.) Wuchs üppig, buschig, geringe Bewehrung, schön gezähnte, tiefgrüne Belaubung. Blume monatsrosenartig, mittelgross, schwarzsammtig purpurearmiroth mit blendend zinnoberrothen Anflug oft im Inneren. Eine vom Forstmeister Geschwind in Korpona gezielte Rose	30	80	200
1809. Marchioness of Devonshire. (Dickson 1895.) Wuchs kräftig. Blume gross, schalenförmig, Farbe satinirt rosenroth, mit rosa schattiert	30	80	—
1811. Merveille des Blancs. (Pernet p. 1895.) Blume von idealer Schalenform, sehr regelmässig à la Merveille de Lyon gebaut, sehr zarter reinweisser Farbenton. Schaurose I. Ranges. Zu deutsch: «Wunder der Weiss» genannt	30	80	200
1814. Mrs. Sharman Crawford. (Dickson 1893.) Wuchs sehr robust, Blume becherförmig, zart sammtrosa. Prächtige Hochstammrosensorte. Der Gattin eines amerikanischen Handelsgärtners gewidmet	30	80	—
1901. Bacchus. (G. Paul 1896.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt carmoisinroth mit glänzend kastanienbraunviolett schattirt	30	80	—
1907. François Coppée. (Lédéhaux 1896.) Wuchs kräftig, sehr gut verzweigt, Bewehrung einzelnständig und scharf. Blume halbbegefüllt, oft einfach von einer nuerreichen blendend zinnoberarmirothen Farbe, mit kastanienbraunem Anhauch. Als blendendrothe Rose einzig in dieser Färbung. Wohlriechend. Einem französischen Dichter gewidmet	30	80	—
1908. Graf Fritz Metternich. (Souper & Notting 1896.) Wuchs sehr kräftig, fast rankend, Belaubung glänzend und decorativ. Blume becherförmig mit spitz zurückgebogenen Blumenblättern. Farbe purpurearmir mit schwarzen Schattierungen. Elitesorte. Wohlriechend	30	80	—
1919. T. B. Haywood. (G. Paul 1896.) Wuchs kräftig doch gedrungen. Blume gross, von schöner carmoisincharlachrother Farbe	30	80	—

Im Frühjahr pflanze man die Rosen zeitlich im März.

II. Klasse.

Bourbon-Rosen.

Der Ursprung dieser Klasse ist nicht genau festzustellen. Auf der Insel Bourbon wurde von Director Bréon im Jahre 1819 diese Art in einer Hecke von Bengalarosen gefunden, wo selbe vermuthlich aus Kreuzung der Bengal- mit Remontanrosen entstand. Der davon gewonnene Samen wurde ausgesät, welcher die heutige Bourbonrasse hervorbrachte. Im Wuchs sind die Bourbonrosen schwächer als die Remontanrosen, doch ist der Blüthenreichtum ein grösserer. Die Farben sind zarter und die Blumen mehr den Theahybriden ähnlich.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
461. Catherine Guillot. (Guillot & fils 1861.) Wuchs sehr stark, Schnitt halblang. Blume gross, gefüllt, hängend, Kelch regelmässig, leuchtend purpurrosa, duftend	30	80	—
462. Comtesse de Rocquigny. (Maurien 1875.) Wuchs kräftig. Blume mittelgross, kugelförmig gebaut, weiss mit lachsfarbenweiss schattiert	30	80	—
463. Comtesse de Barbantane. (Guillot père 1859.) Wuchs kräftig, willig aufblühend. Blume gross, schalenförmig, gefüllt, fleischfarbigweiss mit rosa, duftig	30	80	—
465. Docteur Chopart. (Eng. Verdier 1891.) Blume gefüllt, zart seidenartigrosa	30	80	—
466. Kronprinzessin Victoria. (Vollert 1888.) Die gelbe Malmaisonrose. Wuchs, Foliaubung und Duft wie bei der Stammsorte. Sehr reichblühend. Blumen rahmweiss ins Schwefelgelb übergehendes Centrum. Seinerzeit der jetzigen deutschen Kaiserin verehrt.	30	80	200
470. La Pudeur. (De Pauw 1852.) Blume mittelgross, gefüllt, weiss mit rosa	30	80	—
471. Le Roitelet. (Souper & Notting 1869.) Blume klein, gefüllt, seidenartig rosa	30	80	—
472. Louise Margottin. (Margottin 1863.) Blume gross, leuchtend hellroth	30	80	—
473. Mad. Dubost. (Pernet père 1891.) Blume mittelgross, gefüllt, fleischfarbigweiss, reichblühend	30	80	—
474. Mad Edmond Laporte. (Bontigny 1894.) Wuchs sehr kräftig. Blume sehr gross, gefüllt, halbkugelförmig, silberigweiss	30	80	—
477. Malmaison rouge. (Gonod 1883.) Wuchs mässig. Blume mittelgross, sammtig dunkelroth. Duftlos. Sporttrieb von Nr. 488	30	80	—
478. Mrs. Bosanquet. (Laffay 1832.) Wuchs mässig, reichholdig. Blume mittelgross, leicht gefüllt, kugelförmig, willig aufblühend, lachsfarbigweiss, duftend	30	80	—
479. Mad. Massol. (Lacharme 1857.) Blume mittelgross, gefüllt, weiss, Centrum fleischfarbig	30	80	—
481. Mademoiselle Berger. (Pernet 1880.) Blume gross, gefüllt, zartrosa, sehr reichblühend	30	80	—
482. Mademoiselle Blanche Laffite. (Pradel 1851.) Blume mittelgross, gefüllt, fleischfarbig weiss	30	80	—
483. Paxton. (Laffay 1852.) Wuchs sehr stark, doldig, rankend. Blume gross, schalenförmig, gefüllt, leuchtend rosa, feuerroth schattiert, duftend. Einen englischen Gärtner, Erbauer des berühmten Crystallpalastes im HydePark (London) gewidmet	30	80	—
484. Reine de Castille. (Pernet 1864.) Wuchs stark, blühhbar. Blume gross, gefüllt, incarnatrosa, duftend	30	80	—
488. Souvenir de la Malmaison. (Beluze 1844.) Die allbekannte und überall beliebte Malmaisonrose. Wuchs kräftig und gedrungen. Blattwerk tiefgrün, fest und glänzend, mit grosser einzelnstehender Bewehrung. Blumen reinweiss mit zart fleischfarbenem Innern. Enorme Blühwilligkeit. Eigenthümlicher Rosenduft. Erinnert an das Landgut Malmaison bei Rueil (Seine et Oise), dem Aufenthaltsort der Kaiserin Josephine, der verstossenen Gemahlin Napoleon's, wo sie die seltensten Pflanzenschatze sammelte und eifrig der Blumenliebhaberei in grossem Masse huldigte	30	80	200
489. Souvenir de la Malmaison rose. (Verschaffelt 1862.) Die rosa Malmaison Rose. Wuchs und Bewehrung wie bei der Stammsorte, nur mehr ins thearartige übergehend. Blumen gut geformt, tieffleischfarben lilacirtes Rosa	30	80	—

Nach dem Pflanzen müssen die Rosen stets geschnitten werden

III. Klasse.

Thea-Rosen.

Die Heimat der Thearosen ist China. Die heutige grossartig schöne Thearosen-Klasse entstand aus den Kreuzungen der indischen gelben «Rosa indica odorata» und einer gelben Sorte aus China. Die herrliche Form, der nach Thee duftende Wolgeruch der Blüten und die enorme Blütenwilligkeit veranlasste die Rosenzüchter, sich mit besonderem Eifer auf die Hybridisation dieser Klasse zu werfen, so dass heute bereits Tausende von Thearosenarten existiren. Die Thearosen sind bedeutend heikler, wie die Remontantsorten und bedürfen eines frühen, guten Winterschutzes. Ausser einigen langtriebigen Sorten sind fast alle Thearosen kurz zu schneiden.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
604. Adam. (Adam 1833.) Blume gross, kugelförmig, gut gefüllt, von angenehmer Form, Farbe blasskupferrosa, duftend. Wuchs mässig und zwergig	30	80	—
606. Adrienne Christophe. (Guillot 1869.) Wuchs mässig, doch elegant. Blume mittelgross, halbkugelförmig, willig aufblühend. Farbe veränderlich, kupferiggelb mit bläulichrosa, zuweilen dunkelgelb. Prachtsorte	30	80	—
610. André Schwartz. (Schwartz 1884.) Wuchs mässig, sehr reichblühend. Blume mittelgross, schwachduftend, dunkelarmesinroth in kirseerth übergehend. Dem Sohne des Züchters gewidmet	30	80	—
615. Archiduc Joseph. (Nabonnand 1893.) Wuchs sehr stark, reichblühend, Knospe spitz. Blume sehr gross, schalenförmig, Farbe bläulichrosa, Centrum lebhaft kupferig. Dem grossen Gartenfreunde weil Erzherzog Joseph gewidmet	30	80	—
618. Archiduchesse Marie Immaculata. (Soupert & Notting 1887.) Wuchs kräftig, mässig hoch und sperrig, geringe, doch scharfe rothe Bewehrung. Blattwerk gerippt, glänzend. Blume gross, Aprikosen- und Kupferfarben vermengt, oft in's Orange spielend. Exquisiter Wohlgeruch. Der verstorbenen Gemahlin Erzherzogs Karl Salvator verehrt	30	80	—
619. Auguste Watinne. (Soupert & Notting 1897.) Blume gross, gefüllt, leuchtend ziegelroth mit gelblichem Grunde. Wohlriechend und reichblühend	30	80	—
622. Baronne Henriette de Loew. (Nabonnand 1889.) Wuchs elegant, angenehm verzweigt, Triebe röthlich, mit einzelnen braunrothen, grossen Stacheln geziert. Blumen in Dolden erscheinend, elfenbeinweiss mit chamoisartigen cremrosigen Naneen. Ueberaus reichblühend. Knospe sehr schön und duftig	30	80	200
623. Baronne Berge. (Pernet père 1893.) Blume gross, gefüllt, lebhaft-rosa, Centrum hellgelb	30	80	—
625. Baronne d'Erlanger. (Lévêque 1893.) Wuchs sehr stark, reichblühend. Blume sehr gross, kugelförmig, gefüllt, leuchtaufblühend, fleischfarbigrosa, dunkelkupferigrosa schattirt und sahnfarbig und gelb erhellt	30	80	—
628. Bellefleur d'Anjou. (Touvais 1873.) Blume gross, gefüllt, leuchtend rosa	30	80	—
632. Belle Lyonnaise. (Levet 1870.) Wuchs sehr kräftig, rankend, mit oft über Meter langen Trieben, auf welchen ein sehr zahlreicher Flor erscheint. Blume gross, zart canariengelb mit weissen Naneen. Benannt «Schöne Lyonerin»	30	80	200
633. Bon Silène — (Goubault.) (Hardy 1835.) Blume rosa mit zarorafarben	30	80	—
634. Bon Amour. (Liabaud 1898.) Wuchs kräftig und buschig. Blume gross bis sehr gross, fast gefüllt, johannisbeerenroth mit glänzendem Schimmer, sehr duftig	30	80	—
637. Bougère. (Bongère 1832.) Wuchs kräftig und elegant. Blume gross von schöner Schalenform. Farbe zart hortensienrosa. Duftend	30	80	—
638. Bourbon. (Laffay) Blume gross, gefüllt, weiss mit grünem Herz	30	80	—
641. Catherine Mermet. (Guillot fils 1870.) Wuchs mittelmässig, Laubwerk zierlich und gracios, scharfe Bewehrung. Blume gross, prächtig zartearminrosa mit feiner Abtönung	30	80	—
643. Catherine Gerchen-Freundlich. (Ketten 1897.) Blume gross, Umfang carmin, Centrum rosa mit kupferigroth marmorirt	30	80	—

Rosenbestellungen mache man sofort nach Erhalt dieses Cataloges.

Arpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
648. Christine de Nougé. (Guillot fils 1891.) Wuchs kräftig und imposant, festes Laubwerk, welches beim Austrieb schwarzbraun erscheint. Blumen in Dolden erscheinend fest und haltbar, im knospigen Zustande lebhaft erapplackrosa, fast in purpur übergehend, im Verblühen in Atlasrosafarben spielend. Feiner Wohlgeruch. Der Tochter eines französischen Generals gewidmet	30	80	—
651. Chevalier Angelo Ferrario. (Bernaix 1895.) Wuchs stark. Blume gross gefüllt, karmesin purpurroth, Petalennagel heller Carmin.	30	80	—
652. Claire Jaubert. (Nabonnand 1888.) Wuchs sehr stark, rispenblühend. Blume sehr gross, halb gefüllt, dachziegelförmig, leicht aufblühend, aufrecht, schattiert ziegelgelb, duftend	30	80	—
654. Climbing Nypheos. (Keyars & Co 1890.) Die kletternde Nypheos. Wuchs bis zu 2½ Meter lang rankend. Belaubung, Bestachelung, Blüthe und Farbe vollkommen der Nypheos ähnlich nur von bedeutend kräftigerem und besserem Wuchs. Frachtsorte I. Ranges	30	80	200
658. Comtesse de Frigneuse. (Guillot fils 1886.) Wuchs mässig und niedrigbleibend. Knospen länglich und elegant. Farbe reincausariengelb. Wohlriechend	30	80	—
659. Comte de Sembui. (Yve Ducher 1875.) Wuchs stark, aufrecht. Blume sehr gross, gefüllt, lauchrosa, Centrum röthlichgelb, Duftig. Einem Turiner gewidmet	30	80	—
660. Comtesse de Breteuil. (Pernet-Ducher 1893.) Wuchs sehr kräftig. Blume gross bis sehr gross, gefüllt, willig aufblühend schalenförmig, geradstielig. Farbe nach aussen rosigsalbfarbig, Mitte aprikosenpfirsichrosa schattirt und dunkel chromgelb vermischt	30	80	—
661. Comtesse de Caraman. (Godard 1894.) Wuchs sehr stark. Blume gross, sehr gefüllt, lang- und dickknospig willig aufblühend, dunkler und heller dunkelkirschroth	30	80	—
662. Comtesse Eva Starckenberg. (Soupert & Notting 1891.) Wuchs gedrungen und sperrig, doch elegant, Blume gross, leicht aufblühend, von rahmgelber Farbe mit chromeckerfarbeneu Centrum	30	80	—
663. Comtesse Riza du Parc. (Schwartz 1877.) Wuchs kräftig. Blüthenriebe sehr entwickelt, ganze Rosenbouquets tragend, Blume chiesischrosa, mit carminrosa Tönung und kupferigen Reflexen ins Gelbliche spielend. Feines Thearosenparfum	30	80	—
664. Comtesse de Vitzthum. (Soupert & Notting 1891.) Wuchs kräftig und reichen Flor ansetzend. Blume gross, willig sich öffnend, von zarter, schöner, hellgelber Färbung, Centrum kräftig neapelgelb	30	80	—
668. Comtesse Dusy. (Soupert & Notting 1894.) Wuchs stark, sehr reichblühend. Blume gross, gefüllt, willig öffnend, langknospig, geschindelt, Farbe weiss, duftig	30	80	—
669. Comtesse Horace de Choiseul. (Lévêque & Fils 1886.) Blume gross, zartrosa nuancirt mit kupfergelb	30	80	—
670. Coquette de Lyon. (Ducher 1872.) Wuchs mässig und mittelhoch. Blume mittelgross, in reichen Dolden erscheinend. Farbe zeisiggelb, sehr apart, wohlriechend, reichblühend	30	80	—
674. Devoniensis. (Forster 1838.) Wuchs kräftig, Belaubung spitz, scharfe Bewehrung, Blume oft von herrlich zarter Farbe, welche vom Alabasterweiss in zartrosige Nuancen übergeht. Aus der englischen Grafenschaft Devon stammend	30	80	—
678. Duchesse d'Auerstaedt. (Bernaix 1888.) Wuchs sehr kräftig, rankend, scharf bewehrt, Blumen an den Endspitzen und Seitentrieben erscheinend, gross, leuchtendgelb mit orangefarbenen Nuancen, Centrum leuchtend naulinggelb. Einer Nachkommen des französischen Feldmarschalls gleichen Namens gewidmet	30	80	—
679. Duchesse Maria Salviati. (Soupert & Notting 1890.) Wuchs buschig und gedrungen. Blumen in Dolden sehr zahlreich erscheinend. Knospen zart carminrosa mit safranelllicher Schattierung, Centrum oft chromorange erhelbt. Feine Rose, wohlriechend	30	80	—
680. Duchesse Mathilde. (G. Vogler 1861.) Wuchs kräftig, doch zierlich, Triebe meergrün, mit einzelnen rothen Stacheln geziert. Blume herrliche Becherform aufweisend, Farbe intensiv reinweiss, mit duftig grüner Nuance, Elitesorte. Der Grossherzogin Mathilde von Hessen gewidmet	30	80	200
681. Dulce Bella. (Bennett 1890.) Wuchs kräftig und gedrungen, decorative Belaubung, rothe, geringe Bewehrung. Blumen enorm reich, in Dolden erscheinend gross, zartcarminfleischfarben mit kupferrosa Schattentönen Centrum gemischgelb mit orange Nuancen. Zu deutsch: «Feinsliebchen» genannt	30	80	—
682. Duc de Magenta. (Margottin 1859.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt, kupferigrosa lauchgelb schimmernd, in fleischfarbig übergehend, duftig, Mae Mahon gewidmet 1808—1893	30	80	—
683. Elie Beauvillain. (Beauvillain 1888.) Wuchs sehr kräftig, Blumen rundgebaut, stark gefüllt, röthlich kupferrosa. Sehr kräftige apparte Sorte	30	80	—

Im Herbst gepflanzte Rosen wachsen am sichersten.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

		PREISE IN HELLERN		
		EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
684.	Edmond de Bianzat. (Levet père 1886.) Blume gross, gefüllt, prächtig pfirsichrosa mit Lachsfarbe, wohlriechend	30	80	—
685.	Etoile d'Angers. (Tessier 1891.) Wuchs robust und energisch, Blattwerk breit, Bewehrung braunroth und sehr scharf, Blume gross, sehr gefüllt, kugelförmig, kupfriggelb mit ziegelrosa Nuance, Centrum in Lachsfarben übergehend, Feiner Duft. Zu deutsch: «Stern von Angers»	30	80	—
686.	Eduard von Lade. (Soupert & Notting 1895.) Wuchs stark, hart, Blume sehr gross, gefüllt, aurorarosa, Centrum ockerfarbig	30	80	—
687.	Enchantress. (Paul & Son 1897.) Wuchs stark, sehr blühbar. Blume gross, kugelförmig, gefüllt, Petalen leicht gekrümmt, Farbe sahneweiss, Centrum leicht bräunlichrosa überhaucht. Zu deutsch: «Zauberin»	30	80	—
688.	Ernst Metz. (Guillot fils 1889.) Wuchs kräftig, gut verzweigt, Knospe dick, kugelförmig, sich jedoch zur langen Kelchblume ausbildend, Farbe zartcarminrosa. Extra. Einem hervorragenden Rosengärtner gewidmet	30	80	—
690.	Etendart de Jeanne d'Arc. (Garcen 1884.) Wuchs kräftig, Blume sehr gross, stark gefüllt, kugelförmig. Farbe rahmweiss, ins Reinweisse übergehend. Erinert an die Jungfrau von Orleans	30	80	—
691.	Eugénie Desgaches. (Plantier 1835.) Blume gross, gefüllt, zartrosa	30	80	—
692.	Etoile de Lyon. (Guillot & fils 1882.) Wuchs kräftig, prächtige Belanung, geringe, doch spitze Bestachelung, Blume sehr gross, schön schwefelgelb mit dunkelgoldgelbem Centrum, sehr wohlriechend. Zu deutsch: «Stern von Lyon»	30	80	200
695.	Fürst Bismarck. (Drögenmüller 1889.) Wuchs sehr kräftig, rankend, Blume gross, schön gebant, gut gefüllt, gemseugeln mit dunkelgelben Farbensnuancen	30	80	—
699.	Georges Farber. (Bernaix 1890.) Wuchs gedrunen, dicht verzweigt mit kleinem, glänzend schwarzgrünem Laubwerk, Knospen länglich. Blume mittelgross, sammtig purpurroth, dunkelfeurig roth geadert, Centrum cochenillenroth in karmesinkirschroth übergehend. Farbe veränderlich	30	80	—
700.	Gloire de Dijon. (Jacotot 1853.) Bekannte nnerreicht blüthenreiche Sorte. Wuchs sehr kräftig, rankend, Blume gross, schön gebant, lachsgelb. Verlangt langen Schnitt, da auf zweijährigen Trieben blüht	30	80	—
702.	Gloire de Deventer. (Soupert & Notting 1897.) Wuchs sehr stark, Blume gross, gefüllt, langknospig, schalenförmig, willig blühend, Farbe sahneweiss, Centrum dunkler. Sehr duftig. Deventer: Stadt in Holland	30	80	—
703.	Grace Darling. (Bennett 1885.) Wuchs robust, gut verzweigt, prächtig belaubt, mässige Bewehrung, Blume gross, wundervoll schalenförmig gebaut, Farbe zart pfirsichfarbenenrosa mit carminrosa effectvoller Randfärbung. Centrum strohgelb im Grunde. Der heldenmüthigen Tochter eines englischen Leuchthurmwächters gewidmet, die in stürmischer Naecht allein die Mannschaft eines gestrandeten Schiffes rettete	30	80	200
704.	Homère. (Robert & Moreau 1859.) Wuchs kräftig, doch sehr gedrunen, reich verästelt, Laubwerk glänzend, sehr zierlich. Die Knospen sind reizend schön, leuchtendrosa mit fleischlachsrosa nuancirt und mit markantem Rand umgeben, so dass diese Rose wie aus Porzellan geformt erscheint. Dem grossen Homer zuerkannt	30	80	200
706.	Honorable Edith Gifford. (Guillot 1883.) Wuchs gedrunen, angenehm verzweigt. Belanung rein, sattgrün und vornehm. Blume gross, zartelfenbeinweiss, in grünlichen und lachsrosigen Tönen verlaufend. Feine Elitesorte	30	80	—
708.	Joseph Métral. (Bernaix 1889.) Wuchs kräftig. Blume mittelgross. Farbe purpurkirschroth	30	80	—
709.	Jean Ducher. (Vve. Ducher 1875.) Wuchs nieder, doch sehr kräftig und reichblühend. Blume sehr gross mit hochgebautem Centrum, Farbe lachsgelb, innen pfirsichrosa schattiert	30	80	—
710.	Jean Pernet. (Pernet 1868.) Wuchs mässig, oft schwach. Blume gross, willig anblühend, leicht gefüllt, leuchtendgelb ins Hellgelb übergehend	30	80	—
711.	Jules Finger. (Vve. Ducher 1880.) Wuchs mässig, angenehm verzweigt. Blume gross, sehr gut gefüllt, kugelförmig. Farbe leuchtendroth in silbrigrothe Nuancen übergehend. Einem grossen Wiener Rosenfreunde gewidmet	30	80	—
712.	Innocenta Pirola. (Vve. Ducher 1879.) Wuchs mittelkräftig, schön verzweigt, Blume gross, kugelförmig, reinweiss, zuweilen rosig angehaucht	30	80	—
713.	Jaune Nabonnand. (Nabonnand 1891.) Wuchs üppig, schön verzweigt. Knospe länglich, Blume mittelgross, gut gebant. Farbe chromgelb mit Chamoisfarben angehaucht, Centrum mit leichten Kupferfarben nuancirt	30	80	—

Rosen wachsen auf schattigen Plätzen schlecht.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
720. Isabella Sprunt. (Verschaffelt 1866.) Wuchs kräftig, reichblühend. Blume gross, halbgefüllt, blassgelb, willig sich öffnend. Eine der besten alten Theerosen	30	80	—
721. La Chanson. (Nabonnand 1891.) Blume gross, gefüllt, leuchtend carminrosa, Centrum goldig	30	80	—
723. Le Montblanc. (Ducher 1870.) Blume gross, gefüllt, weisslichgelb	30	80	—
724. Kaiser Wilhelm. (Drügemüller 1889.) Wuchs sehr kräftig, rankend, dijonartig. Blume schön gebaut, gross, weisslichgelb, innen glänzend dunkelgelb mit zartrosigem Anflug	30	80	—
725. I. B. Varonne. (Guillot & fils 1890.) Wuchs mässig, mit sehr kräftigen und in grosser Anzahl erscheinenden Blüthentrieben. Die Knospen sind länglich gestreckt, herrliche Pfirsichfarbe mit carminrosa getuscht. Centrum leuchtend tiefrosa auf strohgelbem Grunde. Feiner Theerosenduft	30	80	—
726. Lady Castlereagh. (Dickson 1889.) Blume sehr gross, gefüllt, zart gelblichrosa	30	80	—
729. Luciole. (Guillot 1887.) Wuchs schwach oder mittelmässig, Belaubung zierlich, geringe Bewehrung, doch scharf; Knospen oft von idealer Schönheit, im Grunde safrangelb verwaschen, in zartrosa Tönung übergehend, mit leuchtend carminrosa Randfärbung. Feine, duftende Elitesorte	30	80	—
730. Luteaflora. (Touvais 1875.) Wuchs mässig. Blume gross, gefüllt, willig aufblühend, leuchtendgelb, in weiss übergehend, wohlriechend	30	80	—
731. Mme. A. Etienne. (Bernaix 1887.) Wuchs buschig und verzweigt, Bewehrung roth und scharf; Blume in Bouquets erscheinend, becherförmig, herrlich fleischfarbenrosa mit zarthortensienrosa getöntem Centrum	30	80	—
732. Mme. Alexandrine Danowski. (Souper & Notting 1891.) Blume gross, gefüllt, orangengelb, Centrum gelb oder mit goldgelb nuaueirt, Kehrseite hellrosa, sehr angenehm duftend	30	80	—
733. Mme. Bérard. (Levet 1872.) Wuchs sehr kräftig, im Herbst rankend. Belaubung tiefbraungrün, fettglänzend. Blume gross, voll gebaut, schalenförmig, sehr willig blühend, wohlriechend. Farbe laebsfarbiggelb, mit laebsrosafarbigem Umfangsblättern. Prachtsorte. Einer Lyoner Rosenfreundin gewidmet	30	80	200
735. Mme. Bravy. (Guillot 1846.) Wuchs kräftig. Blume von feinstem Elfenbeinweiss in erömosige Nuance übergehend. Centrum zartchamoisfarben verwachsen. Duftend. Einer Lyoner Dame gewidmet	30	80	—
736. Mme. Angèle Jacquier. (Guillot fils 1880.) Blume gross, gefüllt, weisslichgelb, Centrum rosa	30	80	—
737. Mme. Augustine Bardiaux. (Lévêque 1894.) Blume gross, kapfrigrosa mit rosa gefüllt schattirt	30	80	—
740. Mme. Bernard. (Levet 1876.) Wuchs mässig. Blume gross, gefüllt, kupferiggelb, zuweilen eigelb. Einer Rosenfreundin von Lons-le-Saunier gewidmet	30	80	—
741. Mme. Chédanne Guinoiseau. (Lévêque 1879.) Wuchs und Belaubung vornehm, Triebe rötlichbraun. Blumen in Bouquets erscheinend, reich citronen- oder schwefelgelb. Die Knospen sind reizend. Der verstorbenen Frau eines Gärtners von Angers (1838—1899) gewidmet	30	80	—
742. Mme. Brassac. (Nabonnand 1884.) Blume gross, gefüllt, leuchtend roth	30	80	—
743. Mme. Céline Nolrey. (Guillot 1869.) Blume gross, gefüllt, zart rosa.	30	80	—
747. Kaiserin Friedrich. (Drügemüller 1890.) Wuchs sehr kräftig, rankend. Blume sehr gross, schön gebaut, leuchtendgelb mit carminrosa Randfärbung. Der Gemahlin des 1888 verstorbenen deutschen Kaisers verehrt	30	80	—
748. Mme. Drepas-Matrat. (Buatois 1898.) Wuchs kräftig, fast stachellos. Blume sehr gross, sehr gefüllt, willig aufblühend, einzelnständig, langstielig. Farbe schwefelgelb, Centrum dunkler, beim Aufblühen leicht carmin schattirt	30	80	—
749. Mme. Desselligny. (Pradel 1874.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt, fleischweiss, Centrum leuchtend laebsfarbig, silberig nuaueirt, duftig	30	80	—
753. Mme. Durieu. (Godard 1889.) Blume gross, gefüllt, dunkelrosa in hellroth übergehend, duftend	30	80	—
754. Mme. Dubroca. (Nabonnand 1883.) Wuchs stark, Blume gross, flach, locker gefüllt, zartrosa, Nagel der Petalen hellgelb, duftig	30	80	—
762. Mme. Eugène Verdier. (Levet 1883.) Wuchs sehr kräftig. Belaubung gezähnt, dekorativ, Bewehrung gering; Blume gienselfarbig in orange Centrum übergehend. Feiner Duft. Der Gattin eines berühmten Rosisten in Ussy sur Seine gewidmet	30	80	200

Rosen verlangen gut gedüngten tiefgegrabenen Boden.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
763. Mme. Georges Bouland. (Lévêque 1895.) Blume gross, gefüllt, glänzend schwefelgelb — — — — —	30	80	—
764. Mme. Gévelot. (Lévêque & fils 1898.) Wuchs kräftig, sehr blühbar. Blume sehr gross, gefüllt, Farbe sehr veränderlich: hell salmfarbig mit rosa und gelbem Schein, Centrum pfirsichfarbig — — —	30	80	—
766. Mme. Hippolyte Jamain. (Guillot fils 1870.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt, gewölbt, willig öffnend, reinweiss, Centrum kupferiggelb, Petalenspitze rosa, duftig. Der Gattin eines verstorbenen Gärtners von Paris zugeeignet — — — — —	30	80	—
768. Mme. Honoré Defresne. (C. Levat 1887.) Wuchs mittelmässig, schön verzweigt, elegante Triebe. Bewehrung gering, Blumen von schöner Kelch- oder Becherform, Farbe aussen zartcitronengelb, Centrum ausgesprochen dottergelb. Wohlriechend. Der Gattin eines Baumschulenbesitzers in Vitry sur Seine gewidmet — — — — —	30	80	200
770. Mme. Jeanne Cuvier. (Nabonnand 1888.) Blume gross, gefüllt, nancirt hortensienrosa, sehr duftend — — — — —	30	80	—
771. Mad. John Taylor. (Nabonnand 1876.) Blume gross, gefüllt, kupfrigweiss — — — — —	30	80	—
775. Mme. Josephine Mühle. (Mühle 1888.) Wuchs mässig elegant verzweigt, Knospe länglich, halbgefüllt, sehr apart kupferfarben — —	30	80	—
777. Mme. Jules Margottin. (Levet 1872.) Wuchs stark, blühbar. Blume gross, gefüllt, hellrosa auf gelbem Grund, Centrum zuweilen dunkelroth, duftig — — — — —	30	80	—
779. Mad. la Comtesse de Panisse. (Nabonnand 1878.) Blume gross, gefüllt, aurora — — — — —	30	80	—
781. Mme. Louis Gravier. (Gamon 1897.) Wuchs stark. Blume gross, sehr gefüllt, hellsalmarbig, orangegelb überhaucht, carminrosa umrandet, aprikosenkupferigrosa abgetönt, duftig — — — — —	30	80	—
782. Mme. Louis Laurans. (Bonnaire 1894.) Blume sehr gross, gefüllt, dunkelroth mit magentaroth Widerschein, duftend — — — —	30	80	—
783. Mme. Louise Mulson. (Lévêque & fils 1898.) Blume gross, gefüllt, silberig oder schwefelig weiss, chromgelb und rosa nancirt — —	30	80	—
786. Mme. Margottin. (Guillot 1867.) Wuchs kräftig und compact mit rother Bestachelung, Belaubung glänzend; Blume gross, zartlachsgelb in orangekupferig oder aprikosenfarben übergehend, oft mit röhlichen Nuancen, zart duftend — — — — —	30	80	200
793. Mme. Pauline Labonté. (Pradel 1852.) Blume gross, gefüllt, rosa mit lachsgelb — — — — —	30	80	—
796. Mme. Paul Marmy. (Marmy 1885.) Wuchs sehr stark. Blumen mittelgross, im Centrum vertieft, Farbe hellgelb mit rosa variirten Umfangsblättern. Der Gattin des Züchters gewidmet — — — — —	30	80	—
797. Mme. Olga. (Lévêque & fils 1890.) Wuchs kräftig, schön verzweigt, Belaubung glänzend. Blume gross, reinweiss mit grünlich-gelbem Hauch. Gleich der Sorte «Duchesse Mathilde» — — — — —	30	80	—
798. Mme. Philémon Cochet. (Cochet 1888.) Wuchs kräftig, reich verzweigt, sehr blühbar. Blumen erscheinen besonders im Herbst sehr zahlreich, selbe sind gross, hellrosa mit blasslachsfarben reichlich verwaschen, zuweilen mit violettlichem Aufzug geziert, Knospen öffnen sich leicht, selbst bei ungünstiger Witterung — — — — —	30	80	—
799. Mme. Philippe Kuntz. (Bernaix 1890.) Wuchs kräftig. Blume gross, gefüllt, becherförmig, leicht aufblühend, aufrecht, kirschroth in zart inkarnatroth übergehend — — — — —	30	80	—
800. Mme. Scipion Cochet. (Bernaix 1887.) Wuchs mässig, doch elegant gedungen, Blumen mittelgross und gross, einzelständig, leicht abgedachte Form besitzend. Farbe blassrosa, mattweiss angehaucht auf heiligelhem Grunde, Centrum aprikosen-cannarienfärbig nancirt. Sehr zierliche elegante Blume — — — — —	30	80	—
802. Mme. Wagram, comtesse de Turenne. (Bernaix 1895.) Wuchs stark. Blume sehr gross, gefüllt, Knospe eiförmig, leicht aufblühend; Farbe atlasartig fleischfarbigrosa, Petalennagel schwefelgelb, in lebhaft inkarnat übergehend, mit chinesisichrosa Schein — — — —	30	80	—
803. Madelaine d'Aoust. (Bernaix 1890.) Blume gross, gefüllt, blass fleischfarbigrosa, Centrum nankin — — — — —	30	80	—
804. Madelaine Guillaumez. (Bonnaire 1893.) Wuchs stark, sehr blühbar. Blume mittelgross und gross, kugelförmig, feststielig, sehr gefüllt, weiss mit salmfarbiger Mitte und orangegelber Schattierung — —	30	80	—
808. Mlle. Marie Crepey. (Pernet père 1895.) Wuchs stark, Blume gross, fast gefüllt, gelblichweiss, saftigrosa umrandet, zweite Blüthe zuweilen kupferiggelb — — — — —	30	80	—
811. Marcelin Roda. (Ducher 1873.) Wuchs mässig. Blume gross, sehr voll, weiss auf gelbem Grund, duftig — — — — —	30	80	—

Buschrosengruppen bepflanzen man stets mit einer Sorte.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

PREISE IN HELLERN			
	EDELREIS	BUSCH	HOCH- STAMM
813. Mme. Welche. (Vve. Ducher 1879.) Wuchs kräftig, spitz bewehrt; Blume zartalmweiss, Centrum mit lachsrosa Abtönung, sehr fein und schön gebante Blume. Der Gattin des Präfekten von Lyon gewidmet	30	80	200
829. Mlle. Franziska Krüger. (Nabonnand 1880.) Wuchs kräftig, reich verzweigt, sehr blühhbar. Knospe lang und edelgeformt. Blume willig sich öffnend, mit hochgebautem Centrum lichtgelb, mit rosakupfrigen Farbentönen geziert. Guter Herbstblüher	30	80	200
834. Maria Duckhard. (Ketten 1898.) Blume gross, porzellanweiss, Centrum rötlich angehaucht	30	80	—
836. Marie Caroline de Sartoux. (Nabonnand 1882.) Blume gross, gefüllt, reinweiss	30	80	—
842. Marie Guillot. (Guillot 1875.) Wuchs kräftig und gut verzweigt, Blume gross, kugelförmig, sehr dicht gefüllt, reinweiss mit zartcremweiss, oft herrlich schön. Bei Regenzeiten leider sich nicht immer gut öffnend. Der Tochter des berühmten Rosenzüchters Guillot verehrt	30	80	—
847. Marie Scholtz. (Pries 1891.) Blume gross, gefüllt, dunkelrosa, Centrum ziegelroth	30	80	—
848. Marie van Houtte. (Ducher 1872.) Wuchs kräftig. Triebe bläulich, welche mit grossen einzelnen Stacheln geziert sind, Belaubung fest und glänzend. Blume weissgelblich mit dunklerem Centrum und zartlilacarm in Berandung	30	80	200
850. Maréchal Niel. (Pradel 1864.) Wuchs überaus kräftig rankend. Belaubung glänzendgrün, breit und decorativ, Bewehrung scharf und zurückgebogen. Blume oft enorm gross, herrliche Glockenform reinstes Goldgelb, köstlicher Wohlgeruch. Die schönste goldgelbe Rose, von keiner noch übertroffen. Dem Feldmarschall Niel verehrt, der den Vorsitz bei Einweihung des botanischen Gartens zu Montauban (Frankreich 1861), führte	30	80	200
Maréchal Niel auf 2—2½ Meter hohen Stämmen als Trauerrosen gezogen, prächtvolle, starke Exemplare per Stück 4—5—6 Kronen.			
851. Marquis de Sanima. (Vve. Ducher 1876.) Blume gross, gefüllt, kupferig lebhaft rosa	30	80	—
855. Marquise de Vivens. (Dubreuil 1886.) Wuchs mässig und elegant, Belaubung spitz und glänzend, Bewehrung gering, fehlt theilweise. Die Knospen von idealer Schönheit, Farbe zartlachsblau in lilacarm inrosa übergehend mit carminrosa Randtönung. Feinstes Thearosenparfüm. Einer Rosenfreundin in Feurs (Lyon) gewidmet	30	80	200
856. Mme. Pierre Guillot. (Guillot fils 1889.) Schöner Wuchs, gedrungen. Blume gross, gut gefüllt, im Grunde kupferigoraniengelb mit Carmin umrandet	30	80	—
861. Miss Marston. (Pries 1890.) Wuchs üppig und gut verzweigt. Belaubung elegant und zierlich, Bewehrung klein und scharf. Blumen zartgelblichweiss mit Fleischfarben, Centrum lachsoranienfarbig mit crapprosa Tönung. Zartduftend	30	80	—
862. Monsieur Albert Patel. (Godard 1896.) Wuchs stark. Blume mittelgross, gefüllt, willig öffnend. Farbe ziegelroth mit Goldschimmer, Petalennagel glänzend gelb, aussen bronzefarbig, zuweilen lebhaftgelb gestreift. Stark duftend	30	80	—
864. Monseigneur Touchet. (Corboeuf 1897.) Wuchs stark, gerade, sehr blühhbar, Blume gross, gut gefüllt, langknospig, rahmweiss	30	80	—
866. Mrs. James Wilson. (A. Dickson 1890.) Blume gross, gefüllt, dunkel citronengelb	30	80	—
870. Nyphetos. (Bougère Breton 1843.) Wuchs schwach und kärglich, Triebe zart mit einzelnen maréchalnielartigen Stacheln besetzt. Blattwerk meist klein, glänzend und fett, Blume von idealer Glockenform, hängend, prächtig reinweiss, duftlos. Zu deutsch: «Schnee»; den Namen verdankt sie ihrer Farbe	30	80	200
874. Natascha Metschersky. (Nabonnand 1879.) Blume gross, gefüllt, fleischfarbig weiss	30	80	—
879. Papa Gontier. (Nabonnand 1883.) Wuchs gedrungen, mittelhoch, Belaubung fest und dunkel. Die einzelnstehenden Stacheln sehr stark entwickelt, Knospen reizend, schwarzpurpur, im Aufblühen purpurgetöntes fleischfarberosa, im Verblühen blassrosa	30	80	—
890. Paul Nabonnand. (Nabonnand 1878.) Wuchs kräftig, reich verzweigt; Bewehrung und Belaubung schön. Blume zartfleischfarben, hortensienrosa, reiner Farbenton. Diese Rosensorte wird an der französischen und italienischen Riviera in grossen Mengen angepflanzt und bilden deren Blumen einen enormen Handelsartikel. Nach einem französischen Rosencultivateur benannt	30	80	200

Rosen müssen wöchentlich stets zweimal gegossen werden.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
892. Perle des jardins. (Levet 1875.) Wuchs gedrungen, Zweige prächtig rothbraun, Laubwerk glänzend und edel. Blume willig sich öffnend, prachtvoll gebaut, dichtgefüllt, hellstrohgelb, zuweilen dunkel kanariengelb, Centrum orangefarben. Als Gruppensorte von grossem Werthe. Extra. Die Perle der Gärten genannt. — — — — —	30	80	200
894. Perle de Lyon. (Ducher 1873.) Wuchs und Belaubung kräftig. Elegante Haltung, gering, doch kräftig bewehrt, Triebe braunviolett. Blume sehr gross, prachtvoll kanariengelb mit dunkelgelbem Centrum. Sehr wohlriechend, bei nassem Wetter etwas schwer sich öffnend. Zu deutsch: «Perle von Lyon» — — — — —	30	80	—
896. Princesse Béatrice. (Bennett 1888.) Wuchs kräftig, geradstäig, sehr reichblühend. Blume gross, gefüllt, feststielig, reich goldgelb, Rand der Petalen zartrosa — — — — —	30	80	—
898. Princesse de Radziwill. (Nabonnand 1887.) Wuchs stark. Blume sehr gross, gefüllt, leicht aufblühend, aufrecht. Farbe nuancirt kupferroth — — — — —	30	80	—
900. Princesse de Sagan. (Dubreuil 1888.) Wuchs schwach, Belaubung tiefgrün, klein zierlich, Bewehrung dunkelroth. Blumen klein und mittelgross, von weithin leuchtender, selten klarer feurigschwarzpurpurother Farbe. Etwas duftend — — — — —	30	80	—
901. Princesse Marie de Roumanie. (Soupert & Notting 1894.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt, leicht aufblühend, rahmweiss mit lackrosigem Schimmer, Centrum sehr hell zinnoberroth — — — — —	30	80	—
902. Princesse de Sarsina. (Soupert & Notting 1891.) Wuchs üppig gedrungen. Blume hellgelb mit zartrosigem Anflug, Centrum aprikosengelb mit goldigzinnober Reflex. Wohlriechend. Feine Theasorte — — — — —	30	80	—
903. Princesse Olga Altieri. (Lévêque 1898.) Blume sehr gross, schön hellgelb oder gelblich weiss grünlich nuancirt — — — — —	30	80	—
904. Reine de Portugal. (Guillot fils 1868.) Wuchs kräftig und rankend. Blume sehr schön gebaut und gut gefüllt, von sehr ansprechender dunkelgelber Färbung mit zartlachselgelben Tönungen. Diese Rose wünscht langen Schnitt, da sie auf zweijährigen Trieben blüht. — — — — —	30	80	—
905. Reine Maria Henriette. (Levet 1879.) Wuchs sehr kräftig, rankend, Belaubung, Bewehrung und Blumenform ganz wie bei Mariechal Niel. Wird auch die rothe Rose Niel genannt. Farbe intensiv kirschroth, wohlriechend. Diese Rose kann ebenso wie die M. Nielrose in Gewächshäusern oder an Spalieren cultivirt werden, wo selbe dann von grossem Effect und Werthe ist. Wünscht langen Schnitt. — — — — —	30	80	200
906. Reine Maria Pia. (Schwartz 1881.) Wuchs sehr üppig und kräftig, rankend, sehr widerstandsfähig. Farbe dunkelrosa mit karmoisinrothem. Centrum Wünscht langen Schnitt. — — — — —	30	80	—
908. Reine Nathalie de Serbie. (Soupert & Notting 1886.) Wuchs kernig und gedrungen. Blume gross, rundgebaut, gutgefüllt, von incarnatrosa. Farbe auf zartrahmweissem Grunde mit lichtgelben Nuancen. Wohlriechend — — — — —	30	80	—
910. Raoul Chanvry. (Chanvry 1897.) Wuchs stark, aufrecht. Blume gross, fast gefüllt, sehr langknospig, gemisledergelb, kupferfarbig überhaucht, Centrum zuweilen aprikosenfarbig, duftend. Extra! — — — — —	30	80	—
916. Royelli Charles. (Pernet père 1876.) Wuchs mässig. Blume sehr gross, leicht aufblühend, hellrosa, Centrum leuchtender. Wohlriechend — — — — —	30	80	—
917. Regulus. (Robert-Moreau 1861.) Blume mittelgross, gefüllt, kupferroth — — — — —	30	80	—
920. Rose d'Evian. (Bernaix 1895.) Wuchs stark. Blume sehr gross, fast gefüllt, schalenförmig, langknospig, gut aufblühend, carminincarnat — — — — —	30	80	—
921. Rose Nabonnand. (Nabonnand 1883.) Blume gross, gefüllt, zartrosa, Centrum leuchtend rosa — — — — —	30	80	—
924. Sappho. (Wm Paul & Son 1890.) Wuchs mässig, schwach, doch reizend elegant. Blume von edler Form und zartgemengelber Farbe. Centrum dunkelgelb. Der griechischen Dichterin gewidmet. — — — — —	30	80	—
925. Safrano. (Beauregard 1840.) Wuchs stark und leicht verzweigt. Blume in der Knospe elegant und langgestreckt, im Verblühen flatterhaft. Farbe kupferiggelb mit tiefgelben Nuancen. Wohlriechend. Sehr reichblühend. Eine an der Riviera zum Massenexport in enormen Mengen angepflanzte Sorte — — — — —	30	80	—
928. Shirley Hibbert. (Levet 1875.) Wuchs mässig, blühbar. Blume mittelgross, gefüllt, leicht aufblühend, nankinggelb mit ledergelb, duftend. Dem Redacteur von «Gardener's Magazine» zu New-London (1824—1890) gewidmet — — — — —	30	80	—
932. Sombreuil. (Robert 1851.) Wuchs robust, gedrungen. Belaubung glatt, glänzend, spitz zulaufend, Bewehrung einzeln, doch kräftig entwickelt, Blumen in Bouquets erscheinend. Farbe reinweiss mit cremefärbigem Anhauch — — — — —	30	80	—

Im Herbst gepflanzte Rosen wachsen am sichersten.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
935. Souvenir de F. Gaullain. (Guillott fils 1890.) Blume gross, gefüllt, magentaroth nuancirt mit violett — — — — —	30	80	—
936. Souvenir de Georges Sand. (Vvc. Ducher 1877.) Wuchs mässig. Blume gross, voll, tulpenförmig, lachsrosa. Dem Andenken der berühmten französischen Schriftstellerin gewidmet (1804—1876). — — —	30	80	—
937. Souvenir de J. B. Guillot. (Guillot 1898.) Wuchs kräftig, sehr blühhbar. Blume je nach der Temperatur mittelgross bis gross, gefüllt, Farbe ändert sich von kapuzinerroth mit carmin schattirt bis zum hell kapuzinerroth. — — — — —	30	80	—
938. Souvenir de Lady Ashburton. (Ch. Verdier 1891.) Wuchs stark, sehr reichblühend. Blume gross, gefüllt, Farbe veränderlich — — — — —	30	80	—
939. Souvenir de l'Amiral Courbet. (Pernet p. 1886.) Wuchs stark, reichblühend. Blume mittelgross, gefüllt, leuchtendroth. Einem französischen Viceadmiral aus dem Tonkin-Kriege gewidmet. (1827—1885) — — — — —	30	80	—
940. Souvenir de Mad. Sablayrolles. (Bonnaire 1891.) Wuchs sehr fest und gedrungen. Blattwerk braungrün, fest und imposant. Blume von schöner Kugelform, aprikoseurosa mit gelben Nuancen, rahmweiss verwaschen. Eine sehr apparte, hochelegante Farbe! Extra! — — — — —	30	80	—
942. Souvenir du Rosieriste Rambeaux. (Dubrenil 1884.) Wuchs üppig und reichverzweigt. Blume mittelgross, sehr wohlduftend. Farbe ein zartes Carminrosa auf strohgelbem Grunde, mit kräftig carminrosa berandet. Erinert an einen hervorragenden französischen Rosenzüchter. — — — — —	30	80	—
943. Souvenir de Mad. Ludmilla Schulz. (Souper & Notting 1894.) Wuchs stark. Blume sehr gross, gefüllt, sienaerdanfarbig mit weissem Anflug, Centrum lackrosa mit hellocker vermischt, duftig — — — — —	30	80	—
944. Souvenir de Pierre Clemence. (Pelletier 1894.) Blume mittelgross, purpurroth in chinesischroth übergehend. Kehrseite silbrig — — — — —	30	80	—
946. Souvenir de René Bahaud. (Bahaud 1898.) Wuchs stark, wenig bewehrt, sehr blühhbar. Blume gross, feststielig, gefüllt, salmfarbigrosa, Centrum neapelgelb, anfangs leicht goldgelb und wassergrün gestreift, beim Verblühen einfarbig rein chinesischrosa — — — — —	30	80	—
950. Souvenir de Paul Neyron. (Levet 1872.) Wuchs schwach, reich und dünn verzweigt. Blattwerk glänzend und zierlich. Blume gross, schön und edel gebaut, mit spitzem Centrum. Farbe lachsgelb mit rosigen Nuancen, rosa berandet. — — — — —	30	80	—
952. Souvenir of Wootton. (Cook 1890.) Wuchs kräftig, buschig, sehr reichblühend. Blume sehr gross, kugelförmig, gefüllt, willig aufblühend, schön roth, sehr wohlduftend. Wootton: Landsitz von Mr. Childs, der den Verein der «American florists» im August 1896 glänzend empfieng — — — — —	30	80	—
956. Souvenir de Thérèse Levet. (Levet père 1883.) Wuchs schwach, Belaubung und Bestachelung klein. Blume tiefdunkel sammtigroth mit glühend zinnberrothen Reflexen, oft mit schwarz schattirt. Dem Andenken an Rosenzüchter Levet's Tochter gewidmet — — — — —	30	80	—
958. Souvenir de Victor Hugo. (Bonnaire 1886.) Wuchs mittelmässig, gut verzweigt, mit zierender Belaubung. Bewehrung besteht aus nur einzelnen stark entwickelten Stacheln, Triebe hellbraunröthlich. Blumen in Bouquets erscheinend, Farbe ungemein zart, mit chinesischrosa und kapuzinergelbem Centrum. Dem Andenken des grossen französischen Dichters gewidmet — — — — —	30	80	—
959. Souvenir d'un ami. (Belot-Desfougères 1846.) Wuchs mittelhoch, Triebe und Belaubung sehr elegant, Blumen in Bouquets auch einzelnständig erscheinend, nickend, feine Becherform, zart hortensienrosa mit aurorafarben verwaschen. Extra — — — — —	30	80	—
960. Stephanie & Rodolphe. (Levet 1881.) Wuchs sehr kräftig, rankend, prächtige, glänzende Belaubung, einzelne grosse Stacheln. Blume lachsgelb mit orangengelbem Centrum, welches oft in leuchtend orangefarbene Tönungen sich steigert. Diese Rose wünscht langen Schutt. Der Erinnerung an die Vermählung Kronprinz Rudolf's mit der belgischen Königstochter Stephanie gewidmet — — — — —	30	80	200
963. Sunset. (Henderson 1884.) Wuchs schwach, Belaubung beim Austrieb purpurbraun, Blume safrangelb mit orangefarbigem Centrum. Feine Färbung und süsser Duft. Eine Prachtrose allerersten Ranges. Zu deutsch: «Sonnenuntergang.» — — — — —	30	80	200
968. Sylphide. (Boyeau 1884.) Wuchs mässig. Blume gross, gefüllt, willig aufblühend, gelblichfleischfarbig, duftig. Sylphide: Schutzgeist, die nach der Götterlehre des Mittelalters die Lüfte bewohnten. — — — — —	30	80	—

Sendungen über 25 Kronen gehen franco und emballagefrei.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

PREISE IN HELLERN		
EDELREIS	BUSCH	HOCH- STAMM
30	80	200

969. **The Queen.** (Dingée & Conard 1890.) Wuchs mittelmässig, elegant verzweigt, Belaubung oft sehr gross, glänzend und fein gezackt; Blumen in Bouquets und einzeln erscheinend, nickend, von herrlich reinweisser Farbe mit zarteremefarben im Centrum verwaschen. Eine der schönsten weissen Thea's. Zu deutsch: «Die Königin» — — —



2080. Souv. de Pierre Notting.

970. **The Bride.** (May 1887.) Wuchs mässig mit dünnen Trieben, Belaubung und Bewehrung zierlich, Knospen und halbgeöffnete Blumen von idealer Kelchform, Färbung herrlich reinweiss, öfters mit einem lilä Rand geziert, was der Blüthe eine märchenhafte Schönheit verleiht. Zarter Theerosenduft. Zu deutsch: «Die Braut» — — — — —

30	80	—
----	----	---

Die Rosen sollen allabendlich gespritzt werden.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
974. Triomphe de Luxembourg. (Hardy 1840.) Wuchs mässig. Blume sehr gross, gutgefüllt, roth, im Grunde aurorafarben. Sehr reichblühend	30	80	—
986. Valentine Altermann. (Nabonnand 1897.) Blume mittelgross, rein weiss	30	80	—
989. Viscountess Folkestone. (Bennett 1887.) Wuchs kräftig und üppig. Belaubung breit und rein, Bewehrung besteht aus einzelnen grossen Stacheln, Blume sehr gross von edler Schalenform, Farbe lachsfarben, Centrum tiefachrosig: Sehr wolriechend, La France Typus	30	80	—
992. Vivian Morell. (Bernex 1888.) Blume sehr gross, karmesinroth mit orient. granatroth nüancirt	30	80	—
993. White Pearl. (Nanz & Neuner 1890.) Wuchs elegant, gut verzweigt mit violettlichen Trieben, Belaubung glänzend. Blumen gross, fein, dichtgefüllt, porzellanweiss mit eränelargibem Anhauch, oft mit zartläsrigem Rand geziert. Zu deutsch: «Weisse Perle»	30	80	—
999. Zéphir. (Paul & Son 1896.) Blume gross, gefüllt, schwefelgelb in weiss übergehend, sehr reichblühend	30	80	—
1541. Duchesse of Edinburgh. (Veitch 1875.) Blume mittelgross, gefüllt, carminroth	30	80	—
1542. Elise Heymann. (Strassheim 1892.) Wuchs sehr angenehm verzweigt, elegante Belaubung, rothe Bewehrung, Knospe länglich, Blumen von schöner Kelchform, zart nankingelb mit rosigem Anhauch, Centrum aprikosen- oder ledergelb. Elitesorte. Der Tochter eines Weinschenk-wirthes zu Frankfurt a/M. gewidmet	30	80	—
1543. Etoile Polaire. (Tessier 1892.) Wuchs elegant, gut verzweigt, Blume mittelgross, schalenförmig, sehr wolriechend, Farbe pilschblütenrosa mit gelbem Saum, Centrum gelbbelkigig	30	80	—
1544. Elisa Fugler. (Bonnaire 1891.) Wuchs kräftig, Blume sehr gross, Knospe lang und spitz, Farbe rein weiss, Centrum lichtgelb mit dunkleren Nuancen	30	80	—
1546. Grand-Duc Pierre de Russie. (Cochet 1896.) Blume sehr gross, gefüllt, blassrosa mit dunkler rosa geädert	30	80	—
1548. Grand-Duchesse Hilda de Bade. (Souper & Notting 1892.) Wuchs kräftig und aufrecht. Blume prächtig hellnankingelb mit leuchtend chromockerfarbigem Centrum	30	80	—
1549. Grand-Duchesse Olga. (Lévêque 1897.) Blume gross, gefüllt, schön rahmweiss	30	80	—
1550. Général Schablikine. (Nabonnand 1879.) Wuchs kräftig, Blume gross, becherförmig gefüllt, glänzend kupferroth, wolriechend	30	80	—
1554. Goubault. (Goubault 1843.) Wuchs stark. Blume mittelgross, spitzknospig, leicht gefüllt, hellroth, Centrum aurorafarbig, sehr duftig	30	80	—
1556. Hatchik Effendi. (Ketten Frères 1898.) Wuchs gedrungen. Blume sehr gross, gefüllt, pilschrosagelb, Mitte rüthlich, duftend. Einem türkischen Beamten gewidmet	30	80	—
1560. Ma Capucine. (Levet 1871.) Wuchs mässig. Blume mittelgross, gefüllt, spitzknospig, leicht aufblühend, kapuzinergelb, wolriechend	30	80	—
1563. Medea. (Paul & Son 1892.) Wuchs kräftig, Blumen von sehr vornehmem Bau, prächtige Kelchform, kanarien- und citronegelb, Centrum leuchtend goldgelb. Elitesorte. Medea, berühmte Zauberin, Tochter des Königs Actes von Kolchis, hatte von ihrer Mutter Hekate die Kenntniss der Pflanzen und Zaubereien erlernt	30	80	—
1567. Rosario Castel. (Pries 1892.) Wuchs mässig, Blattsehmuck, Bestachelung und Knospen ungemein zierlich und anmuthig. Blume mittelgross, perlmutterartigrosa mit aurorarosiger Mitte. Ein reizendes Röschchen	30	80	—
1571. Waban. (E. M. Wood 1892.) Wuchs schwächlich, Belaubung und Bewehrung klein und zierlich, Blume schön gebaut, gute Kelchform, leuchtendes carminrosa. Wolriechend. Waban: indischer Häuptling aus dem Staate Massachusetts	30	80	—
1621. Ami Stecher. (Weber 1899.) Blume gefüllt, lebhaft kirschroth. Wolriechend	30	80	—
1623. Arthur Chiggiato. (Ketten 1899.) Wuchs kräftig, Blume sehr gross, ziemlich gefüllt, langknospig, leicht aufblühend, weisslich rosa orange, duftig	30	80	—

Der Winterversandt von Edelreibern beginnt Mitte November.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
1625. Berthe Thouvenot. (Ketten 1899.) Wuchs kräftig, Blume gross, sehr gefüllt, daehig, Knospe carmin, rund, salmfarbig orangegelb, Mitte carmingelb, aurorafarbig ertheilt. Sehr wohlriechend	30	80	—
1627. Beauté inconstante. (J. Pernet-Ducher 1893.) Wuchs mittelstark mit geringer Bewehrung und eleganter Delaubung, Blume lachsgelb mit kapuzinergelb nuancirt, Centrum bald orange, bald ockerfarbig abwechselnd. Zu deutsch: «Unbeständige Schöne»	30	80	—
1633. Erzherzog Franz Ferdinand. (Soupert & Notting 1893.) Wuchs kräftig, reich verzweigt, Triebe rothbraun mit violetttem Reif, stellenweise kräftig bewehrt. Blattwerk glänzend und zugespitzt. Blume oft launenhaft, einzelne Blüthen sind von grossartiger Schönheit, denen wieder mindere folgen. Farbe ockergelb mit pfirsichrosa, Centrum orangegelb mit Carmin getuscht. Duftend. Zu Ehren des österr.-ung. Thronfolgers benannt	30	80	—
1635. François Ménard. (Ternier fils 1893.) Wuchs kräftig, niedrig, buschig. Blume sehr gross, kugelförmig, steiftielig, gut gefüllt, Farbe karmesinroth, Centrum kirschroth in sammtigkarmesin übergehend	30	80	—
1640. Hovyn de Tronchère. (Puyraud 1899.) Blume gross, gefüllt, aurorarothe	30	80	—
1642. Leon XIII. (Soupert & Notting 1893.) Wuchs kräftig, verzweigt und sperrig, Triebe dünn, Delaubung meist klein, Bewehrung einzeln und zierend. Knospen länglich, Blumen meist mittelgross, elfenbeinweiss mit strohgelber Mitte. Extra	30	80	—
1647. Louis Richard. (Vve Ducher 1878.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt, kupferigross, Centrum zuweilen dunkelroth, wohlriechend	30	80	—
1648. Lonise de Savoie. (Ducher 1854.) Blume gross, gefüllt, sehelfgelb	30	80	—
1650. Lucie Faure. (Xabonnand 1899.) Blume gross, elfenbeinweiss, reichblühend	30	80	—
1652. Mad. H. de Potworowska. (Bernaix 1899.) Wuchs kräftig. Blume schalenförmig, dichtgefüllt, amaranthroth, azaleenrosa schattiert mit blässerem Widerschein; Knospe eiförmig, willig aufblühend	30	80	—
1653. Mad. Jaques Charreton. (Bonnaire 1899.) Wuchs sehr stark, sehr blüthbar. Knospe länglich, Blume gross bis sehr gross, gefüllt, Farbe milchweiss, Centrum kupferigsalmfarbig. Wohlriechend	30	80	—
1654. Mad. Martin Caluzac. (Lévêque 1893.) Wuchs mässig. Blume gross, schön gefüllt, im Grunde roth mit rosakupferfarben und goldgelben Schattirungen. Etwas heikel	30	80	—
1655. Mad. Joseph Laperrière. (Laperrière 1899.) Blume gross, chinesischrosa, wohlriechend	30	80	—
1658. Mlle. Jeanne Philippe. (Godard 1899.) Wuchs sehr kräftig, gerade. Blume sehr gross, gefüllt, saukingelb mit Gmlederschein, Petalenrand leicht carmin	30	80	—
1659. Maman Cochet. (Se. Cochet 1893.) Eine der schönsten Rosen. Wuchs sehr kräftig, sperrig verzweigt, rüthliche Bewehrung einzelnstehend. Blätterschmuck schütter vertheilt, am Triebe glänzend. Knospen oft sehr lang bis 7 Cm. Blumen sehr edel gebaut, von vornehmer Haltung, sehr gross, purpurcarminrosa mit saukinlachsgelben Farben verwaschen. Elitesorte I. Ranges. Der Wittve des bedeutenden Rosenzüchters Pierre Cochet gewidmet	30	80	200
1661. Meta. (Alex. Dickson 1899.) Wuchs kräftig. Blume gross, gefüllt, erdbeerfarbig mit safrangelb, Grund kupferiggelb, verschiedenfarbige Blumen auf derselben Pflanze, duftig. Der Enkelin des Züchters gewidmet	30	80	—
1665. Princesse Alice de Monaco. (Weber 1894) Wuchs mittelmässig, Blume halbgross, leicht aufblühend, rahmgelb, leichtrosa berandet, Mitte pfirsichroth	30	80	—
1670. Professeur Ganivial. (Perrier 1891.) Wuchs stark, sehr reichblühend. Blume gross, feststielig, gefüllt, nuancirt hochroth. Einem Lyoner Professor gewidmet	30	80	—
1674. Souvenir de François Deák. (Perotti 1894.) Im Wuchs, Bau und Farbe von The Queen nicht zu unterscheiden. Sehr elegant im Wuchs, Blumen nickend, gross, sehr fein gebaut, prächtig reinweiss mit leichtem ermgelben Anflug im Centrum. Extra. Dem grössten ungarischen Staatsmanne zu Ehren benannt	30	80	—

Der Sommersendst von Edelreisern beginnt Mitte Juli.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH- STAMM
1680. The sweet little Queen of Holland. (Soupert & Notting 1898.) Wuchs kräftig, blühbar, Blume sehr gross, gefüllt, Petalen spitz, langknospig, glänzend narzissengelb, Centrum ockergelb mit aurora und orange gelb vermischt, sehr wohlriechend. Reizende Sorte! — — — — —	30	80	—
1730. Alliance Franco-Russe. (Goinard 1900.) Wuchs kräftig, hart, sehr blühbar. Blume gross, geradstielig, langknospig, sehr gefüllt, willig öffnend, Farbe glänzendgelb, Centrum in sahnfarbig übergehend	30	80	—
1738. Bridesmaid. (Moore 1894.) Wuchs kräftig und edel. Blumen hoch gebaut von eleganter Form. Farbe zartrosa mit seidenweichen Farbentönungen. Sehr willig blühend und duftend. Zu deutsch: «Brautjungfer»	30	80	—
1740. Colonel Juffé. (Liabaud 1894.) Wuchs schwach, buschig. Belaubung klein und zierlich. Blume mittelgross, dicht gefüllt, leuchtend purpurschwarzlichroth. Einem französischen Oberst gewidmet — — — — —	30	80	—
1749. Docteur Adolphe Schlumberger. (Soupert & Notting 1894.) Wuchs kräftig, rankend. Blume gross, gefüllt, lachsfarbig mit tieferen Tönungen im Centrum. Reichblühend — — — — —	30	80	—
1752. Graziella. (Dubreuil 1894.) Wuchs mässig angenehm verzweigt. Blattschmuck sehr elegant und glänzendgrün. Blume von idealer Kelchform, dichtgefüllt, willig sich öffnend. Farbe rahmweiss mit zart atlasartigem Incarnatrosa überhaucht. Sehr reichblühend. erinnert an die jugendliche Graziella aus einer Erzählung des Dichters Lamartine	30	80	—
1754. Henriette Thiel. (Ketten 1900.) Wuchs kräftig, sehr blühbar. Blume mittelgross, kugelförmig, langknospig, feststielig, gefüllt. Farbe neapelgelb, Umfang weisslichgelb, carmin geädert, Grund goldgelb — — — — —	30	80	—
1756. Léonie Osterrieth. (Soupert & Notting 1893.) Wuchs stark, sehr blühbar, doldig. Blume gross, schalenförmig, willig sich öffnend, Farbe porzellanweiss, Mitte zart naneirt gelb. Wohlriechend — — — — —	30	80	—
1761. Mad. Ed. Helfenheim. (Guillot 1894.) Wuchs mittelmässig, Laubwerk schmal und spitz. Bewehrung einzelnständig gering, doch spitz, Blume etwas nickend, von guter Füllung, becherförmig, Farbe gemengelb mit orangengelbem Centrum, Aussenseite pfirsichcarminroth nuancirt — — — — —	30	80	—
1762. Mad. Ernestine Verdier. (Perny 1894.) Wuchs kräftig, weit verzweigt, etwas sperrig. Laubschmuck klein und glänzend. Triebe violettlich bereift. Blume sehr gross, gut gebaut, Blumenblätter sehr zart, wie aus Fliesspapier erscheinend, Farbe fleischfarben aurorarosa mit tieferem Centrum. Der Gattin eines berühmten Rosenzüchters gewidmet — — — — —	30	80	—
1764. Mlle. Emma Verecillone. (Schwartz 1902.) Knospe länglich, Blume gross, gefüllt, glänzend kupferroth, Grund goldgelb in kupferig lachrosa übergehend. Sehr reichblühend — — — — —	30	80	—
1766. Souv. de Bêlicant-Gibey. (Bonnaire 1902.) Wuchs stark, sehr blühbar. Blume gross, schalenförmig, gefüllt, frisehrosa, Centrum kupferig. Sehr wohlriechend — — — — —	30	80	—
1767. Souv. de la Princesse Alex. Swiatopolk-Czetwertinski. (Ketten 1901.) Wuchs stark, sehr blühbar. Blume gross, langknospig, schalenförmig, gefüllt, Farbe orange, am Rande in orangeweiss verlaufend, wohlriechend. erinnert an eine russische Fürstin — — — — —	30	80	—
1821. Baronne C. de Rochetaillé. (Dubreuil 1901.) Wuchs kräftig, niedrig, sehr blühbar. Blume sehr gross, gefüllt, sahnfarbig schwefelgelb; Knospe eiförmig, sehr lang und sehr willig öffnend — — — — —	30	80	—
1824. Claire Godard. (Godard 1895.) Wuchs schwach, doch gut verzweigt, Belaubung zierlich und glänzend, Bewehrung gering. Knospen reizend, aufgeblühte Blumen flatterhaft. Farbe zartsafrangelb auf weissem Grunde, Centrum ockerfarbig — — — — —	30	80	—
1825. Auguste Comte. (Soupert & Notting 1896.) Wuchs kräftig und elegant. Blume gross mit prachtvoll lauggestreckter Knospe Farbe crapprosa, äussere Petalen carminrosa mit dunkler getöntem Rand. Centrum ockergelb mit fleischfarben verwaschen. Gleich in vielen Stücken der schönen Rose Maman Cochet — — — — —	30	80	—

Alle meine Verkaufsrosen sind zweijährige Exemplare.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
1831. Francis Dubreuil. (Dubreuil 1893.) Wuchs mittelmässig, gedrun- gen, Belaubung zierlich tiefgrün, Knospen wunderbar gebaut, Farbe tiefpurpurocarmoisinroth mit schwärzlicher Nuance. Diese Sorte ist die verbesserte Mad. Therese Levet, sie ist kräftiger im Wuchs und hat prächtige Blüten	30	80	—
1835. Louis Levêque. (Lévêque 1893.) Wuchs sehr kräftig, schön, ver- zweigt, Blume sehr gross mit lockerem Bau von hellziegelröthlichgelber Farbe und goldig sowie zinnoberfärbigen Tönungen. Einem bedeutenden französischen Rosenzüchter gewidmet	30	80	—
1837. Mad. Adolphe Dahair. (Puyravand 1901.) Wuchs kräftig, sehr blühbar. Blume gross, schalenförmig, gefüllt, geradstielig, Centrum gewölbt, weiss mit leichtraumfarbig, wohlriechend. Der Frau eines Gärtners von Niot gewidmet	30	80	—
1842. Mélina Poyrousson. (Ketten 1901.) Blume gross, carminirt safrangelb	30	80	—
1851. Mad. François de Kerjégu. (Lévêque 1894.) Wuchs kräftig, gut verzweigt, Blume gross mattweiss, rosa schattirt, Centrum pfirsich- roth mit gelb. Wohlriechend	30	80	—
1854. Marquise de Pontoi-Pontcarré. (Lévêque 1895.) Wuchs kräftig, Blume sehr gross, wohlriechend, hellrosa mit saftigrosa und aprikosengelb schattirt. Sehr gute Hochstammrosensorte	30	80	—
1856. Mrs. E. Mawley. (Dickson 1900.) Blume sehr gross, lebhaft carminroth wohlriechend	30	80	—
1857. Queen Olga of Greece. (Paul & Son 1900.) Blume gross, gefüllt, zartdunkel nelkenrosa, Mitte gelblich. Reichblühend. Ausgezeich- nete Gruppensorte	30	80	—
1858. Princesse Ourousoff. (Soupert & Notting 1895.) Wuchs stark. Blume gross, chinesischrosa mit gelb und melonenfleischfarbig schattirt	30	80	—
1864. Vicomtesse R. de Savigny. (Guillot 1900.) Wuchs stark, reich- blühend, Blume gross, gut geformt, gefüllt, Farbe veränderlich vom dunkel chinesischrosa bis zart aurorarosa, Grund gelblichweiss, wohl- riechend	30	80	—
1931. Baronne Fanny van der Noot. (Ketten 1896.) Wuchs kräftig und robust. Blume gross und gut gefüllt, wohlriechend, im Centrum aprikosenfarbig kupfergelb, Umfahgsblätter rahmgelb mit rosigem Schein	30	80	—
1934. Comtesse Sophy Torby. (Nabonnand 1902.) Wuchs sehr stark, stets blühend. Blume sehr gross, gefüllt, pfirsichroth, Centrum feuerig- kupferig, Petalennagel goldig, duftig	30	80	—
1935. Comtesse Lily Kinsky. (Soupert & Notting 1896.) Wuchs kräftig, sperrig, Belaubung klein und spitz. Blume mittelgross, oft launenhaft, oft wunderschön. Farbe perlmutterweiss mit neapelgelben Nuancen, Centrum zartockerfarben. Wohlriechend	30	80	—
1942. Mad. von Siemens. (Nabonnand 1896.) Wuchs buschig, reich verzweigt, oft mit Blüten übersät. Blumen gut gefüllt, fleischfarbig- rosa. Extra. Der Frau des berühmten deutschen Erfinders und Gross- industriellen gewidmet	30	80	—
1945. Mad. de Selves. (Lévêque 1902.) Blume gross, gefüllt, schön geformt, kupferig zartrosa, weiss erhell	30	80	—
1947. Marie Soleau. (Nabonnand 1896.) Wuchs sehr kräftig, schön belaubt und scharf bewehrt. Blumen gross, gut gefüllt, silberrosa in reiner Tönung. Ungemein reichblühend. Als Solitär-Exemplare im Garten prächtig zu verwenden	30	80	—
1948. Mad. la générale Paul de Benoist. (Chauvry 1902.) Wuchs sehr stark, rankend. Knospe sehr dick, Blume sehr gross, gut gefüllt, salinfarbig auf aurorarosa Grund, Petaleund rahmweiss schimmernd, wohlriechend	30	80	200
1949. Duchesse de Vallombrosa. (Nabonnand 1880.) Wuchs kräftig, gut verzweigt. Blume gross, gut gefüllt, duftend, kupferrosa mit dunkleren Nuancen. Einer Herzogin von Paris (1836—1886) verehrt	30	80	—
1952. Mia Silvansky. (Nabonnand 1902.) Elegante Knospe von rosa Färbung, Blume gross, gefüllt, aufrechtstehend, von schöner Form; porzellauweiss, rosa gefärbt	30	80	—
1953. Mrs. B. R. Cant. (Cant 1902.) Wuchs stark, hart, sehr blühbar. Blume gross, gefüllt, dunkelrosa, innere Petalen silberrosa mit braunem Nagel duftig	30	80	—

Meine Rosen blühen im ersten Jahre bereits prachtvoll.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

1954. **Noël Jourdain.** (Preslier 1901.) Wuchs kräftig, reichblühend. Blume mittelgross, dachig, gefüllt; Farbe hellgelb auf dunkelgelbem Grund, Petalen chinesischrosa gebändert

PREISE IN HELLERN		
EDELREIS	BUSCH	HOCHESTAMM
30	80	—



1583. **Kaiserin Augusta Victoria.**

1956. **White Maman Cochet.** (Cook 1898.) Die berühmte Maman Cochet in weisser Farbe. Wuchs, Belaubung etc. ganz identisch mit der Stammsorte. Blume prachtvoll gebaut, marmorweiss mit herrlich carminrosa zarter Färbung Eine der allerschönsten Rosen, welche wir überhaupt besitzen. Als Busch- und Gruppenrose im Herbst von unvergleichlicher Schönheit! Rose allerersten Ranges! — — — —

30 80 200

Rosen sollen stets im Herbst gepflanzt werden.

IV. Klasse.

Thea-Hybrid-Rosen.

Diese Klasse entstand durch Kreuzung der Thearosen mit den Remoulantsorten und vereinigt somit den kräftigen schönen Wuchs der Remoulanten mit den herrlichen Blüthen der Thea's und ist unstreitig heute die prächtigste Rosenklasse, welche wir besitzen. Wie früher das Hauptaugenmerk der Rosenzüchter sich auf die Remoulanten, später auf die Thearosen concentrirte, so ist heute die Theehybridrosen-Klasse die allerbevorzugteste und steht dieser Klasse noch eine grosse Zukunft bevor.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
1000. Augustine Guinoisean. (Guinoisean 1890.) Die weisse La Francerose. Wuchs sehr elegant und kräftig. Triebe und Belaubung hellgrün, breites Blattwerk, Bewehrung lafranceartig. Blume oft enorm gross. Wunderbare zartrosigweisse Färbung. Feinster La France Duft. Einer französischen Rosistin gewidmet	30	80	200
1002. American Beauty. (Henderson 1887.) Wuchs kräftig, aufrechtstrebend. Triebe sehr laubreich. Blumen einzelnständig, sehr gross, von rosarother Farbe	30	80	—
1012. Camoëns. (Schwartz 1882.) Wuchs mässig, angenehm verzweigt, mit sperrigen Trieben und ziemlicher Bewehrung. Knospen spitz, leicht und willig blühend. Blume mittelgross, locker und dachig gebaut, in Dolden erscheinend. Farbe chinesischrosa mit weisslichrosa überstrahlt. Centrum leicht gelblich angehaucht. Erinnert an den portugiesischen Sänger der Lusiade	30	80	—
1015. Duchess of Albany. (W. Paul 1889.) Die tiefrosa La France-Rose. Wuchs, Belaubung und Blumenform ganz wie bei der Stammsorte, die Färbung jedoch viel intensiver und leuchtender. Sehr feine, wohlriechende Elitesorte. Der Wittve des jüngsten Sohnes der Königin Victoria gewidmet	30	80	200
1018. Distinction. (Bennett 1883.) Wuchs kräftig, doch gedrungen, Blumen mittelgross, von zarter lebhaft pfirsichrosa Färbung mit helleren und dunkleren Reflexen	30	80	—
1020. Duc Engelbert d'Arenberg. (Soupert & Notting 1890.) Blume sehr gross, alabasterweiss, Mitte fleischfarbig rosa, reichblühend, wohlriechend	30	80	—
1021. Duc de Mortemart. (Godard 1901.) Blume gross, carminrosa mit dunklerem Centrum	30	80	—
1025. Ferdinand Jamin. (Pernet-Ducher 1897.) Wuchs sehr stark. Blume gross, kugelförmig, gefüllt, carminrosa mit lachsfarben Nuance. Einem Baumzüchter von Bourg-la-Reine gewidmet	30	80	—
1030. Gustave Regis. (Pernet-Ducher 1891.) Wuchs sehr kräftig, fast rankend, reich bewehrt. Knospen oft entzückend schön, zart neapelgelb mit tiefachsrosigem Anhauch. Grund strohgelb oft orangegef. Im Verblühen flatterhaft und weiss. Sehr feiner Duft	30	80	200
1035. Lady Clamorris. (Dickson 1901.) Wuchs kräftig, immerblühend. Blume sehr gross, gefüllt, rahmweiss, Centrum zart salmfarben, Petalen rosa umsäumt	30	80	—
1036. Lady Mary Fitzwilliam. (Bennett 1883.) Wuchs sehr gedrun-gen und zwergig, oft beinahe krippelig; Belaubung fest und glänzend. Blumen wunderbar gebaut, zart atlasrosa mit tief seidenrosa Tönun-gen. Elitesorte	30	80	200
1037. La France. (Guillot 1868.) Allbekannte und überall als Liebling aufgenommene Prachtsorte, welche in keinem Garten fehlt. Wuchs kräftig und gut verzweigt, scharf bewehrt. Blume sehr gross, kugel- oder schalenförmig, Blumenblätter imbriquirt, Farbe zartsilberosa lilaeirt. Sehr feines Rosenparfum. Ungemein reichblühend. Extra. Zu deutsch: »Frankreich.«	30	80	200
1038. La France de 89. (Moreau 1890.) Die rothe La France. Wuchs sehr stark, oft rankend. Belaubend schön gezähnt, sehr breit und decorativ. Bewehrung einzelnständig und kräftig. Blume sehr gross, leuchtend purpurcarminosa mit lila Nuancen, zuweilen weiss linit. Zur Blüthezeit mit Blüthen bedeckt	30	80	—

Rosen müssen nach dem Pflanzen zurückgeschnitten werden.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
1040. Mad. Augustine Hamont. (Vigneron 1898.) Blume sehr gross, gefüllt, satinirt fleischfarbigrosa, Blumenblätter sehr zart rosa	30	80	—
1041. Mad. Eugénie Baullet. (Pernet-Ducher 1898.) Blume gross, beinahe gefüllt, ehinesischgelb, lebhaft carmin und gelb nuancirt ..	30	80	—
1042. Mad. Hortense Montefiore. (Souper & Notting 1890.) Blume gross, gefüllt, marmorweiss, Centrum chromoecker	30	80	—
1043. Mlle Hélène Gambier. (Pernet-Ducher 1896.) Wuchs sehr stark, aufrecht, Blume mittelgross bis gross, sehr gefüllt, willig aufblühend. Farbe ändert vom salmleischfarbigrosa bis zum kupferigrosa, oft aurora	30	80	—
1046. Mad. Joseph Desbois. (Guillot 1887.) Wuchs üppig und gedrun-gen. Belaubung hellgrün, dicht bewehrt. Blumen auf straffen Stengeln getragen, kugelförmig, Farbe zart rahmweiss mit rosa Centrum. Schaurose	30	80	—
1050. Mad. Caroline Testout. (Pernet-Ducher 1891.) Wuchs robust, Bewehrung reich und scharf, Blumen in Bouquets erscheinend, von herrlich kugelförmigem Bau, leuchtend pariserrosa, hochfeine Färbung, ungemein reichblühend, köstlicher Duft. Rose allerersten Ranges ..	30	80	200
1051. Mad. Cunisset-Carnot. (Batais 1900.) Wuchs kräftig. Blume mittelgross, einzeltändig, halbgefüllt, salmfarbig nekenrosa	30	80	—
1053. Mons. Frédéric Dauplas. (Chauvry 1900.) Blume gross, rahmweiss	30	80	—
1058. Mrs. Robert Garrett. (Cook 1899.) Wuchs kräftig, sehr blühhbar. Blume sehr gross, langknospig, gefüllt, lebhaft zartrosa, sehr wohl-riechend	30	80	—
1062. The Meteor. (Evans 1888.) Wuchs gedrun-gen, gefällig verzweigt, Belaubung breit und tiefgrün, Bewehrung sehr gering, doch scharf. Blume kugelförmig, dichtgefüllt, prächtig sammtig, schwarz carmesin-roth mit feurig glühenden Nuancen. Sehr reichblühend	30	80	—
1063. Triomphe de Pernet père. (Pernet p. 1891.) Wuchs mässig, doch gefällig. Belaubung gespitzt und elegant, Bewehrung gering. Blu-men in Bouquets erscheinend, prächtige Kelchform, schön zurück-gebogene Blumenblätter, Farbe tiefchinesischrosa mit carminrosa Schat-tierungen, lachsfarben im Grunde	30	80	—
1073. Pink Rover. (W. Paul 1891.) Wuchs sehr kräftig, oft rankend, Belaubung sehr üppig und decorativ, Bewehrung gering. Blumen in Bouquets erscheinend, Bau und Farben vollkommen wie bei Malmaison, nur grösser und edler	30	80	—
1092. Violoniste Emile Lévêque. (Pernet-Ducher 1898.) Blume mittel-gross, lebhaftfleischfarbigrosa, gelb nuancirt mit orangefarb Reflex ..	30	80	—
1095. William Francis Bennett. (Bennett 1886.) Wuchs schwach, gedrun-gen, Blätter breit und edel. Blumen von dunkelcarminpurpurrother Färbung, leicht ins violettliche spielend, köstlicher Duft, ungemein reichblühend. Die 5000 Dollarrose	30	80	—
1380. Augustine Hale. (Guillot 1892.) Wuchs kräftig und sehr ver-zweigt, reich mit Stacheln besetzte Triebe entwickelnd. Blume gross, überaus stark gefüllt, kugelförmig. Farbe ein reines Carninpurpurrosa ..	30	80	—
1382. Grand Duc Adolphe de Luxembourg. (Souper & Notting 1892.) Wuchs kräftig, Triebe schön breit belaubt, mit röhlichen Stacheln bewehrt. Blume sehr gross, von flattrig elegantem Bau. Innere Blumenblätter zartsilberigrosa, äussere eigewartig leuchtend tonrosa	30	80	200
1383. Kaiserin Augusta Victoria. (Lambert & Reiter 1892.) Die schönste weisse Rose, welche bis jetzt gezüchtet wurde. Ein Liebling aller Rosenfreunde, daher überall in jedem Garten zu treffen. Wuchs kräftig, elegant verzweigt, mit einzelnen kräftigen Stacheln bewehrt. Blattschmuck breit, tiefgrün. Blumen von idealer Kelchform dichtgefüllt, sich stets sehr willig öffnend. Farbe zart rahmweiss, sehr reichblühend. Sorte I. Ranges. Der deutschen Kaiserin verehrt	30	80	200
1385. Mad. Jos. Bonnaire. (Bonnaire 1892.) Wuchs sehr kräftig, Triebe mit sehr gross entwickeltem Blattschmuck besetzt. Blume sehr gross, oft riesig, auf straffen Stengeln getragen, von schöner Schalen-form, leuchtend tiefchinesischrosa. Extra. Der Gattin eines Rosenzüchters gewidmet	30	80	—

Sendungen über 25 Kronen gehen franco und emballagefrei.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

1586. **Mad. Pernet-Ducher.** (Fernet-Ducher 1892.) Wuchs mittelmässig. Blattschmuck breit, Hweführung reich entwickelt. Knospen sehr vornehm, langgestreckt, von sehr seltener gemengelber Färbung. Blume im Verblühen flatterhaft

PREISE IN HELLERN		
EDELN. S	BUSCH	HÖCH-STAMM
30	80	200

1770. **Aimée Cochet.** (Souper & Notting 1902.) Wuchs kräftig, sehr reichblühend. Blume sehr gross, gutgefüllt, lang- und feststielig, spitzknospig, reinfleischfarben mit pfirsichrosa Centrum, wohlduftend

30	80	—
----	----	---



1962. Belle Siebrecht.

1772. **Climbing Caroline Testout.** (Chauvry 1902.) Wuchs sehr stark, rankend. Blume wie 1050

30	80	—
----	----	---

1773. **Edmond Deshayes.** (Bernaix 1902.) Blume gross, gut gefüllt, rahmweiss, Centrum incarnat nuancirt. Sehr reichblühend

30	80	—
----	----	---

1775. **American Belle.** (Bourton 1894.) Wuchs gedrungen, Belaubung steif, rosettenartig angesetzt an den Trieben. Blume atlasrosa mit glänzend tiefrosa Centrum. Zu deutsch: «Amerikanische Schöne»

30	80	—
----	----	---

An sonnigen, heissen Orten pflanze man Monatsrosen.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH- STAMM
1777. Hypolythe Barreau. (Jos. Pernet 1894.) Wuchs üppig, sehr reichblühend, Blume gross, gutgefüllt, carminroth mit carmoisinrothen Nuancen Eine Prachtsorte I. Rangcs!	30	80	200
1778. Mad. Viger. (Jupcau 1901.) Wuchs stark, gerade, Knospe sehr lang, laug- und feststielig, gut aufblühend, Blume sehr gross, dachziegelförmig, gefüllt, Farbe zartrosa, silberweiss umsäumt mit carmin Aufzug, im Herbste fast weiss	30	80	—
1779. Mad. Jean Favre. (Godard 1901.) Wuchs kräftig, Blume gross, langknospig, gefüllt, hellcarmin mit bläulichem Reflex	30	80	—
1780. Mdlle Germaine Trochon. (Pernet-Ducher 1894.) Wuchs rankend, Blattwerk rundlich und gränzend, Triebe violettlich bereift, Blumen von guter Form, Farbe lachsfarben mit fleischfarben verwaschen, Centrum nankingelb, Der Tochter eines Rosezüchters in Tours gewidmet	30	80	200
1781. Marquise Litta de Breteuil. (J. Pernet 1894.) Wuchs sehr kräftig, Blume sehr gross, gut gefüllt, von schöner Schalenform, Farbe carminrosa mit zinnoberrothem Centrum	30	80	—
1782. Princesse May. (W. Paul 1894.) Wuchs kräftig, halbkrankend, Blume gross, schön gefüllt, nelkenrosa mit zartem Duft, Ausgezeichneter Herbstblüher	30	80	—
1784. Mad. Charles Monnier. (Pernet-Ducher 1902.) Wuchs sehr stark, hart, halbraukend, Blume sehr gross, kugelförmig, langknospig, gut gefüllt, fleischrosa, Mitte lachsgelb	30	80	—
1785. Mad. Claude Guillemand. (Schwartz 1902.) Wuchs stark, Blume sehr gross, gefüllt, willig öffnend, rahmweiss, Centrum hell-lachsfarben rosa nuancirt	30	80	—
1787. Mad. Leconte. (Buatois 1902.) Wuchs stark, reichblühend, Blume gross, gefüllt, lachsfarbig genseigclb	30	80	—
1789. Mdlle. de Meux. (Chanvry 1902.) Knospe einförmig, einzelständig, Blume gross, gefüllt, rosa, hell nuancirt, auf dunkelrosa Grund, reichblühend und duftend	30	80	—
1790. Marie Isakoff. (Dubrenil 1902.) Wuchs kräftig, sehr blühbar, Blume gross, schalenförmig, einzelständig, gefüllt, aprikosengelb in blasskanariengelb übergehend	30	80	—
1865. Charlotte Gillemot. (Guillot 1895.) Wuchs mässig stark, Blumen stehen auf festen, glatten Stengeln, sind gross und besitzen eine mattenbeinweisse Farbe von seltener Eleganz	30	80	—
1866. Clara Watson. (Prince 1894.) Wuchs mittelmässig, Bclaubung sehr elegant, Bewehrung gering, Knospen und Blumen von hervorragender Schönheit, lachsfarben mit nelkenrosa überhancht, Centrum leuchtender, Extra	30	80	—
1871. Souvenir de Mad. Eugénie Verdier. (Pernet 1895.) Wuchs kräftig und edel, Blumen gross, sehr edel gebant, elegant gefüllt, Farbe alabasterweiss auf safrangelbem Grunde, zuweilen tiefgclber tuschirt und zartrosig angehancht	30	80	—
1872. Souvenir du Président Carnot. (Pernet-Ducher 1895.) Wuchs kräftig, schön verzweigt, Blume gross, praechtvoU gefolrnt, elegant in der Knospe und stolz in der Haltung, Farbe fleischfarben-rosa mit hellfleischfarbig weissem Rand	30	80	—
1880. Monsieur Falvre d'Arcier. (Schwartz 1901.) Wuchs kräftig, sehr blühbar, Blume gross, kugelförmig, gefüllt, carminroth, Petalen lilrosa umsäumt	30	80	—
1902. Belle Siebrecht (Dickson 1896.) Eine Neuzüchtung allerersten Rangcs, Wuchs mittelmässig, Trieb schlank mit sehr distinguirter Bclaubung, Bewehrung gering, Blumen von idealer Knospenform, langgestreckt, hellpariserroth, feine Färbung, Blumen im Aufblühen flatterhaft, Elitesorte von grosser Schönheit	30	80	200
1906. Mad. Tony Babond. (Godard 1896.) Wuchs kräftig, mittelhoch, Knospen entzückend schön, Farbe nankingelb in kanariengelb übergehend; im Verblühen ist die Blume flatterig und weiss	30	80	—

In kalten Gegenden pflanze man Remontantrosen.

V. Klasse.

Noisette-Rosen.

Die Noisette-Rosen stammen aus Nordamerika, wo selbe aus der Befruchtung der *Rosa moschata* mit einer Bengalrose entstanden. Der Rosenzüchter Noisette zu Paris brachte die ersten Sorten davon in den Handel und benannte sie Noisette-Rosen. Die Ursorten waren ziemlich winterhart, doch durch die Befruchtung mit den Thearosen büsst sie diese Eigenschaft ein und bedürfen daher eines guten Winterschutzes. Die meisten Noisettearten sind langtriebzig und blühen zumeist auf zweijährigem Holze, bedürfen daher eines langen Schnittes.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
1101. Aimée Vibert. (Vibert 1828.) Wuchs kräftig, Belaubung glänzend und spitz zulaufend, Triebe weisslichgrün, sehr wenig bewehrt, Blume mittelgross, in reichen Dolden erscheinend, Knospen rosig angehaucht. Blüht bis zum Winter	30	80	—
1112. Bouquet d'or. (Ducher 1873.) Wuchs kräftig, rankend, Belaubung breit und glänzend, Blumen aussen zartlachsgelb mit gemengtegelb, Centrum kupferigdunkelgelb, fein duftend. Extra. Zu deutsch: «Goldstrauß».	30	80	—
1117. Caroline Schmitt. (Schmitt 1881.) Altbekannte, sehr kräftig wachsende, ungemein willigblühende Sorte. Blumen mittelgross, hellgelb, in reichbesetzten Dolden erscheinend	30	80	—
1121. Celine Forestier. (Trouillard 1861.) Wuchs sehr kräftig. Belaubung fettglänzend. Blumen gross, schalenförmig, glänzend dunkelgelb, äussere Blätter blassgelb, in Büscheln erscheinend. Der Tochter eines Freundes des Züchters gewidmet	30	80	—
1124. Chromatella. (Coquereau 1843.) Wuchs sehr stark und rankend. Blume gross, wohlriechend, dunkelgelb mit schwefelgelbem Rand. Die Pflanze wünscht südlichen Standort	30	80	200
1136. L'Idéal. (Nabonnand 1888.) Wuchs sehr kräftig, Blattwerk glänzend, Blume mittelgross, von eigenartiger prachtvoller Färbung. Im Grunde goldgelb mit blendend metallischgelben und rothen Farben vermischt. Duftend	30	80	—
1165. Ophiric. (Goubault 1842.) Wuchs kräftig, rankend und sehr reich verzweigt, Belaubung klein und spitz, Blumen mittelgross und schalenförmig, kupfriggelb mit rosigen Aprikosenfarben. Reizende Knospen. Extra	30	80	—
1168. Prince Czetwertynski. (Nabonnand 1889.) Wuchs sehr kräftig. Blume gross, langgestreckt, hellweisslichstrohgelb mit dunklerer Mitte. Prachtsorte L. Ranges	30	80	—
1170. Rêve d'or. (Ducher 1870.) Wuchs sehr kräftig mit langen Ranken. Blumen in Dolden erscheinend, gross von leder- oder dunkelocker-gelber Färbung, Centrum leuchtend. Elitesorte. Zu deutsch: «Goldtraum».	30	80	200
1179. Triomphe des Noisettes. (Pernet père 1888.) Wuchs sehr kräftig, gut bewehrt, elegante Belaubung. Blumen sehr gross, von gutem Bau und schöner Füllung, Farbe carminpurpurrosa. Sehr effectvolle Sorte. Zu deutsch: «Triumph der Noisettrosen».	30	80	—
1190. William Allen Richardson. (Vve Ducher 1879.) Wuchs kräftig und sperrig, scharf bewehrt, Blumen in Bouquets erscheinend, klein, von reizender orangengelber Farbe mit reinweisser breiter Randfärbung. Die Blume gleicht einer Porzellanrose in Form und Farbe. Allgemein beliebtes, sehr schönes Röschen. Einem Amerikaner gewidmet	30	80	200
1590. Mad. Charles Genoud. (Godard 1891.) Wuchs kräftig mit einzelnen grossen rothen Stacheln besetzt. Blume mittelgross mit rosig lavirter hellgelber Farbe und grünlichen Tönungen	30	80	—
1591. Mad. Pierre Cochet. (Cochet 1892.) Wuchs kräftig und rankend, gut verzweigt mit feinem, glänzendgrünem Blattschmuck geziert. Bewehrung fehlt stellenweise gänzlich. Blumen in knospigem Zustande reizend schön, von kräftigstem orange-gelb, mit tiefeleuchtendem Centrum. Im Verblühen die Farbe verblassend. Extra	30	80	—

Unbeschnittene und unbegossene Rosen gehen zu Grunde.

VI. Klasse.

Noisette-Hybrid-Rosen.

Diese Klasse entstand aus den Kreuzungen der Noisette-Rosen mit den Remontantsorten und behielt die Blumen der ersteren und den Wuchs der letzteren. Diese Klasse ist sehr widerstandsfähig und fast winterhart. Die Blüthenwilligkeit ist eine sehr grosse.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
1192. Baronne de Maynard. (Lacharme 1865.) Wuchs kräftig und buschig. Blumen reich in Bouquets erscheinend, von reinweisser Farbe. Sehr reichblühend	30	80	—
1194. Coquette des Blanches. (Lacharme 1872.) Wuchs kräftig, Blume mittelgross, stark gefüllt, reinweiss mit grünlichem Schein	30	80	—
1195. Blanche Durrschmidt. (Gudlot fils 1878.) Blume mittelgross, gefüllt, fleischfarbig weiss, wohlriechend	30	80	—
1196. Perle des Blanches. (Lacharme 1873.) Wuchs sehr kräftig. Blumen reich in Dolden erscheinend, kugelförmig gebaut, mittelgross, von reinweisser Farbe	30	80	—
1198. Mad. Alfred de Rougemont. (Lacharme 1863.) Wuchs mässig, reichblühend. Blume gross, willig aufblühend, gefüllt, weiss, rosa schattirt und carmin berandet, wohlriechend. Einer Schweizerin gewidmet	30	80	—

VII. Klasse.

Polyantha (vielblumige) Rosen.

Diese Klasse zeichnet sich durch colossalen Blüthenansatz aus. Die Blüthen stehen oft bis zu 60 Stück in einer Dolde, sind ununterbrochen im Flor und zufolge des ganz zwergigen Wuchses, welcher dieser Klasse eigen ist, eignen sich die Polyantharosen besonders zu Rosenbeeteinfassungen, Bordüren oder dgl. Die Polyantharosen sind Abkömmlinge der vielblumigen Rankrosen mit ganz niedrigem Wuchse.

1200. Climbing Clotilde Soupert. Ähnelt vollkommen der Stammsorte mit dem Unterschiede, dass die Triebe ranken.	30	80	—
1210. Clotilde Soupert. (Soupert & Notting 1890.) Wuchs buschig und nieder, Blattschmuck elegant und glänzend. Blumen in Bouquets überreich erscheinend. Farbe porzellanweiss mit feiner pariserrosigen Tönung im Innern. Die schönste Polyantharose. Der Tochter des berühmten Rosenzüchters Soupert gewidmet	30	80	—
1214. Eugénie Lamesch. (Lambert 1900.) Wuchs niedrig, buschig. Blumen mittelgross, gefüllt, becherförmig. Farbe leuchtend ockergelb in hellgelb mit rosa schattirt übergehend. Apfelfduft. Der Tochter eines Rosisten zu Luxemburg gewidmet	30	80	—
1222. Gloire des Polyanthes. (Guillot & fils 1888.) Wuchs niedrig, reich verzweigt. Blumen reich in Dolden, klein willig sich öffnend, kugelförmig. Farbe leblaftrosa, im Grunde weiss, die Mitte der Petalen oft dunkelrosa oder roth gestreift	30	80	—
1230. Katharine Zeimet. (Lambert 1901.) Wuchs kräftig. Blume klein, langstielig aufrecht gut gefüllt, reinweiss, wohlriechend. Der Nichte des Züchters gewidmet	30	80	—
1236. Madlle Marthe Cahuzac. (Ketten 1900.) Blume mittelgross, flach, gelblichweiss in weisslichrosa übergehend	30	80	—
1243. Mignonnette. (Guillot 1882.) Wuchs mässig und gedrungen, Blumen sehr klein, halbgefüllt, zu hunderten am Busche erscheinend. Farbe zart rosa in weiss übergehend	30	80	—

Rosen müssen nach dem Pflanzen tüchtig eingegossen werden.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

		PREISE IN HELLERN		
		EDELREIS	BUSCH	HODH-STAMM
1250. Mad. Norbert Levvasseur. (Levvasseur 1904.) Neuheit I. Ranges die zwergige Crimson Rambler. Diese Sorte wird nicht höher als 30—40 Cm., blüht ununterbrochen, in prächtigen kirschenrothen Dolden. Diese Rose wird auch Puppenröschchen genannt. Die Engländer nennen sie «Baby Rambler» <i>Eine der besten Errungenschaften auf dem Gebiete der Rosenzucht.</i>		30	80	200
1251. Maman Levvasseur. (Levvasseur 1907.) Ein Abkömmling der bekannten Baby Rambler Rose; gleicht ihr in allen Theilen, nur sind die Büthen zartrosa und nicht so dunkel wie die ersten		40	120	—
1252. Apfelblüthe. Ebenfalls ein Sport der bekannten Mad. Norb. Levvasseur jedoch mit ganz zarten apfelrosigen Blüthendolden. Sehr reichblühend, mit sehr niederen Wuchs		40	120	—
1253. Mosella. (Lambert & Reiter 1896.) Wuchs nieder. Blume mittelgross, reinweiss auf hellgelbem Grunde. Kameienförmig.		30	80	—
1260. Paquerette. (Gillot 1876.) Wuchs mässig und niedrigbleibend. Blumen in Dolden reich erscheinend, sehr klein, willig sich öffnend, mit geringem Duft. Farbe reinweiss.		30	80	—
1262. Perle d'or. (Rambeaux 1884.) Wuchs niedrigbleibend, elegant verzweigt. Blumen stehen locker in der Dolde, Knospen spitz, auf festen Stengeln sitzend. Farben nankingelb mit orange gelber Mitte und weissem Saum. Reizendes Miniaturröschchen		30	80	—
1264. Petit Constant. (Sappert & Notting 1900.) Blume klein, dunkel kopfzinneroth mit orange gelbem Schein, duftend und reichblühend		30	80	—
1265. Primula. (Sappert & Notting 1901.) Blume klein, leuchtend chinesisch-rosa, Centrum schneeweiss		30	80	—
1274. Schneekopf. (Lambert 1903.) Wuchs kräftig. Blume in grossen aufrechten Büscheln, prächtig schneeweiss. Eine sehr effectvolle Polyanthrose		30	80	—
1275. Sisi Ketten. (Ketten 1901.) Wuchs niedrig, doch kräftig, gerade, sehr blühbar. Blume klein asterförmig, gefüllt willig sich öffnend, pfirsichrosa mit carmin geädert, gelb auf gelbweissem Grunde.		30	80	—
<h2>VIII. Klasse.</h2> <h3>Moos-Rosen.</h3> <p><i>Die Moos-Rose soll in Frankreich durch Zufall vor circa 80—90 Jahren entstanden sein und besitzt die Eigenthümlichkeit, dass Stiel und Kelch sich vollständig in einen grünlich oder röthlichen Moosbesatz kleiden, was besonders den Knospen einen reizenden Anblick gewährt. Sämmtliche Moos-Rosen sind vollkommen winterhart und bedürfen keiner Deckung, daher als Parksträucher prachtvoll verwendbar. Da diese Klasse sehr anspruchlos in ihrer Cullur ist, so erfreut sie sich einer allgemeinen Beliebtheit.</i></p>				
1306. Blanche Moreau. (Moreau-Robert 1881.) Wuchs sehr kräftig, ungemein reich bemooste Knospen, Farbe reinweiss. Die schönste weisse Moosrosensorte		30	80	200
1310. Capitaine Basroger. (Moreau-Robert 1891.) Wuchs enorm kräftig. Blume gross, carmin mit schwärzlich purpur		30	80	—
1315. Cristata. (Vibert 1827.) Wuchs mittelkräftig, Bewehrung scharf. Knospen in einem idealen Moosgebilde eingehüllt. Farbe zartatlasrosa. Extra. Von einem Botaniker in einer Thurmspalte zu Freiburg (Schweiz) aufgefunden und nach Paris dem Gärtner Roblin im Jahre 1827 gesendet		30	80	200
1316. Deuil de Paul Fontaine. (Fontaine 1874.) Wuchs kräftig, Triebe mit feinen Stacheln bedeckt. Blume gross, willig aufblühend, dunkelpurpur, mit feuerroth schattirt		30	80	—
1325. Jenny Lind. Wuchs mittelkräftig, Knospen mit überaus reizendem Moosbesatz versehen. Farbe zart atlasrosa. Eine ziemlich selten angeordnete prächtige Moosrose. Der berühmten Sängerin Jenny Lind gewidmet		30	80	200
1335. Mousselina. (Moreau-Robert 1882.) Wuchs stark. Blume mittelgross, lichtrosa in reinweiss übergehend		30	80	—

Rosen müssen allabendlich gespritzt werden.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
1336. Oeillet panachée. (Ch. Verdier 1889.) Wuchs kräftig, geradästig. Blume im Grunde weiss mit zartrosigem Anflug, saftigroth gestreift. Sehr apparte, doch wenig blühende Sorte	30	80	—
1345. Salet. (Lacharme 1854.) Wuchs kräftig und angenehm verzweigt. Blume mittelgross, von zartallrosa Färbung. Sehr reichblühend. Eine der Besten	30	80	—

IX. Klasse.

Französische Provence-Rosen.

Vor hundert Jahren nahmen die gallischen Provence-Rosen eine hervorragende Stelle ein und waren in grosser Sortenmenge in den Rosensammlungen anzutreffen. Die Eigenartigkeit ihrer Farbenzeichnungen ist so interessant, dass man selbe mit Unrecht heute so wenig cultivirt. Die ranunkelartigen Blumen sind punklirt, gestreift und gefleckt und entwickeln ihr Farbenspiel besonders gut an allen Stöcken oder auf mageren leichten Böden.

1362. Belle des jardins. (Guillot fils 1873.) Wuchs kräftig und sehr winterhart. Die Triebe wollen lang beschnitten werden, um einen reichen Flor erzielen zu können. Blume mittelgross, violett-purpur mit leuchtendpurpur, reinweiss gefleckt	30	80	—
1370. Oeillet Flammande. (Vibert 1845.) Eine der interessantesten Rosenfärbungen. Blume einfach, mit purpurvioletten runden Flecken geziert, auf tiefpurpur Grund	30	80	—
1371. Oeillet parfait. (Foulard 1841.) Wuchs mässig. Blume mittelgross, flachgebannt, roth mit lila und purpur gestreift	30	80	—
1372. Perte de panachées. (Vibert 1845.) Wuchs mässig, doch sehr widerstandsfähig. Blume mittelgross, flach gebaut, weiss mit lila oder blassviolett gestreift. Sehr apparte Färbung	30	80	—

X. Klasse.

Bengal- oder Monatsrosen.

Die Bengalrosen wurden im Jahre 1789 von dem englischen Forschungsreisenden Kerr aus China nach Europa gebracht, wo selbe ihrer unermüdlichen Blüthenwilligkeit zufolge sofort eifrige Cultivateure fanden, welche sie zu Kreuzungsversuchen reichlich benützten. Die Anspruchslosigkeit ihrer Cultur und die Eigenschaft, gerade in heissen Gegenden sich besonders wohl zu fühlen, haben die Bengalrose zu einer unentbehrlichen Gartenschmuckrose erhoben. Die Blüthen erscheinen von Juni ausgefangen bis zum Frost, daher wurden sie mit Recht Monatsrosen (allmonatlich blühend) genannt.

1481. Cramoisie superieur. (Coquereau 1833.) Prächtiger niederer Wuchs, dicht verzweigt. Blumen mittelgross, leuchtend tiefdunkel-carmoisinroth. Prachtvolle Sorte von ungläublicher Blüthenwilligkeit	30	80	—
1482. Hermosa. (Manchesau 1840.) Wuchs mässig, angenehm verzweigt. Blume mittelgross, prächtig gebaut, gut gefüllt, kugelförmig, von seidenartiger Rosafärbung. Unermüdlich im Blühen	30	80	—
1483. Ducher. (Ducher 1870.) Wuchs kräftig. Blumen erscheinen einzeln oder in Dolden, sind halbgefüllt, becherförmig, von reinweisser Farbe. Sehr anspruchslos und dankbar	30	80	—
1485. Semperflorens rosea. Gewöhnliche dunkelrosafarbige Monatsrose	30	80	—
1486. Red Pet. (R. Parker 1889.) Wuchs gedrungen und niedrig bleibend. Blumen klein, flach gebaut und abgedacht. Farbe leuchtend dunkel-carmesinroth, im Herbst fast kastanienbraun. Eine sehr seltene Rosenfärbung	30	80	—

Monatsrosengruppen blühen vom Mai bis zum Frost.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
1487. La Neige. (Reboul 1894.) Wuchs mässig, schön verästelt. Blumen mittelgross, willig sich öffnend, duftend, von schneeweisser Farbe. Reizendes Rösehen	30	80	—
1488. Mad. Eugène Resal. (Guillot 1895.) Wuchs kräftig, thearosenartig. Blume gross, halbgefüllt, schwankt in zwei Farben von kapuzinerroth bis chinesischrosa auf orangegelbem Grunde mit rosa Tönungen. Sehr interessant	30	80	—
1489. Mad. Laurette Messimy. (Guillot & fils 1888.) Wuchs kräftig und sehr reichblühend. Blumen mittelgross, glänzend chinesischrosa auf kupfergelbem Grund. Erinnert in Wuchs und Blüthen an Thearosen	30	80	—
1490. Viridiflora. (Bambrige & Harrison 1856.) Die grüne Rose. Wuchs mässig, stark verästelt. Blumen dunkelgrün wie die Blätter. Wir haben hier ein interessantes Naturspiel vor Augen, wo die Blume eine stete zufällige Rückkehr zum Blatte offenbart, denn aus dem Fruchtkelche entwickeln sich stets rosettenartige Blätterbündel statt Blüthen. Weniger schön als eigenartig	30	80	200
1491. Rothe Hermosa. (Geissler 1900.) Die bekannte prächtige Hermosa in dunkelrother Farbe. Eine grossartig schöne Sorte	30	80	—
1492. White Pet. Wuchs üppig und gut verzweigt. Blumen klein, in reichen Dolden stehend, reinweiss	30	80	—

XI. Klasse.

Schling- oder Kletterrosen. Trauerrosen.

Die Schling- oder Rosa repens-Klasse wurde zumeist in dem nördlichen Amerika, wo selbe in den Prairien wild wächst, im östlichen Asien und theilweise auch in Afrika angelassen. Heute sind dieselben zur Bekleidung von Veranden, Laubengängen, Mauern etc. unentbehrlich geworden. — Auf sehr hohen Hochstammunterlagen bilden selbe als Trauerrosen einen grossartigen Grabeschmuck.

850. Maréchal Niel. (Pradel 1864.) Auf Spalieren gezogen oder in Gewächshäusern ausgepflanzt ist die Maréchal Nielrose eine der schönsten Schlingrosen, auf hochstämmigen Unterlagen veredelt die edelste Trauerrose. Sie bedarf aber eines guten Schutzes im Winter damit ihre Triebe gesund den Winter überdauern, da sie nur auf zweijährigem Holze blüht. Starke langtriebige Exemplare zur Bekleidung von Mauern, Säulen etc. 2 Kronen	30	80	400
---	----	----	-----

1400. Turner's Crimson Rambler. (Turner 1894.) Die schönste aller bis jetzt existierenden Schlingrosen. Der Wuchs dieser Sorte ist unübertroffen, sehr kräftig; entwickelt im zweiten Jahre schon Triebe bis zu 3 Meter Höhe, welche im folgenden Jahre darauf mit Blumendolden förmlich übersät sind. Diese Rose bedarf über Winter keine Bedeckung, hält ebenso, wie alle anderen Schlingrosen ohne Deckung aus. Die Blumen erscheinen zu 50 bis 150 Stück in einer Dolde, eine 3-jährige Pflanze bringt bereits an 200 Dolden, die Farbe ist prächtig purpurcarmoisinroth von leuchtender, effectvoller Wirkung	30	—	—
I. Qualität: Sehr starke Exemplare	per Stück	200	Heller.
II. „ Starke „	„ „	120	„
III. „ Handelswaare	„ „	80	„
Trauerrosen per Stück 4—5 Kronen.			

1402. Báró Majthényi Natália. (Geschwind 1889.) Wuchs kräftig und gedrungen. Blumen gross, gefüllt, dunkelpurpur violett	30	80	—
1403. Beauly of the Prairies. Wuchs sehr kräftig, Belaubung breit. Blumen in Dolden stehend, prächtig rosenroth	30	80	—
1404. Belle de Baltimore. (Feast 1843.) Wuchs elegant, zierlich belaubt. Blume mittelgross, gefüllt, weiss mit gelblichem Schimmer. Extra	30	80	—
1406. Dawsonii. Wuchs sehr dicht und anpassend. Blume reizend schön, in dichten Büscheln erscheinend von prächtig neirosa Färbung	30	80	—
1410. Mad. Lauriol de Barny. (Tronillard 1869.) Blume sehr gross, herrlich rosenroth. Prachtsorte I. Ranges	30	80	—

Sämtliche Schling- und Trauerrosen sind winterhart.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	EUSCH	HOCH-STAMM
1415. Ranunculiflorae alba. Wuchs sehr kräftig. Triebe lang und scharf bewehrt. Blumen klein, in Büscheln, erscheinend, reinweiss mit crème Anflug. Schöner Schlinger	30	80	—
1417. Polyantha. (Siebold 1827.) Enorm reichblühend in Büscheln. Reinweiss mit gelber Mitte, prächtvolle Schlingrose	30	80	400
1418. Thoresbiana. (Bennett 1840.) Blume mittelgross, reich in Büscheln blühend, Farbe hellrosa mit silberrosa, sehr schöne Sorte	30	80	400
1425. Wichoralana. (Crépin.) Blume weiss, einfach in Traubendolden stehend. Wuchs kriechend auf der Erde, immergrün. Eignet sich wie Eplien zur Ausschmückung der Gräber an den Rändern, zum Überspinnen von Felsblöcken etc. Eine ganz eigenartige und merkwürdige Rosensorte der Amerikaner «The Memorial-Rose». «Die Gedenkrose» für Verstorbene	30	80	—
1429. Anneris. (Geschwind 1890.) Wuchs kräftig, mit breiter Belaubung. Blumen lilarosa mit carminrosa	30	80	—
1432. Corporal Nagy. (Geschwind 1890.) Wuchs kräftig verzweigt. Blume gut gefüllt, carminlilaroth	30	80	—
1437. Erinnerung an Brod. (Geschwind 1886.) Wuchs sehr stark, rankend. Blume gross, fast purpurblau, Herz meist dunkelroth	30	80	—
1444. Gilda. (Geschwind 1887.) Blumen leuchtend zartrosa, kräftiger Wuchs	30	80	—
1445. Graziella. (Geschwind 1889.) Wuchs kräftig. Blumen zartlilarosa	30	80	—
1448. Kleiner Postillon. (Geschwind 1886.) Blumen purpurlilarosa	30	80	—
1452. Loreley. (Geschwind 1887.) Wuchs sehr kräftig. Blumen dunkelroth	30	80	—
1451. Max Singer. (Lacharme 1886.) Blume gross, leuchtendrot, remontiert, prächtvolle Schlingrose zur Bekleidung von Säulen etc.	30	80	—
1456. Mercedes. (Geschwind 1886.) Wuchs kräftig. Blumen purpurlilarosa	30	80	—
1458. Nymphe Tepla. (Geschwind 1886.) Blumen feurigrosa	30	80	—
1466. Wara. (Geschwind 1887.) Blumen rosa, oft weiss gesprenkt	30	80	—

Schlingrosen-Neuheiten.

Alle hier angeführten Schlingrosen-Neuheiten sind von sehr kräftigem Wuchs und enormer Blüthenfülle, sie repräsentieren das Herrlichste was in der Schlingrosen-Klasse bis heute erstand und sind diese Sorten auf das Beste zu empfehlen.

1407. Dorothy Perkins. (Perkins 1902.) Sehr rasch wachsend, sehr effektiv, blüht in grossen Büscheln, rein lachsrosa, fein duftend. Extra schön	40	120	—
1411. Alberic Barbier. (Barbier 1900.) Wuchs kräftig. Blume gross, hell gefüllt in der Mitte gelb, Knospen goldgelb. Effektvolle Schlingrose	40	120	—
1412. Graf Zeppelin. (Boehm 1910.) Eine Crimson Ramblerneuheit mit weithinleuchtender corallenrother Färbung übertrifft die Stammsorte	40	120	—
1413. Hawatha. (Walsh 1905.) Wuchs elegant, dünn, sehr zierlich. Blüht in Büscheln. Blumen klein, tiefroth mit weissem Auge. Säulenrose	40	120	—
1414. Lady Gay. (Walsh 1905.) Ähnelt der Dorothy Perkins, doch hat sie etwas grössere Blüthen, kirschrosa, sehr effektiv	40	120	—
1434. Fran Albert Hochstrasser. (Weigand 1908.) Wuchs stark. Blume mittelgross. Mitte goldgelb, nach Aussen heller. Blüht zum zweitenmale im September. Glänzendes gesundes Laub. Sehr wohlriechend	40	120	—
1435. Fran Lina Strassheim. (Weigand 1908.) Eine Abart der Crimson Rambler. Blume ebenso, doch reinlachsrosa, sehr decorativ	40	120	—
1436. Ernst Grandpierre. (Weigand 1901.) Wuchs kräftig, widerstandsfähig und sehr rankend. Blume klein, gefüllt, von gelber Farbe, wie jene der «Perle des jardins», in grossen Rispen blühend. In aufgeblühtem Zustande sind die Blumen weiss. Diese Rose ist winterhart und hat 20° R. Kälte schadlos bei mir überstanden. Eine Prachtsorte, welche sich bald allerorten einbürgern wird	40	120	400
1438. Crimson Rambler semperflorens. Flower of Fairfield. Die immerblühende Rambler. Gleicht vollkommen der Muttersorte, doch entwickelt sie den ganzen Sommer über einen stetigen Flor	40	120	400

Schlingrosenpyramiden wirken im Rasen prächtig.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
1439. Blush Rambler. (B. Gant & Son 1904.) Eine neue Selbigröse von überraschender Schönheit. Sie gleicht vollkommen der bekannten Crimson Rambler, hat denselben Wuchs und dasselbe Laub, nur sind die grossen Blüthendolden von wundervoller zartrosiger Färbung. Zur Blüthezeit ist der Busch damit vollständig bedeckt — — — — —	40	120	—
1440. The Farquhar Rose. (Farquar & Co. 1904.) Die rosa Crimson Rambler Rose. Diese Sorte gleicht im Wuchs, Belaubung und Blüthendolden vollkommen der Prachtsorte Crimson Rambler, hat jedoch einen zartrosigen Farbenton und bildet ein herrliches Gegenstück zu der erwähnten Sorte. Soll überall angepflanzt werden. Zur Blüthezeit ein wahres Wunder an Liebreiz und Schönheit — — — — —	40	120	—
1441. Anna Rübsamen. (Weigand 1904.) Die Blumen d'esser neuen Sorte sind mittelgross bis gross. Die Farbe ist ein bestechend schönes, frisches reines rosa, ohne jeden anderen Ton, unter den Selbigrösen unerreicht. Die Knospe ist von edler Thearosenform und zur feinen Binderei vorzüglich geeignet — — — — —	40	120	—
1442. Crimson Rambler non plus ultra. (Weigand 1904.) Diese neue Abart von Crimson Rambler unterscheidet sich im Wuchs und Belaubung nur wenig von der Stammsorte. Das Neue davon ist der unglaubliche Blüthenreichthum. Eine in voller Blüthe stehende Pflanze lässt kaum noch Laub durchblicken und wirkt geradezu verblüffend. Sie ist die reichblühendste Rose, welche existirt. Eine Zukunftsrose, welche allgemeines Aufsehen erregen wird — — — — —	40	120	—
1443. Tannusblümchen. (Weigand 1904.) Wuchs und Blüthenstand ist fast gleich mit Crimson Rambler, nur statt roth ist die Farbe ein sattes Rosa. Prachtsorte I. Ranges — — — — —	40	120	—
1450. Leuchstern. (J. C. Schmidt 1901.) Wuchs sehr kräftig. Die Blumen sind ganz einfach, wie jene der wilden Rosen, hellzartrosa, und stehen zu 40—50 in einem Büschel. Wenn der Strauch mit diesen Blüthenbüscheln übersät ist, so ist der Anblick ein märchenhaft schöner — — — — —	40	120	—
1457. Marco. (P. Guillot 1903.) Blume weiss, Mitte dunkel kupferfarben und karmin-orange, Rand weiss bis aurora weiss. Mittelgross, sehr rankend — — — — —	40	120	—
1459. Paul's Carmin Pilar. (Paul & Son 1896.) Wuchs sehr kräftig. Blumen vollkommen einfach, wie jene der wilden Rosen, hellcarmin-roth in Büscheln blühend. Malerisch schöne Wirkung auf älteren Sträuchern — — — — —	40	120	—
1460. Rubin. (J. C. Schmidt 1901.) Diese Rose gleicht der Nr. 1400, nur sind die Dolden bedeutend lockerer, Blumen halbgelüllt rubinroth — — — — —	40	120	—
1465. Schneeball. (Weigand 1907.) Wuchs sehr gefällig rankend. Belaubung klein und glänzend, Blumen in prächtigen Dolden sitzend, klein und rein weiss. Eine reizende Klettersorte — — — — —	40	120	—
1468. White Rambler. (J. C. Schmidt 1900.) Das Gegenstück von Turners Crimson Rambler. Im Wuchs und Character wie die vorerwähnte Sorte, jedoch in weissen Dolden blühend, somit als Gegenstück zu Crimson Rambler wunderbar zu verwenden — — — — —	40	120	—
1470. Tricolor. (Weigand 1907.) Eine neue sehr apparte und schöne Selbigröse. Belaubung glänzend, Dolden üppig, Blumen klein, weiss mit rothem Colorit und grünlischen Nuancen — — — — —	40	120	—
1471. Tausendschön. (J. C. Schmidt 1907.) Das Ergebniss mehrerer Befruchtungen von Ramblerrosen mit Thea und Polyantharosen. Wuchs sehr üppig und elegant. Die Blüthen erscheinen in lockeren Dolden, sind wunderbar zartrosa und gleichenden Balsaminen. Eine hervorragende Neuheit — — — — —	40	120	400
1475. Veilchenblau. (J. C. Schmidt 1909.) Diese Sorte gleicht der Stammsorte Crimson Rambler in allen Theilen, doch hat sie einen tiefer in's Violette gehenden Farbenton, der im Verblühen beinahe in's Blaue übergeht — — — — —	40	120	—

In keinem Garten dürfen die 4 Rambler fehlen.

1400. Turners Crimson Rambler	Die rothe Rambler
1442. Crimson Rambler Non plus ultra	Die purpurne Rambler
1440. The Farquhar Rose	Die rosa Rambler
1465. Schneeball	Die weisse Rambler

Bevor man die Rosen einwintert, müssen sie entblättert werden.

ROSEN-NEUHEITEN.

Unter den alljährlich massenhaft anflauchenden Rosen-Neuheiten ist es für den Liebhaber oft schwer eine Wahl nach Wunsch und Erwartung zu treffen, demzufolge habe hier ein auserlesenes Sortiment der neuen und allerneuesten Rosensorten zusammengestellt, an welchen Prachtsorten jeder Rosenfreund seine Freude finden wird. Alle Sorten wurden in meinem Rosarium geprüft und nur solche zur Vermehrung genommen, welche sich als Prachtrosen I. Ranges erwiesen haben.



2126. Rosomane Gravereaux.

Alle Rosen-Neuheiten sind zweijährige Prachtexemplare.

Remontant-Rosen.

	FREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH- STAMM
2000. Admiral Dewey. (Taylor 1899.) Wuchs kräftig, sehr angenehm verzweigt, mit breitem Blattschnack. Blume gross, von edler Schalenform, gut gefüllt; Farbe zartrosa, mit reinweiss übergrossen. Wohlriechend. Sehr edle Sorte	40	120	—
2001. Baron Girod de l'Ain. (Reverchon 1899.) Wuchs sehr kräftig. Ein Sport von «Eugen Fürst». Blume schön gebaut, ändert die Farbe von carmesin zum saftigen Carminroth. Rand ausgefranst mit eigenartig weisser Bordüre	40	120	—
2002. Baron T'Kint de Rodenbeke. (Lévêque 1898.) Wuchs sehr kräftig. Blume gross, gefüllt, sehr schön gebaut, Farbe dunkelpurpurroth, mit carmin und zinnober erhellt. Prachtsorte. Einem Belgier gewidmet	40	120	—
2004. Capitain Christy à fleurs rouges. (Perrier 1898.) Wuchs kräftig und buselig, sehr blühbare, mit einzelstündiger Knospe gezielte Triebe entwickelnd; Farbe schönes sattes dunkelrosa. Sport von «Capitain Christy»	40	120	300
2005. Comtesse Gustave Lannes de Montebello. (Lévêque 1899.) Wuchs kräftig und edel, Blume gross, gefüllt, von vollkommener, sehr schöner Form, lebhaft silberigzartrosa, mit zartlackrosa Nuancen	40	120	—
2006. Doyen Théodore Cornet. (Bénard 1900.) Wuchs robust und kräftig, Blume frisch Johannisberruth, sehr gross, wunderbar schön gebaut und herrlich duftend	40	120	—
2007. Fran Carl Druschki. (Schneekönigin.) (P. Lambert 1901.) Wuchs sehr kräftig, Knospe langgestreckt und zugespitzt. Blume aussergewöhnlich gross, mit langen und breiten Blumenhüllenblättern, sehr schön schalenförmig gebaut, auf langen straffen Stiele sitzend. Farbe wundervoll schneeweiss, ohne den geringsten gelben oder rosa Farbenton. Unter den Remontantosen eine ganz aussergewöhnliche Erscheinung. — Der Gemahlin eines grossen deutschen Rosenfreunde gewidmet	40	120	300
2009. Rev. Alan Charles. (Paul & Son 1898.) Eine ganz eigenartige, sehr grosse paeonienförmige Rose von aussergewöhnlicher Schönheit der Farbe. Wuchs kräftig, schön belaubt, nügemein reichblühend. Die Blumen besitzen eine reine rosa Lackfarbe, mit silbrigweiss schattierter Rückseite. In kühler Jahreszeit sich oft zur Schanrose entwickelnd, Prachtsorte. Dem Secetär der «Brockham Rose» gewidmet	40	120	—
2010. Schneerose. (O. Jacobs 1902.) Wuchs sehr kräftig, Knospe fleisch- und lachsfarbig. Blume prächtig reinweiss, auf straffen Stiele getragen	40	120	—
2011. Souvenir d'André Raffy. (Vignerons 1900.) Wuchs stark, aufrechtstehend. Blumen gross, kugelförmig, feststielig, sehr wohlriechend. Farbe zinnoberroth mit leicht sammtigroth. Einem in den französischen Colonien verstorbenen Offizier gewidmet	40	120	—
2012. Souvenir d'Albert la Blotais. (Pernet p. 1896.) Wuchs kräftig mit schönen geraden Trieben. Blume leicht gefüllt, gross und herrlich duftend, Farbe lebhaft dunkelroth, äussere Blumenblätter sammtigroth. Eine der Anpflanzung angelegentlichst zu empfehlende Prachtsorte	40	120	—
2013. Andenken an Joh. Diering. (Hinner 1902) Wuchs sehr kräftig, Blume hellseidenartig rosa mit porzellanweissem Schimmer	40	120	—
2016. Coquette Bordelaise. (Duprat fils 1898.) Wuchs sehr kräftig; Blume gross, schön gebaut, saftig carmiurosa. Mitte der Blumenblätter breit, roth gestreift	40	120	—
2018. Hugh Watson. (Dickson 1903.) Wuchs kräftig. Blume sehr gross, carmesin mit karmin schattiert, fein duftend. Knospe lang, spitz	40	120	—
2024. Lethe. (H. Vilin 1900.) Wuchs kräftig. Blume gross, gefüllt, feuerigroth mit amarantpurpur schattiert	40	120	—
2025. Mad. Jean Everaets. (Gednldig 1907.) Wuchs sehr kräftig. Blume langknospig, feststielig, feurig dunkelrot mit Sammschimmer	40	120	—
2042. Rosa Verschuren. (Verschuren 1903.) Wuchs kräftig mit buntem Laub, Blume gross, gefüllt langknospig, duftend, frisches Rosa	40	120	—
2045. Ruhm der Gartenwelt. (Jacobs 1903) Wuchs kräftig. Blume gross, voll, fest geformt, auf langen Stiel, feurig leuchtendrot, sehr duftend	40	120	—
2200. Barbarossa. (X. Walter 1907.) Die rote Druschki. Neuheit. Gleich in allen Theilen der weissen Druschkirose, nur hat sie purpurrothe Blumen. Äste stachellos	40	120	300

Thea-Rosen.

2050. Alexandra. (W. Paul 1901.) Wuchs schön und kräftig, Blume gross, sehr schön geformt, blass-brannroth, im Inneren orangegeilb mit aprikosen- und bronzefarbenen Nuancen. Sehr reichblühend. Trägt den Namen der Königin von England	40	120	—
2051. Captain Philip Green. (Nabonnand 1900.) Wuchs sehr kräftig, Blume gross, einzelstündig, grosspetalig, wohlriechend von zarten Rahmfarben in der Art wie Nr. 848, von welcher sie auch abstammt	40	120	—

Ende Oktober entblättere man alle Rosen.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
2052. Comtesse de Bardi. (Nabonnand 1900.) Wuchs sehr kräftig und blühhbar, Knospen gerade und langgestreckt auf langen Stielen sitzend, Blume canariengelb, Centrum gemislederfarbig. Prächtige Färbung. Einer französischen Gräfin gewidmet	40	120	—
2053. Corallina. (Paul & Son 1901.) Wuchs kräftig, Blume sehr schön in der Knospe, im Aufblühen sehr gross, gutgefüllt, Blumeneblätter breit und edel, Farbe carmesiuosa	40	120	—
2054. Emilie Gonin. (Guillot 1897.) Wuchs kräftig, Blume sehr gross, gut gefüllt, wohlriechend, Farbe weiss mit orangegelb überhaucht, auf kleinem Grund, jede Petale carminosa breit umrandet. Sehr feine Sorte	40	120	—
2055. Général Galliéri. (Nabonnand 1900.) Wuchs sehr kräftig und blüthenreich. Blumen schön, gross, von eleganter Haltung, Farbe hochroth schattiert, Centrum goldige Reflexe aufweisend	40	120	—
2056. Georges Schwartz. (Vve Schwartz 1900.) Wuchs kräftig und blühhbar, Knospe lang, edelgebaut, auf festem Stiele getragen. Blume gross, vollkommen gebaut, dunkelcanariengelb, duftig	40	120	—
2058. Grandduchesse Anastasie. (Nabonnand 1899.) Wuchs sehr kräftig, Knospe dick, eiförmig. Blume sehr gross, aufrechtstehend, salmrosa auf goldigem Grunde. Wohlriechend. Der Grossherzogin von Mecklenburg gewidmet	40	120	—
2059. João Borges Vieira. (Ketten 1900.) Wuchs kräftig, Blume langknospig, orangekupferroth und kupferig in Oranienfarben übergehend, duftig. Einem Brasilianer gewidmet	40	120	—
2060. Julius Fabiánics de Misefa. (Gesehwind 1902.) Wuchs kräftig, Blume aufrechtstehend, carmoisin-scharlach mit feuerroth. Einem ungarischen Rosenfreunde gewidmet	40	120	—
2061. Madame Berkeley. (Bernaix 1899.) Wuchs mässig, Knospe sehr lang, Blume sehr gross, salmleischfarbig, im Innern rosa angehaucht, äussere Hüllblätter blaviolett. Sehr guter Herbstblüher	40	120	—
2062. Madame C. P. Strassheim. (Soupert & Notting 1898.) Wuchs sehr kräftig, sehr reichblühend. Knospe länglich edelgeformt, aufrechtstehend, duftig. Blume im Sommer gelblichweiss, im Herbst schwefelgelb in gamsengelb übergehend. Prachtsorte I. Rangos	40	120	—
2063. Madame Errera. (Soupert & Notting 1900.) Wuchs sehr kräftig, Blume gross, gefüllt, von schöner Haltung; Farbe lauchfarbiggelb, zuweilen leuchtend kirschroth mit hellgelb schattiert	40	120	—
2064. Madame Jules Gravereaux. (Soupert & Notting 1901.) Wuchs sehr kräftig, Knospe sehr lang und zugespitzt. Blume prachtvoll gamsengelb mit aurora Widersehen. Prachtsorte I. Rangos Der Frau eines grossen französischen Rosophylen gewidmet	40	120	300
2067. Souvenir de Camille Massat. (Puyravand 1900.) Wuchs kräftig, Blume gross, kugelförmig, wohlriechend, von salm- und pfirsichrosa Farbe, mit goldgelbem Schimmer. Eigene Färbung	40	120	—
2068. Souvenir de Catherine Guillot. (Guillot 1896.) Wuchs sehr stark, sehr blühhbar, Knospen länglich, edelgeformt, willig sich öffnend, Blume gross, ändert die Farbe vom carmincapuzinerroth bis zum indischroth auf orangegelbem Grunde. Rose I. Rangos	40	120	300
2069. Souvenir de M. William Robinson. (Bernaix 1900.) Wuchs gut, Blume buntseheekig mit deutlichen vier Färbungen, frisch paeonienrosa oder rahmfärbig, theils rahmweiss, aprikosengelb mit violetten Aderchen. Variabel in der Farbe	40	120	—
2071. Souvenir de Mme. L. Weber. (Ketten 1902.) Wuchs mittelkräftig. Blume gross, gutgefüllt, weiss mit grünlichgelbem Anhauch, oft mit blasslila Nuancen	40	120	—
2072. Albert Hoffmann. (N. Weher 1905.) Wuchs sehr kräftig. Knospe länglich. Blume gross, schön geformt, auf langem straffen Stengel, beinahe immer einzelständig, hell bis dunkelgelb, Rand weiss und rosa. Sehr reichblühend, Extra!	40	120	—
2073. Amédée Giat. (Godard 1905.) Wuchs kräftig und gedruugen, schwärzlich rothe Belaubung. Blume sehr gross, leicht sich öffnend, einzelständig, gut gefüllt. Farbe schön violacirt rosa, weissrosa geädert.	40	120	—
2074. Comte Amedé de Foras. (Gamou 1901.) Wuchs kräftig, blühhbar. Knospe lang, willig sich öffnend. Blume sehr gross, gutgefüllt, chinesischrosa, aurora schattirt, Centrum mit pfirsichrosa Schein, zuweilen salmfarbig, duftend	40	120	—
2075. Docteur Guelliot. (Ketten 1902.) Wuchs kräftig, Blume gross, gefüllt, dunkelcarmin mit weinfarbigen Umfangeblättern und weissem Anflug	40	120	—
2078. Grossherzog Ernst Ludwig. (Dr. Müller 1898.) Die rothe M. Niel. Wuchs sehr kräftig, rankend. Belaubung überaus kräftig, fettglänzend. Knospe und Form der Blume ganz so wie M. Niel, doch kräftig carminroth, daher die «rothe Niel» genannt. Prachtsorte I. Rangos. Wunscht langen Schnitt, wie die Niel, da bei kurzem Schnitt nicht blüht	40	120	300

Sendungen über 25 Kronen gehen franco und emballagefrei.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

		PREISE IN HELLERN		
		EDELREIS	BUSCH	HOCH- STAMM
2080.	Souvenir de Pierre Notting. (Soupert & Notting 1903.) Wuchs sehr kräftig, Belaubung glänzend und elegant, Blume sehr gross, gutgefüllt, öffnet sich leicht. Die Knospe ist langgestreckt, von wunderbarer Form und Anmuth. Farbe aprikosengelb mit goldgelb lavirt und orangengelb nuancirt. Rand der Blumeblätter carminrosa getuscht	40	120	—
2081.	Comtesse de Saxe. (Soupert & Notting 1903.) Wuchs buschig, lederartig dunkelgrüne Belaubung. Knospe prachtvoll geformt, weiss mit aprikosengelbem Centrum. Sehr reichblühend. Feine Gartenrose	40	120	—
2083.	Mad. Jules Barandou. (Bonnaire 1901.) Wuchs gut, Blume sehr gross, prächtig schalenförmig. Knospe länglich, einzelnständig. Farbe zart chinesischrosa	40	120	—
2085.	Georges de Cadoudal. (Schwartz 1905.) Wuchs kräftig rankend. Blume gross, kugelig, gut gefüllt, lebhaft rosa mit lebhaft rosa nuancirt, auf kupfrigem Grunde	40	120	—
2087.	Henri Marrel. (Gamon 1903.) Wuchs kräftig, buschig, dunkelgrün belaubt, langgestreckte Knospe von carmingelber Farbe. Blume gross, von goldgelber Farbe, kupfrig nuancirt mit aurora Widerschein. Sehr wohlriechend	40	120	—
2089.	Mad. Heintz. (Levêque 1905.) Wuchs sehr kräftig, dunkelgrün belaubt. Blume sehr gross, schön gebaut. Farbe hellsehweißgelb, stark mit carmin nuancirt, sehr reichblühend	40	120	—
2090.	Principessa di Napoli. (P. Bräuer 1898.) Blume gross, langstielig, einzelnständig, feines blassrosa, im Grunde lachsfarben	40	120	—
2092.	Mrs. Alfred Byass. (W. Paul & Son 1905.) Wuchs kräftig. Blume gross, gefüllt, schön blassrosa. Extra!	40	120	—
2095.	Comtesse Alexandra Kinsky. (Soupert & Notting 1905.) Wuchs stark. Blume sehr gross, weiss, Mitte aprikosengelb, langstielig, duftend. Reichblühende Treibsorte	40	120	—
2203.	Frignet. (Croibier 1904.) Wuchs gedrungen. Papa Gonthierart. Knospe länglich, lebhaft karmin, duftend	40	120	—
2214.	Lady Roberts. (Cant & Co. 1903.) Wuchs kräftig. Blume rüthlich aprikosenfarbig, kupferroth nuancirt von ausserordentlicher Schönheit	40	120	—
Thea-Hybrid-Rosen.				
2100.	Beatrix Comtesse de Buisseret. (Soupert & Notting 1900.) Wuchs schön, robust, blüthbar, Knospe sehr edel, mit stolzer Haltung. Blume schön geförmt, gross, silberigrosa mit carminrosa, sehr wohlriechend. Prachtsorte	40	120	—
2102.	Ferdinand Batel. (Jos. Pernet 1877.) Wuchs kräftig, Blume gross, sehr gefüllt, eiförmig, ändert vom zart Fleischfarben auf nankingelbem Grund bis zum Orangenauklingelb. Prachtsorte I. Ranges. Einem Rosenfreunde in Francourt (Frankreich) gewidmet	40	120	—
2103.	France et Russie. (Bégault 1900.) Wuchs sehr kräftig und elegant. Blattwerk glänzend. Blume gross, sehr gefüllt. Farbe ändert vom Carmin zum Dunkelrosa. Petaleand atlasglänzend mit Silberschein, zuweilen gefleckt. Stamm von La France	40	120	—
2104.	Franz Deegen. (W. Minner 1901.) Wuchs kräftig und hart. Blume gross, schön gefüllt, sehr wohlriechend, von prachtvoll goldgelber Farbe, nach aussen zartrosa in Goldgelb übergehend. Diese idealschöne Rose stammt von Kaiserin Augusta Victoria. Extra	40	120	300
2105.	Friedrich Harms. (Welter 1902.) Die gelbe Kaiserin Augusta Victoria. Wuchs kräftig, stammt von Kaiserin Augusta Victoria. Blume gross, prächtig gefüllt, auf laugen, festen Stielen getragen, einzelnständig, duftend. Farbe rahmgelb mit herrlich leuchtendem, orangegelbem Centrum. Eine Idealrose	40	120	—
2106.	Frau Dr. Burghardt. (Welter 1900.) Wuchs kräftig, Blume gross, edelgeformt, langstielig und einzelnständig. Farbe gelblichweiss, im Centrum gelblichrosa. Stamt von Belle Siebrecht	40	120	—
2107.	Gardenia. (Soupert & Notting 1899.) Wuchs buschig bleibend, ausserordentlich reichblühend. Blume mittelgross, abgedacht, sehr wohlriechend, von gardenienweisser Farbe. Eine reizende Rose	40	120	—
2108.	Hofgarten-Director Graebener. (P. Lambert 1900.) Wuchs kräftig, aufrecht stehend mit prächtigem Laubwerk. Blume mittelgross, gefüllt, willig sich öffnend. Farbe rosengelb bis kupfrig orangengelb. Extra	40	120	—
2109.	Jeanne Speltneckx. (Soupert & Notting 1901.) Wuchs kräftig und sehr reichblühend. Blume gross, gutgefüllt, sehr wohlriechend. Farbe elfenbeinweiss, mit leicht lachsfarbiger Mitte. Feine Rosensorte	40	120	—
2110.	Johanna Sebus. (Dr. Müller-Weingarten 1900.) Wuchs kräftig, Blume sehr gross, becherförmig gebaut, duftend, sattleuchtend, kirschrosa mit gelblichem Schein. Einem Heldenmädchen gewidmet, welches am 13. Jänner 1809 beim Eisgaue des Rheines bei Cleverham hilfebringend unterging	40	120	—

Verblühte Rosenblumen müssen stets entfernt werden.



1936. White Maman Cochet.

Alte Rosenstöcke werden durch kräftigen Schnitt verjüngt.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
2111. Joseph Schwartz. (Vve Schwartz 1900.) Wuchs sehr kräftig, Blume gross, gut gefüllt, duftend. Farbe gelblich Rahmfarben mit rosa verwaschen. Mitte anrorarfarben mit salmrosa Nuancen	40	120	—
2112. La Favorite. (Vve Schwartz 1900.) Wuchs stark, Blume gross, rundpetalig, duftend, rosigweiss mit Rahmfarben verwaschen. Zu deutsch: «Der Lieblich»	40	120	—
2113. La Tosca. (Vve Schwartz 1901.) Wuchs mittelkräftig, Blume gross, gut gefüllt, schön geformt, einzelständig, auf festem Stiele getragen. Farbe schön zartrosa mit rosigweissen Nuancen	40	120	—
2114. Liberty. (Dickson 1901.) Wuchs gedungen, von grossen Blütenreichthum. Blume schön geformt, von tadelloser Haltung, auf eleganten Stielen getragen. Farbe glänzend sammtig carmesinroth. Die Rose stammt aus Amerika, wo sie das grösste Aufsehen in Kennerkreisen erwekte und zu enorm hohem Preise vom Züchter an eine amerikanische Rosenfirma verkauft wurde. Zu deutsch. «Freiheit»	40	120	300
2115. Madame Edmée Metz. (Souper & Notting 1901.) Wuchs kräftig, Blume gross, von edler Form, gut gefüllt, carmurosa mit lachsrosen nuancirt. Knospe langgestreckt	40	120	300
2116. Madame Jules Grolez. (Guillot 1897.) Wuchs gedungen. Blume gross, von ausserordentlich schöner Form, Farbe von sehr lebhaft glaciert chinesisches. Ein Wunder von Schönheit und Anmuth	40	120	300
2117. Madame J. P. Souper. (Souper & Notting 1901.) Wuchs gedungen und robust. Blumen sehr gross, rund, dichtgefüllt, mit breiten und steifen Petalen. Farbe reinweiss mit gelblichen Nuancen	40	120	300
2118. Madame Mina Barbanson. (Souper & Notting 1901.) Wuchs sehr kräftig, reichblühend. Blume gross, leicht gefüllt, von silberrosa Farbe. Knospen langgestreckt und spitz. Extra	40	120	—
2119. Madame Ravary. (Jos. Pernet 1900.) Wuchs kräftig und hart. Blumen halbgefüllt, gross, kugelförmig, von orangegegelber, feiner Farbe. Knospen kegelförmig gebaut. Sehr reichblühend	40	120	—
2120. Marie Louise Poirer. (Souper & Notting 1900.) Wuchs elegant und kräftig, Blume sehr gross, frischrosa, Centrum leuchtend dunkelrosa, ungemein reichblühend und wohlriechend. Eine Prachtsorte!	40	120	—
2121. Obergärtner Franz Josst. (Gesehwind 1902.) Wuchs mittelkräftig. Blume gross, saftig-lachsrosa. Centrum oft carminroth getönt. Wohlriechend	40	120	—
2123. Papa Lambert. (P. Lambert 1900.) Wuchs mässig, aufrechtstreckend, sehr reichblühend. Blume kelchförmig, reinrosa, Mitte dunkler. Knospe länglich, sich willig öffnend, centifolienartig. Einem Trierer Rosengärtner gewidmet. Prachtrose I. Ranges	40	120	300
2124. Papa Reiter. (W. Hinner 1901.) Die gelbe „Testout“, Wuchs, Belaubung, Bestachelung und Blütenansatz ganz wie bei Mme. C. Testout. Blume nur halbgefüllt, von veränderlicher Farbe, meist weisslichgelb, öfter in's rosagelbliche übergehend	40	120	—
2125. Pharisier. (W. Hinner 1901.) Wuchs kräftig, sehr schön verzweigt, ungemein reichblühend. Blume gross, gut gefüllt, von weisslichrosa Farbe und dunkellachsrosa Centrum. Knospe langgestreckt, sich willig öffnend. Extra	40	120	—
2126. Rosomane Graveraux. (Souper & Notting 1900.) Wuchs mässig und gedungen. Knospe sehr gross und lang, feststielig. Blume duftend, herrlich silberweiss. Einem der grössten Rosenfreunde Frankreichs gewidmet	40	120	—
2127. Shandon. (Alex. Dickson 1900.) Wuchs kräftig und gerade. Blume gross, gefüllt, Centrum gewölbt, von tiefcarminrother Farbe mit röthlicher Mitte. Sehr wohlriechend	40	120	—
2128. Souvenir de Jean Ketten. (Ketten 1901.) Wuchs kräftig, prachtvoll belaubt. Blumen edel geformt gross, von silberiger Salmfarbe, im Centrum zartrosa, auf prächtigen Stielen getragen	40	120	300
2129. Tennyson. (Paul & Son 1900.) Wuchs kräftig, sehr reichblühend. Blume gross, sehr gefüllt, Centrum gewölbt. Farbe perlweiss mit fleischfarbigem Rosa überzogen. Tennyson, englischer Dichter, † 1894.	40	120	—
2130. Frau Peter Lambert. (N. Welter 1903.) Stammt von Kaiserin Augusta Victoria und gleicht ihr an Form und Wuchs genau, bringt jedoch rosa Blumen hervor, daher die «Rosa Kaiserin» genannt. Der Frau eines Trierer Rosenzuchtlers gewidmet	40	120	—
2132. Marianne Pfitzer. (O. Jacobs 1903.) Wuchs schwach, Triebe dünn, Blume gross, schön gebaut, malmaisonfarbig mit dunkelrosa Schimmer	40	120	—
2133. Max Heddörffer. (O. Jacobs 1903.) Abkömmling von No. 1583. Wuchs kräftig, sehr vornehm. Blume gross, edelgebaut, gut gefüllt, auf langem Stiele sitzend. Farbe dunkelrosa mit weisslich- und silberrosa nuancirt. Elitesorte	40	120	—
2134. Prince de Bulgarie. (J. Pernet 1902.) Wuchs mässig. Laub glänzend, sehr elegant, Knospe lang gebaut, von graziöser Haltung. Farbe ein ungemein liebliches Fleischroth mit lachs-auroraroten und weisslichen Nuancen. Elitesorte	40	120	—

Polyantharosen bilden prächtige Bordüren.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH- STAMM
2135. Abbé André Reitter. (N. Welter 1901.) Wuchs kräftig. Blume gross, fest gebaut, unempfindlich gegen Hitze und Nässe, willig aufblühend, malmaisonrosafärbig.	40	120	—
2136. Baron Lade. (N. Welter 1903.) Die rothe „Kaiserin Augusta Viktoria“. Wuchs kräftig. Blume gross, kugelförmig, langstielig, aufrechtstrebend, einzelnständig, gefüllt, rein carminroth	40	120	—
2137. Comtesse Eugénie de Zogheb. (Lévêque 1901.) Wuchs kräftig. Blume gross, hellgelb mit carminröthlichem Schein, Mitte lebhaft pfirsichroth	40	120	—
2141. Comtesse Gairns. (Wm. Paul & Son 1905.) Wuchs kräftig. Blume gross, halbgefüllt, Blumenblätter breit, Farbe karminartiges kirschroth. Gute Gruppensorte	40	120	—
2142. Farbenkönigin. (Hinner 1902.) Wuchs sehr kräftig, aufrechtstehend, gut blühend. Blume sehr gross, stark gefüllt, langknospig, hellroth mit aurora und silbrigem Schimmer	40	120	300
2143. Dean Hole. (A. Dickson 1905.) Wuchs kräftig. Blume gross, gefüllt, von herrlicher Form. Blumenblätter breit und steif. Farbe silbrig carmin, flachsfarben beschattet, sehr feine Färbung. I. Ranges	40	120	300
2144. Dr. Troendlin. (Kaiser 1905.) Sport von 1050 — besitzt alle guten Eigenschaften derselben — blüht noch reicher als diese. Zart fleischfarben bis weisslich rosa. Sehr reichblühend duftend. Treibsorte	40	120	300
2145. William Notting. (Souper & Notting 1904.) Wuchs kräftig und üppig. Blume sehr gross von prächtig atlasrosa Färbung. Eine der schönsten Neuzüchtungen. Diese Rose darf in keinem Garten fehlen	40	120	—
2147. Edelstein. (Welter 1904.) Wuchs kräftig, gedrunken. Knospe eiförmig. Blume gross, von edler Form, einzelnständig, auf langen Stengeln, reinweiss	40	120	—
2148. Madame Steffen. (Buatois 1901.) Wuchs stark, Blume gross, auf langem Stiel sitzend, langknospig. Fleischfarbenweiss	40	120	—
2149. Marie Henry. (Buatois 1901.) Wuchs sehr kräftig, rankend. Blume gross, langstielig, gut gefüllt, weiss mit leicht kanariengelbem Anflug	40	120	—
2150. Königin Carola. (Türke 1903.) Wuchs sehr kräftig, gedrunken. Laubwerk üppig. Blume enorm gross, prachtvoll atlasrosa. Extra	40	120	300
2152. Hermann Raue. (P. Lambert 1905.) Wuchs kräftig, buschig. Knospe lang und dick. Blume sehr gross, gutgefüllt. Petalen breit und zurückgebogen. Reilachsfarben bis ziegelroth, Mitte dunkler. Sehr reichblühend. Stark duftend	40	120	—
2154. Mad. Eugénie Jombart. (Schwartz 1905.) Wuchs kräftig, dunkelgrüne Belaubung. Blume gross, gefüllt, schön geformt, blassrosa, mit weiss, Centrum carmesinroth. Sehr reichblühend und wolriechend	40	120	—
2155. Mad. Léon Pain. (Guillot 1905.) Blume sehr gross, schöne Form. Farbe silbrig fleischfarben, Mitte oraniengelb erhell, Rückseite lachsrosig roth	40	120	—
2157. Mrs. Conway Jones. (A. Dickson 1905.) Wuchs kräftig. Blume gross, gut gefüllt, von edlem Bau, rahmweiss mit lachsrosa. I. Ranges	40	120	—
2158. Andenken an M. von Fröhlich. (Hinner 1905.) Blume sehr gross, kugelförmig, langstielig, dunkelroth mit feurigem Schimmer. Wuchs stark, winterhart. Sorte I. Ranges	40	120	—
2159. Angel Pelffio. (Souper & Notting 1905.) Wuchs stark. Blume sehr gross, fleischfarbig rosa, Petalen nelkenrosa, duftend	40	120	—
2160. Etoile de France. (Pernet 1905.) Eine prachtvolle, unverdrossen blühende, langknospige Theahybridrose von grosser Zukunft für den Blumenschnitt. Unter den Theahybriden gibt es nur sehr wenig tiefdunkelrothe Rosen, welche jedoch alle mehr oder minder fehlerhafte Eigenschaften besitzen. Etoile de France ist die erste wirklich gute tiefdunkelrothe, immerblühende, langknospige Sorte dieser Art, welche bald allerorten in grossen Mengen angetroffen sein wird. Selbst in der grössten Hitze entwickelt sie einen überraschenden Flor	40	120	300
2161. David Harum. (Hill & Co. 1905.) Wuchs. kräftig. Blume gross, prachtvoll geformt, pfirsichrosa, reine Farbe	40	120	—
2162. Direktor W. Cordes. (Lambert 1905.) Wuchs mässig. Blume sehr gross, weisslich rahmgelb, Mitte hell rötlichgelb, stark duftend.	40	120	300
2163. Graf Fritz Hochberg. (Lambert 1905.) Wuchs kräftig. Blume gross, ziemlich gefüllt, zart fleischrosa, Mitte dunkler, Knospe lang, einzelnständig	40	120	300
2164. Gruss an Sangerhausen. (Dr. Müller 1905.) Wuchs sehr kräftig. Blume gross, scharlachroth mit granatrother Mitte. Treib- & Schnittsorte	40	120	—
2165. Irene. (W. Paul. 1905.) Wuchs stark. Blume gross, silberweiss, bisweilen leicht rosa gefleckt	40	120	—
2166. Jeanne Masson. (Nabonnand 1905.) Wuchs gedrunken. Blume sehr gross, saftig rosa. dunkel, mit seidig-salmfarbigem Schimmer, fein duftend	40	120	—
2158. Mrs. David M'Kee. (Dickson 1905.) Wuchs aufrecht. Blume gross, rahmgelb, prächtig geformt. Dankbarer Blüher	40	120	—

Moosrosen benöthigen keinen Winterschutz.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

PREISE IN HELLERN			
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
2171. Reine Marguerite d'Italie. (Soupert & Notting 1903.) Wuchs sehr kräftig, blühbar. Blume sehr gross, glänzend karminroth, zinnober erhellt	40	120	300
2173. Sénateur Saint-Romme. (Schwartz 1903.) Wuchs kräftig. Blume gross, kupferig salmfarbig-chinesischrosa, karminaurora schattiert, auf gelbem Grunde	40	120	—
2175. Gustave Grunerwald. (P. Lambert 1903.) Wuchs kräftig. Blume gross, gut gefüllt, rein karminrosa, nach innen gelblich, nach aussen heller. Sehr reichblühend und wohlriechend	40	120	—



2160. **Etoile de France.**

2182. Doctor O'Donnel Browne. (H. Dickson 1903.) Prachtige Gartenrose mit gutem Wuchs. Blume sehr gross, symmetrisch gebant, karminrosa, feinduftend	40	120	—
2184. Edu Meyer (P. Lambert 1904.) Wuchs buschig. Blume gross, langgestielt, von auffallender Färbung. Kupferigorangeroth mit kapuzinergelb in gelbrosa übergehend	40	120	—
2185. Ellen Willmot. (Bernaix 1898.) Wuchs sehr kräftig, blühbar. Blume wachsw Weiss, Knospe länglich eiförmig	40	120	—

Unbeschnittene Rosen wachsen schlecht an.

Arpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
2187. Frau Lilla Rautenstrauch. (P. Lambert 1903.) Wuchs kräftig und buschig. Blume gross, gut gefüllt, etwas hängend, rötlich orangefarben in fleischrosa übergehend	40	120	—
2188. Friedrichsruh. (Eine vorzügliche immerblühende Gartenrose mit schönen grossen dunkelblutrothen Blumen. Feiner Wohlgeruch	40	120	—
2189. General Mac Arthur. (Hill 1905.) Wuchs üppig. Blume sehr gross, von prachtvoller scharlachrother Farbe und feiner Form. Eine hervorragende Park- und Gartearose	40	120	—
2191. Grossherzogin Alexandra. (Jacobs 1906.) Wuchs kräftig, Holz stachelig. Aehnelt in Wuchs und der Farbe sehr der Kaiserin Augusta Victoria	40	120	—
2193. Instituteur Sirlay. (Pernet-Ducher 1905.) Wuchs kräftig, gut verzweigt. Blume gross, dichtgefüllt, Farbe rein tiefgoldgelb	40	120	—
2203. Georg Arends. (Hinner 1910.) Wuchs ungemein üppig, genau wie Druschki. Blattwerk ungemein mastig. Blume sehr gross, lafrancerosa, sehr gelobt und als rosafarbige Druschkirose gerühmt	40	120	—
2216. Earlate. (Boyard 1906.) Wuchs sehr kräftig. Blume mittelgross, halbgefüllt, Farbe äusserst leuchtend scharlachrot. Prachtsorte, übertragt, was Blütenreichtum und Färbung anbelangt, bedeutend Liberty und Richmond	40	120	300
2217. Frau Bürgermeister Kirchstein. (O. Jacobs 1906.) Wuchs kräftig, aufrecht, mit kräftigen Trieben. Farbe lebhaft bronzeroth, karminlack gefärbt, duftend	40	120	—
2220. Gestreifte Caroline Testout. (Kreis 1909.) Wuchs und Form der Blume genau wie die bekannte Testout, rosa, doch mit rosigen Strichen und Adern verziert	40	120	—
2222. Herzog Friedrich II. von Anhalt. (N. Welter 1906.) Wuchs stark. Belaubung dunkelgrün. Blume gross, stark gefüllt, lachsfarbig mit karminrosa schattiert, im Innern zinnoberroth mit kupferfarbenen gemischt	40	120	—
2224. Mme. J. W. Biddle. (Souper et Notting 1906.) Wuchs stark. Blume gross, gefüllt, aufrecht, leuchtend karminroth, langknospig. Eignet sich wie keine zweite zur Treiherei und als Gartenrose	40	120	—
2225. Marquise de Sinéty. (Pernet-Ducher 1906.) Wuchs kräftig. Blume gross, schalenförmig, römischerock mit safflorosa nuanciert. Extrascöne Färbung	40	120	—
2226. Sarah Bernhardt. (Dubreuil 1906.) Wuchs sehr stark, reichblühend. Blume sehr gross, mit schönen breiten Petalen, leuchtend karmin scharlach, sammtig purpur nuanciert. Veilchengesamisch	40	120	—
2227. Triumph. (E. G. Hill et Co. 1906.) Wuchs stark und aufrecht. Blume gross, gefüllt, schöne Knospe, dunkel karmin mit tief karmin. Sehr wohlriechend	40	120	—
2228. Warrior. (W. Paul et Son 1906.) Wuchs kräftig. Blume gross, gefüllt mit breiten Petalen, lebhaft scharlach karmin; lange blutrothe Knospe	40	120	—
2230. Richmond. (Hill 1906.) Wuchs. Blume, Knospe und Farbe ganz so wie Liberty, doch soll sie reichblühender, besser im Wuchs und haltbarer sein	40	120	—
2231. Alsterufer. (P. Lambert 1910.) Wuchs schwach und zwergig. Belaubung broncegrün. Blume mittelgross, fein duftend, scharlachkarminroth, blüht ununterbrochen	40	120	—
2232. Otto von Bismarck. (J. C. Schmidt 1908.) Eine preisgekrönte Rose I. Rangos, sie erhielt den Ehrenpreis von 3000 Mark auf der Rosenausstellung zu Karlsruhe als die beste deutsche Rosenzüchtung. Wuchs und Belaubung, ebenso ihre Blüthe gleicht der Testout und der La Francerose. Sie hat ein wunderbar kräftiges rosafarbiges Colorit und ist als Garten- und Schnittrose von hervorragender Bedeutung	40	120	300
2233. E. v. Schwichow. Die rothe Testout. Eine Abart der Mad. Caroline Testout, mit rother Färbung	40	120	—
2234. Dora Hansen. (Jacobs 1910.) Wuchs stark, Knospe länglich elegant. Blume sehr gross, auf langen Stielen getragen, zart lachsrosa	40	120	—
2236. Entente cordiale. (Pernet-Ducher 1910.) Wuchs buschig. Blume einzelnständig von eleganter Haltung, kugelförmig, schwefelweiss mit karmin berandet	40	120	—
2237. Elise von Steinkeller. (J. C. Schmidt 1910.) Wuchs sehr stark. Blume gross, kupferosa mit lachsrosa Mitte, apparte Färbung	40	120	—
2238. Helene Wattine. (Souper et Notting 1910.) Wuchs kräftig. Knospe länglich, willig sich öffnend. Blume gefüllt weiss mit citrongelb	40	120	—
2239. Herzog Carl Eduard. (Welter 1910.) Wuchs kräftig. Blume gross, gut gefüllt, einzeln auf langen Stielen, leuchtend kirschroth, gute Schnittsorte	40	120	—

Rugosarosen besitzen grosse Zukunft.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
2249. Jonkheer J. L. Mock. (Leenders 1909.) Eine ausgezeichnete Gruppen- und Schnittsorte, erinnert an Farneukönigin, prächtig rosenroth mit silbriger Rückseite. Extra	40	120	—
2241. Inbilenmrose. (J. C. Schmidt 1910.) Wuchs kräftig, circa 60 cm. hoch. Blume einzelnständig auf festem Stiel, Farbe gelblich-rahmweiss mit orange Mitte	40	120	—
2242. Kaiser Wilhelm II. (Welter et Jacobs 1910.) Wuchs gefällig, Blume sehr gross, edel gebaut, feurig karminroth. Eine der aller-schönsten dunkelrothen Theahybriden	40	120	—
2243. Margaret Molyneux. (Dickson 1910.) Wuchs stark. Blume halbgefüllt, safrangelb, mit aprikosenfarbigen Nuancen. Wohlriechende feine Gartenrose	40	120	—
2244. Marie Delesalle. (Souper et Notting 1910.) Lange prächtige Knospe. Blume auf langen Stielen getragen, gross, leuchtend kirch-roth. Sehr guter Blüher	40	120	—
2245. Mama Looymans. (Leenders 1910.) Zwergsorte von Gruss an Teplitz und macht den Eindruck einer Monats-rose. Blumen mittel-gross, hellziegelroth, sehr reichblühend	40	120	—
2246. Natalie Böttner. (Böttner 1910.) Eine hervorragend elegante Rose, welche als Gruppen- und Schnittsorte prachtvoll zu verwenden ist. Blume gross, einzelnständig, zarteremfarbig, stammt von Druschki ab	40	120	—
2247. Theresa. (Dickson 1910.) Wuchs kräftig. Blume von sehr schöner Färbung. Aprikosenorange in krapprosafarben übergehend. Theaduft	40	120	—
2248. White Killarney. (Waban Rose Co. 1910.) Ideale Knospe. Blume edel, reinweiss. Eine hervorragende Schnittsorte	40	120	—
2249. Laurent Carle. (Pernet 1908.) Knospe auf langem Stiel, aufrecht und einzelnständig. Blume gross, scharlachkarmin, sehr gute Treib-sortie	40	120	—

Rosa Pernetiana.

Eine neue Rosenklasse, die durch die Vereinigung des Kapuzner-rosenbutes mit jenem der Remontantrosen entstanden ist. Dem Züchter Pernet ist es zuerst gelungen diese beiden Rosenfamilien zu kreuzen und haben wir hier eine ganz neue Perspektive vor uns, die sich der kommenden Rosenzüchtungskunst eröffnet. Die Färbungen sind ganz neue und ungewohnte; es dominiert stets ein prachtvoller Goldton in diesen Züchtungen, der von keiner anderen Rosenklasse noch erreicht wurde.

3000. Soleil d'or. Die Goldrose. (Pernet-Ducher 1901.) Wuchs ist un-gemein kräftig, langtriebzig, winterhart; die Blumen sind goldorange-gelb mit rötlich goldgelb, oft mit kapuzinerrosa Schattirung. Unbedingt eine Rose, die der Seltenheit wegen in jedem Garten angepflanzt werden muss	40	120	300
3001. Lyon Rose. (Pernet-Ducher 1908.) Wuchs sehr kräftig, immer-blühend. Blume krabbenroth, Centrum korallenroth, lachs- und chrom-gelb nuanciert, prächtvolle Färbung, grosse schön abgerundete Knospen, Blumen mit breiten, eleganten Petalen, oft zwei und drei Knospen auf einen Stengel. Sehr wohlriechend. Prachtssorte ersten Ranges	40	120	300
3002. Arthur R. Goodwin. (Pernet 1910.) Wuchs buschig, Laub rötlich. Blume mittelgross, rothkupfrig orange in laeasrosa übergehend. Sehr interessante fast winterharte Rose	40	120	—
3005. Juliet. (W. Paul 1911.) Ein Wunder an Schönheit. Ideale Knospen, prächtige Blume, goldorange mit karminroth verwaschen. Sensationelle Erscheinung	60	400	—
3006. Johanniseuer. (Türke 1911.) Eine Parkrose von grosser Schön-heit. Leuchtende Goldtöne mit feurigen Nuancen	60	400	—

Diverse Rosen-Neuheiten.

2172. Madame S. Mottet. (Noisettrose.) (Cochet-Cochet 1901.) Wuchs sehr kräftig, rankend. Blume gross, gefüllt, wohlriechend, orange-gelb mit rosigem Schein	40	120	—
2196. Louis Chabrier. (Bengalrose) (Nabonmand 1905.) Wuchs sehr kräftig. Blume sehr gross, halbgefüllt, zartrosa. Mitte lebhaft mit silbrigem Schein	40	120	—
2198. Hofgärtner Singer. (Bengalrose.) Sehr reichverzweigt und un-gemein reichblühend. Knospen sehr schön geformt, spitz, atlasrosa	40	120	—
2233. Leuchtfener. (Bengalhybride.) (Kiese 1908.) Sie ist die Vervoll-kommnung der Rose «Gruss an Teplitz», ihr Wuchs bleibt gedrun-gener, ihre Blüten sind von weithin leuchtender, sehr effectvoller brennend rother Farbe. Als Gruppensorte von grosser Zukunft	40	120	300

Buschrosen werden über Winter blos mit Erde angehäufelt.

Wilde Rosen.

Winterharte Schmuck- oder Parkrosen.

Man hat sich letzterer Zeit mit gesteigertem Interesse den Wilden Rosen und deren Spielarten zugewendet und ihre Schönheit und Verwendbarkeit in den landschaftlichen Anlagen hat allenthalben regen Nachhall gefunden. Diese Wilden Rosen können und wollen auch gar nicht mit den grossen, prächtigen und leuchtenden Gartenrosen in eine Linie gestellt werden, denn ihre Blüthen sind zumeist klein, einfach oder nur schwachgefüllt, sie sind bescheidene einmalig blühende Sträucher und können daher keinen Anspruch auf prunkende Gartenrosen erheben, sondern haben nur die Mission als decorative, schönblühende Parksträucher zu gelten. — Welcher Garten- oder Naturfreund hat nicht schon auf seinen Spaziergängen durch An und Flur vor einem wilden Stranch der gemeinen Heckenrose entzückt verweilt und hat den mit hundertten von einfachen Blüthen übergossenen Busch bewundert? Wie viel Sträucher setzen wir in unsere Parkanlagen, welche nicht den zehnten Theil solcher Blüthenfülle und solcher Lieblichkeit entfalten können. Wie viel Anmuth und Poesie liegt doch in solchem blüthenbehangenen Wildrosenstrauch?

Dem denkenden Gartenfreund sind diese Reize nicht verborgen geblieben und der rosenzüchtende und cultivierende Gärtner hat sich dieses prächtigen Pflanzenmaterials bemächtigt und pflanzte die Wilden Rosen gleich anderen Strüchern, vor grossen Laubholzparthien als Solitärs aus. Die Unverwüstlichkeit gegen Sonnenbrand und Winterkälte, die Anspruchslosigkeit in der Cultur und der enorme Reichthum ihrer Blüthen zur Rosenzeit, gestalteten sie zu einer Parkzierde ersten Ranges. Allerdings sei hier gleich eingeschaltet, dass diese Wilden Rosen nicht in kleine Vorgärtchen oder auf beschränkte Rasenflächen ihren Platz finden sollen, sondern nur in grösseren Gartenanlagen oder auf Parkrasenflächen als Solitärs ist der einzig ihnen gebührende Standort. Ebenso wenig dürfen sie unter schattige Baumbestände gepflanzt werden, sondern nur an hellen, sonnigen und luftigen Rasenflächen entfalten sie ihre ursprüngliche wilde Schönheit. Diese Rosen dürfen nach dem Pflanzen nur einmal geschnitten werden, dann aber sollen sie frei ihrem eigenem Wachsthum überlassen sein, denn nur in ihrer natürlichen Eigenart können sie richtig zur Geltung kommen; allerdings kann und muss die nachhelfende Gärtnerhand mit der Zeit auch hier eingreifen, um verholzte alte Triebe zu entfernen und zu dichtes Astegewirr zu lockern, im übrigen lasse man alle jungen blüthenbringende Triebe und Zweige unbeschnitten.

Alle Rosen, welche ohne Winterdeckung (Moos-, Schling-, Rugosa- und sämtliche Wildrosenklassen) unsere stärksten Kältegrade ohne den geringsten Schaden überdauern, sollen nunmehr ein beachtenswerthes Décorationsmaterial auch unserer Parks bilden und auf deren Anpflanzung ein grösseres Gewicht gelegt werden, — demzufolge habe ich hier ein kleines auserlesenes Sortiment aller jener winterharten Rosen zusammengestellt, welche sich zu diesem Zweck besonders eignen, habe sie geprüft und vermehrt und bringe selbe in kräftigen 2-jährigen Exemplaren zum Verkaufe. Die Schlingrosen werden bekanntlich zur Bekleidung von Mauern, Veranden, Bögen, Laubengängen etc. mit grossem Effecte verwendet, doch sei hier erwähnt, dass diese Schlingrosen auf weiten Parkflächen als Pyramidrosen (indem man aus drei festen Stangen ein pyramidenartiges Gestell bildet und die Rosen daran in die Höhe spinnen lässt) eine grossartige Wirkung hervorbringen, besonders jene Sorten, wie: Leuchstern, Carmin Pilar, Crimson Rambler, Anna Rübsamen, Crimson Rambler non plus ultra, The Farquar Rose, Blush Rambler, Rubin, Taunusblümchen etc. etc. sind in dieser Pyramidenform von ganz hervorragender und überraschender Schönheit.

Wilde und winterharte Rosen.

Sämliche hier angeführte Rosen bedürfen keiner Deckung im Winter, sondern halten im Freilande ohne jeglichen Schutz die strengsten Kältegrade schadlos aus. Diese Rosen dürfen nur nach dem Pflanzen einmal geschnitten werden und sollen sodann ihrem natürlichen Wachsthum überlassen bleiben. Diese Rosen sind nur als Parksträucher in grösseren Anlagen zu verwenden.

Rosa pimpinellifoliae.

Die Pimpinellrosen haben ihre Heimat in Europa, Armenien, Sibirien, China und Mandschurei, sind meist nicht über Meterhöhe erreichende Sträucher, die durch ihren reizenden Blüthenschmuck sehr decorativ wirken.

501. **Stanwell.** (Brown.) Ein hübscher Bastard der Spinosissinrose. Blüht sehr eifrig. Blumen bis 8 cm. breit, halbgefüllt, zartfleischfarben, wohlriechend

PREISE IN HELLERN

EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
----------	-------	-----------

30 80

Rosa Carolineana.

Im Osten Nordamerikas heimischer Wildrosenskrauch von geringer Höhe mit herrlichen grossen, einfachen Blüten.

504. **Humilis.** (Marshall 1785.) (Synonyme: R. parviflora Ehrhardt 1789, R. lucida Ehrhardt 1789.) Typischer Strauch aus Nordamerika mit zwergigem Wuchs und zierlicher Belaubung. Blumen klein und einfach

30 80

506. **Rosa Itapa.** (Roxb.) Strauch kräftig und gedrungen. Blumen einfach violettrosa. Im Herbst mit grossen Früchten besetzt. Schöner Parkstrauch

30 80

Rosa microphylla.

Diese Rosenfamilie entstammt dem Himalaya und aus China. Die unten angeführten Sorten haben durch die Befruchtung und Cultur von ihrer ursprünglichen Eigenart eingebüsst und sind zu richtigen Spinnrosen geworden, welche man zur Bekleidung von Gemäuer etc. sehr wirkungsvoll verwenden kann.

508. **Ma Surprise.** (Guillot fils 1872.) Wuchs sehr kräftig. Blume mittelgross, Farbe weiss mit rosa und lachsfarbener Mitte. Wohlriechend
509. **Pourpre ancien.** (Roxburgh.) Wuchs sehr rankend. Blume gross, sehr gefüllt roth, mitunter im Centrum gestreift
510. **Triomphe de la Guillotière.** (Guillot pere 1863.) Wuchs kräftig. Blume gross, gefüllt, mit hellrother Farbe
511. **Type.** (Roxburgh.) Die Originaltype aus dem Himalaya. Wuchs kräftig, Blume einfach mit zartrosiger Farbe

30 80

30 80

30 80

30 80

Rosa bracteata.

Diese Rosenfamilie wurde im Jahre 1773 durch Lord Macartney bei seiner Rückkehr als Gesandter aus China eingeführt. Der Wuchs ist sehr kräftig und erscheinen Triebe bis zu 2-3 Meter Länge, mit scharfen Stacheln und glänzendem Laubwerk besetzt. Blüthezeit vom Juni bis zum Frost. In sehr kalten Gegenden wünscht diese Rose etwas Winterschutz, da die weichen Triebe abfrieren.

516. **Alba odorata.** Wuchs sehr kräftig, wie eine Schlingrose. Blume mittelgross, sehr gefüllt, wohlriechend von strohgelber mit weiss vermengter Farbe

30 80

Rosa Clinophylla.

Sehr wüchsiger Strauch mit biegsamen braungrünen Trieben, welche mit sehr weichem Flaume überzogen sind. Diese Art stammt aus Indien, ist daher etwas weich und soll gedeckt überwintert werden, wo sehr strenge Kälte zu fürchten ist.

521. **Clinophylla duplex.** Wuchs sehr kräftig. Blume mittelgross, halbgefüllt. Farbe weiss mit lachsrosigem Anfluge

30 80

Sendungen über 25 Kronen gehen franco und emballagefrei!

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

Rosa Centifoliae.

Die hunderblättrige Rose des Orients. Die Centifolienrosen sind die Stammeltern unserer europäischen Gartenrosen; durch Jahrhunderte dauernde Cultur sind aus ihnen alle unsere heutigen prächtigsten Remontantrosen entstanden.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
524. Bulata. Wuchs kräftig. Belaubung sehr verknäult, ähnet entfernt den Blättern des cultivirten Gartenlattichs. Blume gross, gefüllt, kugelig gebaut mit schöner lebhafte Farbe — — — — —	30	80	—
525. Des Peintres. (Eine Sport aus der Ursorte.) Sehr kräftig. Blume reizend schön, wunderbar gebaut, gut gefüllt, von schöner rosa Farbe. Eine richtige Centifolie, wie sie die Dichter besungen — — — — —	30	80	—
526. Unique blanche. (Grinwood 1778.) Synonyme: Unique de Provence, White Provence, Unica: Wuchs kräftig. Blume mittelgross, schön gebaut, prachtvoll reinweiss, wohlriechend. Reizend — — — — —	30	80	—
527. Tour de Malakoff. (Sonpert & Notting 1857.) Wuchs kräftig und sehr ausdauernd. Blume mittelgross, gut gefüllt, purpurroth zu violett und schieferfarben übergehend — — — — —	30	80	—
528. Centifolia. (Centifolia communis, Centifolia de Hollande, Rosa hortensis, Cabbage Rose, Rose de Chou.) Eingeführt aus dem Orient im Jahre 1596. Die uralte Centifolienrose, welche von den Dichtern des Orients und des Occidents besungen wurde. Blume mittelgross, schön gefüllt, zartrosa, sehr wohlriechend. Strauch sehr wuchsig — — — — —	30	80	—
1315. Cristata. Vermuthlich eine natürliche Sportbildung der Ursorte, da nirgendswo Aufzeichnungen darüber vorhanden sind und diese Rose zufällig in einer Thurnspalte durch den Botaniker Mäster im Jahre 1827 in Freiburg gefunden wurde. Wuchs kräftig, reich bestachelt, Blattwerk fest und rauh. Blumen von der idealsten Knospenform, welche reich mit einem moosartigen ungewein zierlichen Besatze geschmückt sind. Farbe zartaltrosa. Eine der idealsten Rosen welche wir kennen — — — — —	30	80	200

Rosa Damascena.

Die Damascenerrosen gehören mit in die Kategorie der Centifolien. Ihre Heimat ist Syrien, wo sie sehr verbreitet sind. Sie wurden um das Jahr 1270 durch Thibault VI. Graf von Brie, bei seiner Rückkehr aus den Kreuzzügen nach Frankreich eingeführt. Diese Rosen besitzen kräftigen, aufrechten Wuchs mit geraden Zweigen, welche reichbestachelt und sehr blüthbar sind.

532. Madame Hardy. (Hardy 1832.) Synonym: Rose de Damas. Wuchs kräftig. Blume gross, sehr gefüllt, eine prächtige reinweisse Farbe besitzend, sehr schön! — — — — —	30	80	—
1371. Oeillet parfait. (Foulard 1841.) Wuchs sehr kräftig, aufrecht. Blume mittelgross, schön gebaut, Farbe rosa mit lila und purpur Streifen geschmückt — — — — —	30	80	—
1395. Rosa trigintipetala Kazanlik. Die echte Oelrose welche Prof. Dieck aus dem Thale Kazanlik bei uns einfuhrte. Als Parkstrauch prächtig zu verwenden, da sehr kräftigen Wuchs besitzt. Blume gross, halbgefüllt rosa, sehr wohlriechend — — — — —	30	80	—

Rosa sempervirens.

Die immergrünen Rosen. Diese Familie gehört mit zu den Schlingrosen, wo sie ihre nächsten Verwandten besitzt. Ihr Wuchs ist sehr kräftig, bringt enorm lauge Triebe hervor, welche mit nicht abfallenden, auch im Winter grünenden Blättern besetzt sind. Diese Rosen können mit grosser Wirkung zur Bekleidung von Felspartieen, Mauern oder Zäunen verwendet werden. Ihre Heimat ist Südeuropa und Nordafrika. Sie blühen in grossen Doldenbüscheln, ziemlich spät im Juli.

536. Anatole de Montesquieu. Wuchs kräftig. Blume klein, gefüllt, weiss — — — — —	30	80	—
537. Félicité et Perpétue. (Jaques 1828.) Wuchs sehr langtreibig. Blume mittelgross, gefüllt, kugelig, in sehr reichen Dolden stehend. Farbe rosig weiss. Als Pyramidrose grossartig zu verwerten — — — — —	30	80	—
538. Flore. (Jaques 1828.) Wuchs kräftig. Blume mittelgross, gut gefüllt und schön gebaut. Farbe rosa mit kupfrigem Anflug — — — — —	30	80	—
539. Galand. (Wels.) Wuchs kräftig. Blume klein, gefüllt, weiss leicht fleischfarben getuscht — — — — —	30	80	—
540. William Evergreen. (William 1850.) Wuchs sehr kräftig. Blume mittelgross, gefüllt. Farbe weiss mit incarnatrosa Mitte — — — — —	30	80	—

Unbeschnittene Rosen wachsen schlecht an.

Rosa Banksiae.

Die Bankrosen haben ein aussergewöhnlich starkes Wachstum mit enorm langen Trieben, welche mit grossem Vortheil zur Bekleidung aller Baumstämme, Laubengänge etc. verwendet werden, welche sie in kurzer Zeit überziehen. Die Heimath ist das wärmere China, daher in kühlen Gegenden leichter Schutz gegen zu starke Kältegrade von Nöthen.

543. **Banksia lutea.** (Dampier 1823.) Wuchs sehr stark. Blume in Büscheln, klein, gefüllt, hellgelb und wohlriechend 30 80 —
546. **Anemonaeiflora.** (Lindley 1843.) Wuchs enorm stark. Blüthen in Trauben erscheinend, klein, gefüllt, gleichen einer Anemone. Farbe reinweiss 30 80 —

Rosa Cinnamomea.

Die Zimmtrosen sind so ziemlich über den ganzen Erdball ausgebreitet und bilden schöne Sträucher mit meist einfachen Blüthen.

548. **Californica fl. pl.** (Chamisso 1827.) Wuchs rankend. Blumen klein halbgefüllt, rosafarbig, sehr reichblühend. Original Type aus dem südlichen Californien 30 80 —
549. **Nutkana.** (Presl 1851.) Original Type aus dem Westen Nordamerikas. Strauch gedungen mit bläulichem Blattschmuck. Blumen gross, einfach, rosafarben. Im Herste schöne dunkelrothe Früchte ansetzend ... 30 80 —
550. **Fendleri.** (Crépin.) Eine wilde Rose aus Californien, die in die Woodsii-Klasse eingereiht ist. Der Wuchs ist aufrecht und gefällig. Triebe rothbraun mit violett bereift. Blumen einfach, klein nur 4 cm. im Durchmesser, weisslich rosa, mit in der Mitte gefalteten Blumenblättern 30 80 —

Rosa lutea.

Die Kapuzinerrosen sind in Persien und im ganzen Orient sehr verbreitet. Der Wuchs ist sehr kräftig, aufrecht, die Zweige sind braun und glänzend, die Blüthen tief gold- oder kapuziner-gelb. Als Parksträucher von sehr guter Wirkung.

1373. **Parkener.** (Lambert 1906.) Blume mittelgross, einfach, glühend glänzend scharlach, feuriger wie Gruss an Teplitz 30 80 —
1374. **Lutea bicolor.** (Curtis.) Türkische oder Wiener Rosa. (Jaune bicolor.) Eine der schönsten wilden Rosen. Aus dem Orient eingeführt. Grösser Strauch mit braunrothen glatten und scharfen Stacheln besetzten Zweigen, welche zur Blüthezeit mit ihrem eigenartig gefärbten Blüthenschmuck von malerischer Schönheit sind. Blume mittelgross, einfach, innen glänzend lackirt goldgelb, aussen sprühend purpurroth. Ein Parkstrauch von seltenem Reiz und idealer Schönheit. Auch als Heckeurose für dichtere Pflanzung grossartig zu verwenden. Die Hecken dürfen jedoch nicht alljährlich beschnitten werden 30 80 —
1375. **Jaune simple. Synonym Austrian Yellow.** Wuchs kräftig. Blumen mittelgross, einfach. Glänzend hellgelb. Zur Blüthezeit prachtvoll 30 80 —
1376. **Harrisoni.** (Harrison 1830.) Wuchs sehr kräftig. Blume mittelgross, halbgefüllt, prachtvoll tiefgoldgelb. Extra 30 80 —
1377. **Hispidula.** Ein wunderhübscher Wildstrauch aus dem Orient. Die zierlichen Triebe sind mit breiten gelblichweissen anemonenartigen Blüthen vollkommen überdeckt. Sehr frühblühend. Reizende Parkziede 30 80 —
1378. **Lutescens.** (Pursh.) Eine im Orient wild vorkommende Abart der R. lutea. Bedeckt zur Blüthezeit die Triebe vollständig mit seinen gelben Blütenbüscheln 30 80 —
1396. **Persian Yellow.** (Willoek 1833.) Wuchs sehr kräftig. Äste glänzend brann. Blattwerk klein, zierlich und dunkelgrün. Blume gross, dicht gefüllt, goldgelb, von eigenthümlichen Geruch. Eine in Persien wildwachsende gefüllte Rose, welche als Parkstrauch prächtig zu verwenden ist. Auch als älterer Hochstamm von grossem Effect ... 30 80 —

Rosa rugosa.

Rauhblättrige Rosen. Diese ungemein widerstandsfähige Rosenfamilie bewohnt das nördliche Asien, die Mandchurei, Korea, Kamtschatka, die Kurilen und Japan. Die Büsche sind vollständig winterhart, selbst in Sibirien, und werden bis 2 Meter hoch, besitzen sehr hartes rauhes Laub und bringen zum Herbst prächtige Früchte. Für die landschaftlichen Anlagen von grossem Werthe.

1381. **Kaiserin des Nordens.** (Regel.) Synonyme: *Rugosa rubra plena*, *Hyndalayensis*. Wuchs gedungen und robust. Äste reich mit filzartigem Überzug versehen. Blumen mittelgross, gut gefüllt, purpurviolett. Die bläueste d. h. violettste Rose welche wir kennen 30 80 —

Buschrosen sind die schönste und billigste Gartenzierde.

Arpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

Rosa Centifoliae.

Die hunderblättrige Rose des Orients. Die Centifolienrosen sind die Stammeltern unserer europäischen Gartenrosen; durch Jahrhunderte dauernde Cultur sind aus ihnen alle unsere heuligen prächtigsten Remontantrosen entstanden.

	PREISE IN HELLERN		
	EDELREIS	BUSCH	HOCHSTAMM
524. Bnlata. Wuchs kräftig. Belaubung sehr verknäult, ähnelt entfernt den Blättern des cultivirten Gartenlattichs. Blume gross, gefüllt, kugelig gebaut mit schöner lebhafte Farbe — — — — —	30	80	—
525. Des Peintres. (Eine Sport aus der Ursorte.) Sehr kräftig. Blume reizend schön, wunderbar gebaut, gut gefüllt, von schöner rosa Farbe. Eine richtige Centifolie, wie sie die Dichter besungen — — — — —	30	80	—
526. Unique blanche. (Grinwood 1778.) Synonyme: Unique de Provence, White Provence, Unica; Wuchs kräftig. Blume mittelgross, schön gebaut, prachtvoll reinweiss, wohlriechend. Reizend — — — — —	30	80	—
527. Tour de Malakoff. (Souper & Notting 1857.) Wuchs kräftig und sehr andauernd. Blume mittelgross, gut gefüllt, purpurroth zu violett und schieferfarben übergehend — — — — —	30	80	—
528. Centifolia. (Centifolia communis, Centifolia de Hollande, Rosa hortensis, Cabbage Rose, Rose de Chou.) Eingeführt aus dem Orient im Jahre 1500. Die uralte Centifolienrose, welche von den Dichtern des Orients und des Occidents besungen wurde. Blume mittelgross, schön gefüllt, zartrosa, sehr wohlriechend. Strauch sehr wichsig — — — — —	30	80	—
1315. Cristata. Vermuthlich eine natürliche Sportbildung der Ursorte, da nirgendswo Anzeichnungen darüber vorhanden sind und diese Rose zufällig in einer Thurmsspalte durch den Botaniker Pfister im Jahre 1827 in Freiburg gefunden wurde. Wuchs kräftig, reich bestachelt, Blattwerk fest und rauh. Blumen von der idealsten Kapsenform, welche reich mit einem moosartigen ungemein zierlichen Besatze geschnitten sind. Farbe zartallrosa. Eine der idealsten Rosen welche wir kennen — — — — —	30	80	200

Rosa Damascena.

Die Damaseenerosen gehören mit in die Kategorie der Centifolien. Ihre Heimat ist Syrien, wo sie sehr verbreitet sind. Sie wurden um das Jahr 1270 durch Thibault VI. Graf von Brie, bei seiner Rückkehr aus den Kreuzzügen nach Frankreich eingeführt. Diese Rosen besitzen kräftigen, aufrechten Wuchs mit geraden Zweigen, welche reichbestachelt und sehr blüthbar sind.

532. Madame Hardy. (Hardy 1832.) Synonym: Rose de Damas. Wuchs kräftig. Blume gross, sehr gefüllt, eine prächtige reinweisse Farbe besitzend, sehr schön! — — — — —	30	80	—
1371. Oeillet parfait. (Foulard 1841.) Wuchs sehr kräftig, aufrecht. Blume mittelgross, schön gebaut, Farbe rosa mit lila und purpur Streifen geschmückt — — — — —	30	80	—
1395. Rosa trigintipetala Kazanlik. Die echte Oelrose welche Prof. Dieck aus dem Thale Kazanlik bei uns einfuhrte. Als Parkstrauch prächtig zu verwenden, da sehr kräftigen Wuchs besitzt. Blume gross, halbbegefüllt rosa, sehr wohlriechend — — — — —	30	80	—

Rosa sempervirens.

Die immergrünen Rosen. Diese Familie gehört mit zu den Schlingrosen, wo sie ihre nächsten Verwandten besitzt. Ihr Wuchs ist sehr kräftig, bringt enorm lange Triebe hervor, welche mit nicht abfallenden, auch im Winter grünenden Blättern besetzt sind. Diese Rosen können mit grosser Wirkung zur Bekleidung von Felsparthien, Mauern oder Zäunen verwendet werden. Ihre Heimat ist Südeuropa und Nordafrika. Sie blühen in grossen Doldenbüscheln, ziemlich spät im Juli.

536. Anatole de Montesquieu. Wuchs kräftig. Blume klein, gefüllt, weiss — — — — —	30	80	—
537. Félicité et Perpétue. (Jaques 1828.) Wuchs sehr langtreibig. Blume mittelgross, gefüllt, kugelig, in sehr reichen Dolden stehend. Farbe rosig weiss. Als Pyramidrose grossartig zu verwerthen — — — — —	30	80	—
538. Flore. (Jaques 1828.) Wuchs kräftig. Blume mittelgross, gut gefüllt und schön gebaut. Farbe rosa mit kupfrigem Anflug — — — — —	30	80	—
539. Galand. (Wels.) Wuchs kräftig. Blume klein, gefüllt, weiss leicht fleischfarben getuscht — — — — —	30	80	—
540. William Evergreen. (William 1850.) Wuchs sehr kräftig. Blume mittelgross, gefüllt. Farbe weiss mit inearnatrosa Mitte — — — — —	30	80	—

Unbeschnittene Rosen wachsen schlecht an.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

Rosa Banksiae.

Die Bankrosen haben ein aussergewöhnlich starkes Wachstum mit enorm langen Trieben, welche mit grossem Vortheil zur Bekleidung aller Baumstämme, Laubengänge etc. verwendet werden, welche sie in kurzer Zeit überziehen. Die Heimwelt ist das wärmere China, daher in kalten Gegenden leichter Schutz gegen zu starke Kältegrade von Nöthen.

543. **Banksia lutea.** (Dampier 1823.) Wuchs sehr stark. Blume in Büscheln, klein, gefüllt, hellgelb und wohlriechend — — — — — 30 80 —
546. **Anemoneaeflora.** (Lindley 1845.) Wuchs enorm stark. Blüten in Trauben erscheinend, klein, gefüllt, gleichen einer Anemone. Farbe reinweiss — — — — — 30 80 —

Rosa Cinnamomea.

Die Zimmtrosen sind so ziemlich über den ganzen Erdball ausgebreitet und bilden schöne Sträucher mit meist einfachen Blüten.

548. **Californica fl. pl.** (Chamisso 1827.) Wuchs rankend. Blumen klein halbgefüllt, rosafarbig, sehr reichblühend. Original Type aus dem südlichen Californien — — — — — 30 80 —
549. **Nutkana.** (Presl 1851.) Original Type aus dem Westen Nordamerikas. Strauch gedrungen mit bläulichem Blattschmuck. Blumen gross, einfach, rosafarben. Im Herste schöne dunkelrothe Früchte aussetzend — — — — — 30 80 —
550. **Fendleri.** (Grépin.) Eine wilde Rose aus Californien, die in die Woodsii-Klasse eingereiht ist. Der Wuchs ist aufrecht und gefällig. Triebe rothbraun mit violett bereift. Blumen einfach, klein nur 4 cm. im Durchmesser, weisslich rosa, mit in der Mitte gefalteten Blumenblättern — — — — — 30 80 —

Rosa lutea.

Die Kapuzienrosen sind in Persien und im ganzen Orient sehr verbreitet. Der Wuchs ist sehr kräftig, aufrecht, die Zweige sind braun und glänzend, die Blüten tief gold- oder kapuzien-gelb. Als Parksträucher von sehr guter Wirkung.

1373. **Parkfener.** (Lambert 1906.) Blume mittelhoch, einfach, glühend glänzend scharlach, feinerer wie Gross an Teplitz — — — — — 30 80 —
1374. **Lutea bicolor.** (Curtis.) Türkische oder Wiener Rose. (Jaune bicolor.) Eine der schönsten wilden Rosen. Aus dem Orient eingeführt. Graziöser Strauch mit braunrothen glatten und scharfen Stacheln besetzten Zweigen, welche zur Blütezeit mit ihrem eigenartig gefärbten Blüthenschmuck von malerischer Schönheit sind. Blume mittelhoch, einfach, innen glänzend lackirt goldgelb, aussen sprühend purpurroth. Ein Parkstrauch von seltenem Reiz und idealer Schönheit. Auch als Heckenrose für dichtere Pflanzung grossartig zu verwenden. Die Flecken dürfen jedoch nicht alljährlich beschnitten werden — — — — — 30 80 —
1375. **Jaune simple.** Synonym **Austrian Yellow.** Wuchs kräftig. Blumen mittelhoch, einfach. Glänzend hellgelb. Zur Blütezeit prachtvoll — — — — — 30 80 —
1376. **Harrisoni.** (Harrison 1830.) Wuchs sehr kräftig. Blume mittelhoch, halbgefüllt, prachtvoll tiefgoldgelb. Extra — — — — — 30 80 —
1377. **Hispida.** Ein wunderhübscher Wildstrauch aus dem Orient. Die zierlichen Triebe sind mit breiten gelblichweissen anemonenartigen Blüten vollkommen überdeckt. Sehr frühblühend. Reizende Parkziede — — — — — 30 80 —
1378. **Lutescens.** (Pursh.) Eine im Orient wild vorkommende Abart der R. lutea. Bedeckt zur Blütezeit die Triebe vollständig mit seinen gelben Blütenbüscheln — — — — — 30 80 —
1396. **Persian Yellow.** (Willcock 1833.) Wuchs sehr kräftig. Äste glänzend braun. Blattwerk klein, zierlich und dunkelgrün. Blume gross, dicht gefüllt, goldgelb, von eigenenthümlichen Geruch. Eine in Persien wildwachsende gefüllte Rose, welche als Parkstrauch prächtig zu verwenden ist. Auch als älterer Hochstamm von grossem Effect — — — — — 30 80 —

Rosa rugosa.

Rauhblättrige Rosen. Diese ungemein widerstandsfähige Rosenfamilie bewohnt das nördliche Asien, die Mandschurei, Korea, Kamtschatka, die Kurilen und Japan. Die Büsche sind vollständig winterhart, selbst in Sibirien, und werden bis 2 Meter hoch, besitzen sehr hartes raubes Laub und bringen zum Herbst prächtige Früchte. Für die landschaftlichen Anlagen von grossem Werthe.

1381. **Kaiserin des Nordens.** (Regel.) Synonyme: **Rugosa rubra plena**, **Himalayensis.** Wuchs gedrungen und robust. Äste reich mit filzartigem Überzug versehen. Blumen mittelhoch, gut gefüllt, purpurviolett. Die blueste d. h. violettste Rose welche wir kennen — — — — — 30 80 —

Buschrosen sind die schönste und billigste Gartenzierde.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

	FREISE IN HELLER		
	EDELREIS	BUSCH	HOCH-STAMM
1383. Conrad, Ferd. Meyer. (Müller 1900.) Wuchs kräftig, reich verzweigt, festbelaubt. Blumen sehr gross, von prachtvollem Bau, sehr gut gefüllt. Farbe lafranceartiges rosa. Schönste Rugose! — — — — —	30	80	200
1384. Rugosa alba simplex. (Thunberg 1884.) Wuchs mässig und gedrungen. Blumen gross, einfach, reinweiss, wohlriechend. Eine prächtige Rose für den Park — — — — —	30	80	—
1388. Rugosa rubra simplex. (Thunberg 1784.) Synonyme: Regaliana — Taicoun — Wuchs sehr kräftig und willig. Äste rothbraun. Blattschmuck rauh und fest. Blüten mittelgross, violett purpur, einfach, wohlriechend. Im Herbst reich mit rothen Früchten besetzt, welche zur Marmeladeherstellung reichen Absatz finden. Als Heckenrose prächtig zu verwenden — — — — —	30	80	—
1389. Belle Poitevine. (Bruant 1894.) Busch reich verästelt, sehr robust; die Triebe endigen in reichen Blüthendolden. Blume gross, gefüllt, prächtig rosafarben. Wohlriechend! — — — — —	30	80	—
1391. America. Diese eigenartige Rose wächst wild in Nordamerika und unterscheidet sich sehr von den asiatischen Rugosaarten. Die Blumen sind gross, einfach, von leuchtend lackkarminrother Farbe. Sehr interessanter Strauch mit länglichen Früchten — — — — —	30	80	—
1392. Fimbriata. Wuchs sehr stark. Petalen am Rand gefranzt, mittel-grosse halbgefüllte Blume blassrosig — — — — —	30	80	—
1395. Kazanlik. Rosa damasceana trigintipetala. (Dr. Dieck.) Die echte bulgarische Oelrose, welche Dr. Dieck aus dem Thale Kazanlik bei uns einfuhrte. Blume halbgefüllt, rosa, sehr wohlriechend. Wuchs ungemein kräftig, reichblühend und winterhart — — — — —	30	80	—
1397. Pomifera. Wuchs sehr robust. Äste mit weissgrauem Filz überzogen. Blumen einfach, gross, violettroth. Belaubung sehr fest und eigenartig. Zum Herbst erscheinen sehr grosse Hagebutten, welche ebenso gross, wie die kleinen Einsiedäpfel sind, daher zu Conditor-zwecken sehr begehrt. Als Parkstrauch sehr werthvoll! — — — — —	30	80	—
1398. Mad. Charles Frédéric Worth. (Vve Schwartz 1890.) Busch sehr robust und kräftig, reich verzweigt. Blume sehr gross, gut gefüllt, karminrosigroth, wohlriechend. Ausgezeichneter Parkstrauch — — — — —	30	80	—
1399. Mad. Georges Bruant. (Bruant 1887.) Busch sehr kräftig und reich verzweigt. Die Äste haben eine eigenartig weissgrüne Farbe, sind mit scharfen Stacheln reichbesetzt. Die Knospen sind ideal lang gestreckt von selten reiner, weisser Farbe. Blüht ununterbrochen. Prachtvoll! — — — — —	30	80	—
Diverse wilde Rosen.			
512. Glutinosa. (Shibthorp & Smith). Caninae. Eine typische Rose aus dem Inneren Asiens. Blätter dicht an den straffen Trieben sitzend, leicht eingekrümmt und mit einem aromatisch duftenden Harzüberzug bekleidet. Blume einfach klein — — — — —	30	80	—
1346. Rubrifolia livida. (Dr. Swainson 1834.) Eine prachtvolle roth-blättrige winterharte Parkrose, welche mit ihrem metallischrothem Laube wunderbar zu Contrasten verwendet werden kann — — — — —	30	80	—
1347. Suaveolens. (Pursh). Caninae-mibiginosa. Eine in Europa einheimische wilde Rose mit rothen Trieben und schöner Belaubung. Blumen einfach, sehr wohlriechend rosafärbig — — — — —	30	80	—
1351. Seraphim. (Viviani.) In den maritimen Alpen und in Sizilien wild wachsende typische Art. Bau der Pflanze sehr originell. Wuchs sehr langsam, Zweige ausserordentlich reich bestachelt. Laub sehr klein, graziös, glänzend grün. Blume minimal — — — — —	30	80	—
1352. Souleana. (Crépin.) In Tibet heimische Wildrose. Wuchs sehr stark, enorme Büsche bildend, fast rankend. Zweige hellgrün, erinnern an unsere Canina. Blumen einfach schneeweiss im Herbst mit orange-gelben Früchten geziert — — — — —	30	80	—
1353. Dumetorum. (Thunbiller.) Eine typische Caninasorte Frankreichs. Wuchs sehr buschig und hochwerdend. Dicht verzweigt, reichbelaubt, einfach blühend — — — — —	30	80	—
1355. Jundzili. (Besser.) Eine typische Rose aus Armenien. Wüchsiger Strauch mit 6—7 cm breiten einfachen rosa Blüten — — — — —	30	80	—
1356. Minima. Eine eigenartige an Bourbonrosen erinnernde Sorte mit zarter Belaubung und dunkelrosigen Blüten — — — — —	30	80	—
1357. Tomentosa. (Smith). Caninae. Eine in Europa wildwachsende Rosenart mit schlanken Trieben und mit leicht befiztem Laubschmuck. Blume einfach — — — — —	30	80	—
1358. Pissardii. (Carrière.) Eine in Persien wildwachsende Moschataart. Die Blumen sind schalenförmig, halbgefüllt, rosafärbig und stehen in zierlichen Rispen fast den ganzen Sommer über in Blüthe — — — — —	30	80	—

Die wilden Rosen sind prachtvolle Parksträucher.

TOPFTREIBROSEN.

Meine sämtlichen hohen und niedrigen Topftreibrosen sind mehrjährige in Töpfen eingewurzelte Exemplare, die für die Wintertreiberei ordnungsgemäss vorbereitet wurden.

☛ Der Versand der Topftreibrosen kann nur nach meiner eigenen, freien Sortenwahl geschehen; doch berücksichtige ich bereitwilligst alle Wünsche betreffs Farbe und Wuchs. ☛

Die im Herbst bezogenen Topftreibrosen schlage man in einem geschützten Raume (wo es auch etwas einfrieren darf) in feuchten Sand oder in feuchte Erde mit den Töpfen ein, wo sie bis Neujahr verbleiben. Man soll die Zimmertreiberei der Rosen nie vor Neujahr beginnen, denn sie ergibt selten gute Erfolge.

Niedrige Topftreibrosen in Buschform.

Preise der niederen Topftreibrosen:

1 Stück K 1.50, 10 Stück K 14.—, 100 Stück K 130.—.

Hochstämmige Topftreibrosen.

Die hochstämmigen Topftreibrosen sind alle auf Sämlingsstämme okuliert, deren Höhe vom Topf bis zur Krone 60–90 Cm. beträgt. Dies ist die beste Form und eignen höhere Stämme sich weniger zur leichten Handhabung in der Treiberei

Preise der hochstämmigen Topftreibrosen:

1 Stück K 3.—, 10 Stück K 28.—, 100 Stück K 270.—

☛ Bei Topftreibrosen wird die Emballage berechnet und gehen selbe stets unfrankirt. ☛



Meyers Wildlinge im Alter von 3 Jahren.

Rosen-Wildlinge.

Die stete Nachfrage nach geeigneten Rosenunterlagen und die permanenten Klagen über die aus den Wäldern gegrabenen Rosen-Wildstämme (Hetschen) haben mich veranlasst, speciell der Anzucht der *Rosa canina* aus Samen ein grösseres Feld einzuräumen und ziehe ich seit geraumer Zeit meinen sämtlichen Bedarf an Piquierware, starker Wurzelhalsveredelungsware und ebenso meine sämtlichen Hochstämme für die Erzeugung der Hochstammrosen-Kronenbäumchen direkte aus hiesig geerntetem *Rosa canina* Samen heran. Die samenliefernden *Rosa canina* Mutterstöcke rekrutieren sich aus einer sachgemässen Auslese von erprobten und jahrelang geprüften Wildrosen, wie solche jene Wildlinge von: Brög, Kokulinsky, Mayer, Gillemot, Olbrich und mehrere eigene darstellen. Eine gute Unterlage ist die Grundbedingung zur Erzielung lebensfähiger, gesunder Rosenpflanzen.

Offerierte folgende Wildlingsstärken:

I. *Rosa canina* Piquierware.

Der Versand geschieht im Herbst und zeitig im Frühjahr. Zur Weiterkultur berechnete Sämlinge. Diese jungen Sämlinge im Feber—März gepflanzt, sind im Juli okulationsfähig oder wenn man sie nicht okulirt, so ergeben sie bis zum Herbst eine fingerdicke Qualität für die Winterveredelung.

100 Stück Sämlinge	3—4 ^{mm}	Durchmesser, eventuell darüber	K	250
1000 „	„	3—4 „	„	22.—
10000 „	„	3—4 „	„	260.—

II. *Rosa canina* fertige Wurzelhalsveredelungsware.

Der Versand geschieht nur im Oktober—November. Zur Eintopfung für die Winterveredelung oder zur Anzucht der Sämlingsstämme zu verwenden.

100 Stück Sämlinge	6—7 ^{mm}	Durchmesser, event. darüber	K	5.—
1000 „	„	6—7 „	„	45.—
10000 „	„	6—7 „	„	400.—

III. *Rosa canina* Sämlingsstämme für Hochstamm-Rosen.

Der Versand geschieht nur im November. Aus Samen gezogene Hochstamm-Unterlagen. Diese Stämme sind die 1—2-jährigen gut ausgereiften Triebe von 4—6-jährigen Wildlingspflanzen, besitzen alle über 160 % Höhe, tadelloses Wurzelvermögen und kerzengerade Stämme. Alle Sämlingsstämme kommen fix und fertig geputzt und an den Wurzeln beschnitten zum Versand, so dass selbe sofort nach Erhalt gepflanzt oder eingetopft werden können.

1 Stück Sämlings-Hochstammunterlage	160 %	hoch	K	80
10 „	„	160 „	„	7.—
100 „	„	160 „	„	65.—
1000 „	„	160 „	„	600.—

Mein reichillustrierter Hauptcatalog über sämtliche gärtnerischen Bedarfsartikeln, wie: Samen, Knollen, Pflanzen aller Art, Bäume, Coniferen, Sträucher etc. etc. wird auf Wunsch franko und gratis zugesendet.

Meyer'sche Rosa canina Samen.

Von Rosa canina Samen ernte ich für meinen eigenen Bedarf nur mehr die Früchte der Meyer'schen Zukunfts-Canina. Diese Unterlagensorte hat sich im südungarischen Klima ganz hervorragend bewährt und alle anderen Unterlagensorten in den Hintergrund gedrängt. Sie entwickelt Stämme wie keine zweite und ist der Ungezieferplage in geringerem Maasse unterworfen wie alle anderen.

Samen von dieser Unterlage ist noch nirgends erhältlich, offeriere daher heuer eine tadellose, sicherkeimende Qualität:

	20 Gr.	1 Kg.	10 Kg.
Frischer Samen — — — — K	80	5.—	45.—
Stratifizierter Samen — — — — K	1.60	10.—	90.—

Der stratifizierte Rosensamen keimt sofort nach dem Anbau, der nicht eingelagerte, d. h. frisch geerntete erst ein Jahr später.

Der Versand des Rosensamens beginnt Mitte November und dauert bis Mitte Feber.

Setzlinge von der Meyer'schen Canina.

Piquierwaare	2—3 $\frac{m}{m}$	stark	100 Stück K	5.—	1000 Stück K	45.—
Stärkere Qualität	4—5 $\frac{m}{m}$	«	100	«	«	70.—

Diverses.

Rosenscheeren aus feinstem Stahl per Stück Kronen 4.— 5.— 6.—
Oculier Messer nur Kunde'sches Fabrikat per Stück K 2.— bis 4.20
Bambusstäbe. Diese Stäbe sind ihrer Sauberkeit wegen sehr beliebt.

Lang $\frac{m}{m}$	Durchm. $\frac{m}{m}$	100 Stück K	10 Stück K	Lang $\frac{m}{m}$	Durchm. $\frac{m}{m}$	100 Stück K	10 Stück K
60	6—9	3.—	—35	200	11—14	10.—	1.10
115	9—11	4.—	—45	210	17—21	18.—	1.90
150	10—13	8.—	—85	240	15—17	16.—	1.70
150	14—17	12.—	1.30	300	16—18	22.—	2.30

Raffiabast, prima Qualität — — — 50 Ko. K 70.—, $\frac{1}{2}$ Ko. K —80

Abziehsteine.

385. Schmirgelfeile, zum Vorschleifen — — —	4 Stück K	1.40
386. Echte belgische Bruchstücke — — —	1 « «	—50—1.20
390. Rubinölstein, feinsten — — —	1 « «	2.—

Etiketten, zum Stecken.

Länge in $\frac{m}{m}$	8	10	12	14	16	18
Preis per 100 Stück Kronen	—60	—70	—80	1.—	1.20	1.40

Etiketten, zum Anhängen.

Länge in $\frac{m}{m}$	8	10	12	14
Preis per 100 Stück Kronen	—80	—90	1.10	1.30

Baumwachs, von Gáspár, ausgezeichnet.

1 Ko. Büchse — — — — K	3.—	150 gr. Büchse — — — — K	—70
$\frac{1}{2}$ « « — — — — K	1.60	80 « « — — — — K	—45
300 gr. « — — — — K	1.20		

Konzentrierter Rinderdünger.

Der beste Dünger für jede Pflanzenart.

Preise freibleibend ab hier. Säcke extra. 1000 Kg. K 80.—, 50 Kg. K 5.—, 5 Kg. 1.20, 2 $\frac{1}{2}$ Kg. 80 Heller.

Hornspähne, (gedämpfte), ein vorzügliches Düngemittel, sehr zu empfehlen. 100 Kg. K 50.—, 50 Kg. K 26.—, 5 Kg. K 3.80, $\frac{1}{2}$ Kg. 45 Heller.

INDEX.

I. Nach den Rosennummern geordnet.

3. Abraham Zimmermann.
6. Alexis Lepère.
12. Ambrogio Maggi.
14. Amiral de Jouville.
16. Anna Alexief.
17. Alfred Colomb.
18. Alsace Lorraine.
20. André Fresnoy.
21. Antoine Chantin.
31. Baron Bonstetten.
34. Baron Taylor.
36. Baronne de Prailly.
38. Ben cant.
41. Capitain Christy.
42. Calliope.
48. Charles Lefebvre.
50. Charles Gater.
52. Charles Verdier.
57. Claude Bernard.
58. Com. Larret de Lamalign.
59. Comte de Paris.
60. Comtesse d'Oxford.
62. Comte Adrien de Germiny.
64. Comte Horace de Choiseul.
65. Charlotte Wolter.
66. Comt. Cécilie de Chabillant.
67. Comtesse de Brosson.
68. Comtesse de Falloux.
69. Comtesse de Flandre.
70. Comtesse de Paris.
73. Comtesse O'Gorman.
76. Crown Prince.
77. Crimson Bedder.
81. Denise Helye.
82. Docteur Antonin Joly.
84. Docteur Jenner.
85. Directeur Alphonse.
88. Duc de Montpensier.
90. Duke of Teck.
91. Duc d'Anjou.
92. Duc d'Andrillé-Pasquier.
93. Duc de Cazes.
94. Duc de Nassau.
95. Duke of Edinburgh.
96. Duchesse de Galliera.
97. Duchesse of Connaught.
101. Edouard André.
102. Edouard Hervé.
104. Empereur du Maroc.
106. Elisa Boëlle.
109. Empereur Napoleon III.
110. Eugène Fürst.
111. Etienne Levat.
115. Earl of Dufferin.
116. Eclair.
122. Evêque de Niemes.
124. Fisher & Holmes.
125. Felicien David.
126. Félix Généro.
128. François Lacharme.
132. Foliis tricoloribus.
143. General Korolkow.
146. General Appert.
148. Gloire de l'Exp. de Bruxelles.
149. Gustave Piganeau.
150. General Jaqueminot.
151. General de la Martinière.
152. Geoffroy de St. Hilaire.
153. Gloire de Margottin.
154. Georges Roussel.
155. Grand Mogul.
160. Gloire Lyonnaise.
161. Gustave Correau.
167. Heinrich Schultheiss.
168. Hippolyte Jamain.
170. Her Majesty.
171. Hans Makart.
172. Horace Vernet.
177. Jean Liabaud.
178. Jean Cherpin.
180. Jean Souper.
182. John Bright.
186. Jules Lemaître.
187. Jules Finger.
202. La Souveraine.
204. Le Juif-Errant.
210. Lord Frederic Cavendish.
212. Louis Philippe AL d'Orleans.
218. La Rosière.
219. Le Loiret.
225. Louis van Houtte.
230. Lyonnaise.
233. Mad. Adelaide Côte.
235. Mad. Alice van Geert.
236. Mad. Angèle Dispot.
237. Mad. Anna de Besobrasoff.
238. Mabel Morisson.
239. Mad. Anna Gerold.
240. Mad. Boll.
242. Mad. Desbordesaux.
243. Mad. Devert.
244. Mad. Elisa Tasson.
245. Mad. Gabriel Luizet.
246. Mad. Eugène Appert.
247. Mad. Fillion.
248. Mad. Grondier.
249. Mad. Hunnebel.
250. Mad. John Twombly.
251. Mad. Charles Meurtee.
254. Mad. la générale Decaen.
256. Mad. Levêque.
257. Mad. Marcel Fanneau.
258. Mad. Melanie Vigneron.
259. Mad. Sophie Propot.
260. Mad. Suzanne Chavagnon.
261. Mad. Villy.
262. Madeline Nonin.
263. Mlle Louise Boyer.
264. Mlle Louise Chretien.
265. Mlle. Marguerite Manen.
266. Mlle. Marie Magat.
267. Mad. la br. de Rothschild.
270. Mons. Gabriel Fourrier.
271. Mons. Niogret.
300. Mad. Victor Verdier.
311. Marie Baumann.
323. Mrs. John Laing.
324. Magna Charta.
330. Merveille de Lyon.
336. Mons. Boncenne.
339. Napoleon III.
340. Oxonian.
341. Olivier Delhomme.
342. Paul Neyron.
343. Oscar Cordel.
350. Pierre Notting.
354. Prince Camille de Rohan.
355. Prince Humbert.
357. Pride of Reigate.
360. Princesse de Béarn.
363. Président Grévy.
373. Queen of Queens.
378. Reine de Danemark.
379. Reine Isabelle II.
383. Richard Laxton.
386. Roger Lambelin.
390. Skobelev.
395. Souv. du Rosicriste Gonod.
398. Sir Rowland Hill.
399. Secrétaire J. Nicolas.
402. Sénateur Vaisse.
405. Souvenir d'Alphonse Lavallé.
418. Souvenir de Spaa.
428. Scipion Cochet.
429. Souv. de William Wood.
435. Tom Wood.
437. Ulrich Brunner fils.
439. Van Houtte.
441. Victor Verdier.
447. White Baroness.
448. Xavier Olibo.
461. Catherine Guillot.
462. Comtesse de Rocquigny.
463. Comtesse de Barbantane.
465. Docteur Chopart.
466. Kronprinzessin Victoria.
470. La Pudeur.
471. Le Roitelet.
472. Louise Margottin.
473. Mad. Dubost.
474. Mad. Edmond Laporte.
477. Malmaison rouge.
478. Mrs. Bosanquet.
479. Mad. Massot.
481. Mlle Berger.
482. Mlle. Blanche Lafitte.
483. Paxton.
484. Reine de Castille.
488. Souv. de la Malmaison.
489. Souv. de la Malmaison rose.
501. Stanwell.
504. Humilis.
506. Rosa Rapa.
508. Ma Surprise.
509. Pourpre ancien.
510. Triomphe de la Guillotière.
511. Type microphylla.
512. Rosa glutinosa.
516. Alba odorata.
521. Clynophylla duplex.
524. Bullata.
525. Des Peintres.
526. Unique blanche.
527. Tour de Malakoff.
528. Centifolia.
532. Mad. Hardy.
536. Anatole de Montesquieu.
537. Felicité et Perpétue.
538. Flore.
539. Galland.
540. William Evergreen.
543. Banksia lutea.
546. Anemoneclora.
548. Californica.
549. Nutkana.
550. Fendleri.
604. Adam.
606. Adrienne Christophle.
610. André Schwartz.
615. Archiduc Joseph.
618. Archid. Maria Immaculata.
619. Auguste Wattine.
622. Baronne Henriette de Loew.
623. Baronne Berge.
625. Baronne d'Erlanger.
628. Bellefleur d'Anjou.
632. Belle Lyonnaise.
633. Boo Silene.
634. Bon Amour.
637. Bougère.
638. Bourbon.
641. Catherine Mermet.

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

643. Cath. Gerchen-Freundlich.
648. Christine de Noug.
651. Chevalier Angelo Ferrario.
652. Claire Jaubert.
654. Climbing Nephotos.
658. Comtesse de Frigneuse.
659. Comte de Sembui.
660. Comtesse de Breteuil.
661. Comtesse de Caraman.
662. Comtesse Eva Stathemborg.
663. Comtesse Riza du Pare.
664. Comtesse de Vitzthum.
668. Comtesse Dusy.
669. Comtesse Horace de Choisenl.
670. Coquette de Lyon.
674. Devonienensis.
678. Duchesse d'Auerstaedt.
679. Duchesse Maria Salvati.
680. Duchesse Mathilde.
681. Dulce Bella.
682. Duc de Magenta.
683. Elie Beauvillain.
684. Edmond de Bianzat.
685. Etoile d'Angers.
686. Eduard von Lade.
687. Enchantress.
688. Ernst Metz.
690. Etendard de Jeanne d'Arc.
691. Eugenie Desgaches.
692. Etoile de Lyon.
693. Fürst Bismarck.
699. Georges Farlier.
700. Gloire de Dijon.
702. Gloire de Beveuter.
703. Grace Darling.
704. Honore.
706. Honorable Edith Gifford.
708. Joseph Metral.
709. Jean Ducher.
710. Jean Pernet.
711. Jules Finger.
712. Innocenta Pirola.
713. Janne Nabonnand.
720. Isabella Sprunt.
721. La Chanson.
723. Le Montblanc.
724. Kaiser Wilhelm.
725. J. B. Varonne.
726. Lady Castlereagh.
729. Luciole.
730. Luteadora.
731. Mad. A. Etienne.
732. Mad. Alexandrine Danowski.
733. Mad. Bérard.
735. Mad. Bravy.
736. Mad. Angèle Jaquier.
737. Mad. Augustine Bardaux.
740. Mad. Bernard.
741. Mad. Chedanne Guinoiseau.
742. Mad. Brassac.
743. Mad. Celina Noirey.
747. Kaiserin Friedrich.
748. Mad. Derepas Matrat.
749. Mad. Desseiligny.
753. Mad. Durieu.
754. Mad. Dubroca.
762. Mad. Eugène Verdier.
763. Mad. Georges Boulard.
764. Mad. Gevelot.
766. Mad. Hippolyte Jamain.
768. Mad. Honoré Defresne.
770. Mad. Jeanne Cuvier.
771. Mad. John Taylor.
775. Mad. Josephine Mihle.
777. Mad. Jules Margottin.
779. Mad. la comt. de Panisse.
781. Mad. Louis Gravier.
782. Mad. Louis Laurans.
783. Mad. Louis Mulson.
786. Mad. Margottin.
793. Mad. Pauline Labonté.
796. Mad. Paul Marmy.
797. Mad. Olga.
798. Mad. Philémon Cochet.
799. Mad. Philippe Kuntz.
800. Mad. Seipion Cochet.
802. Mad. Wagram, Comt. de Threnne.
803. Madeline d'Aoust.
804. Madeline Guillaumez.
808. Mlle. Marie Crepey.
811. Marcellin Roda.
815. Mad. Welche.
829. Mlle. Franziska Krüger.
834. Maria Duckhard.
836. Marie Caroline de Sartoux.
842. Marie Guillot.
847. Marie Scholtz.
848. Marie van Houtte.
850. Maréchal Niel.
854. Marquis de Sanima.
855. Marquise de Vivens.
856. Mad. Pierre Guillot.
861. Miss Marston.
862. Monsieur Albert Patel.
864. Monseigneur Tonehet.
866. Mrs. James Wilson.
870. Nephotos.
874. Nataseha Medsehersky.
879. Papa Gonthier.
890. Paul Nabonnand.
892. Perle des Jardins.
894. Perle de Lynn.
896. Princesse Beatrice.
898. Princesse de Radziwill.
900. Princesse du Sagan.
901. Princ. Marie de Roumaine.
902. Princesse de Sarsina.
903. Princesse Olga Altieri.
904. Reine de Portugal.
905. Reine Maria Henriette.
906. Reine Maria Pia.
908. Reine Nathalie de Serbie.
910. Raoul Chauvry.
916. Rovelli Charles.
917. Regulus.
920. Rose de Evian.
921. Rose Nabonnand.
924. Sappho.
925. Safrano.
928. Shirley Hibbert.
932. Sombrenil.
935. Souv. de F. Gaulain.
936. Souv. de Georges Sand.
937. Souv. de J. B. Guillot.
938. Souv. de Lady Ashburton.
939. Souv. de l'Aniral Courbet.
940. Souv. de Mad. Sablayrolles.
942. Souv. du Rosier. Rambeaux.
943. Souv. de Mad. Ludm. Schulz.
944. Souv. de Pierre Clemençon.
946. Souv. de René Bahaud.
950. Souv. de Paul Neyron.
952. Souv. of Wooton.
956. Souv. de Thérèse Levat.
958. Souv. de Victor Hugo.
959. Souv. d'un ami.
960. Stephanie et Rudolphe.
963. Sunset.
968. Sylphide.
969. The Queen.
970. The Bride.
974. Triomphe de Luxembourg.
986. Valentine Altermann.
989. Viscountess Folkestone.
992. Vivand Morell.
993. White Pearl.
999. Zephir.
1000. Augustine Guinoiseau.
1002. American Beauty.
1012. Camoëns.
1015. Duchess of Albany.
1018. Distinction.
1020. Duc Engelbert d'Arenberg.
1021. Due de Mortemart.
1025. Ferdinand Jamain.
1030. Gustave Regis.
1035. Lady Clanmorris.
1036. Lady Mary Fitzwilliam.
1037. La France.
1038. La France de 1889.
1040. Mad. Augustine Hamont.
1041. Mad. Eugénie Bonlet.
1042. Mad. Hortense Montefiore.
1043. Mlle. Helene Gambier.
1046. Mad. Joseph Desbois.
1050. Mad. Caroline Testout.
1051. Mad. Gunisset Carnot.
1055. Mons. Frederie Daupias.
1058. Mrs. Robert Garrett.
1062. The Meteor.
1063. Triomphe de Pernet père.
1073. Pink Rover.
1082. Violoniste Emile Levêque.
1095. William Francis Bennet.
1101. Aimée Vibert.
1112. Bonquet d'or.
1117. Caroline Schmidt.
1121. Celine Forestier.
1124. Chromatella.
1136. L'Ideal.
1165. Ophirie.
1168. Prince Czertwinski.
1170. Réve d'or.
1179. Triomphe des Noisette.
1190. William Allen Richardson.
1192. Baronne de Meynard.
1194. Coquette des Blanchés.
1195. Blanche Dürschmidt.
1196. Perle des Blanchés.
1198. Mad. Alfred de Rougemont.
1209. Climbing Clotilde Souper.
1210. Clotilde Souper.
1214. Eugénie Lamesch.
1222. Gloire de Polyantha.
1230. Katarine Zeimet.
1236. Madlle Marthe Caluzac.
1245. Mignonette.
1250. Mad. Norbert Levavasseur.
1251. Maman Levavasseur.
1252. Apfelblüthe.
1255. Mosella.
1260. Paquerette.
1262. Perle d'or.
1264. Petit Constant.
1265. Primula.
1274. Schneekopf.
1275. Sisi Ketten.
1306. Blanche Moreau.
1310. Capitaine Basroger.
1315. Cristata.
1316. Deuil de Paul Fontaine.
1325. Jenny Lind.
1335. Mousseline.
1336. Oeillet panachée.
1345. Salet.
1346. Rubrifolia livida.
1347. Saverolens.
1351. Seraphini.
1352. Souleiana.
1353. Dumetorum.
1355. Jundzilli.
1357. Tomentosa.
1358. Pissardi.
1362. Belle des jardins.
1370. Oeillet flamand.
1371. Oeillet parfait.
1372. Perle de Panachées.
1374. Lutea bicolor.
1375. Jaune Simple.
1376. Harrisoni.
1377. Hispida.
1378. Lutescens.
1379. Vorberg.
1381. Kaiserin des Nordens.
1383. Conrad Ferd. Meyer.
1384. Rugosa alba simplex.
1388. Rugosa rubra simplex.
1389. Belle Poitevine.
1391. America.
1392. Fimbriata.
1395. Trigtinipetala (Kazanlik).

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

1396. Persian Yellow.
1397. Pomifera.
1398. Mad. Charles Fréd. Worth.
1399. Mad. Georges Bruant.
1400. Turner's Crimson Rambler
1402. Báró Majthényi Natália.
1403. Beauty of the Prairies.
1404. Belle de Baltimore.
1406. Dawson.
1407. Dorothy Perkins.
1410. Mad. Lauriol de Barny.
1411. Alberie Barbier.
1412. Graf Zepelin.
1413. Hiawatha.
1414. Lady Gay.
1415. Rannoeuliflorae alba.
1417. Polyantha.
1418. Thoresbiana.
1425. Wichuraiana.
1429. Amneris.
1432. Corporal Nagy.
1434. Frau Albert Hoebstrasser.
1435. Frau Lina Strassheim.
1436. Ernst Grandpierre.
1437. Erinnerung an Brood.
1438. Crimson Rambler semperf.
1439. Blush Rambler.
1440. The Farquar-Rose.
1441. Anna Rübsamen.
1442. Cr. Rambler non plus ultra.
1443. Taunusblickeu.
1444. Gilda.
1445. Graziella.
1448. Kleiner Postillon.
1450. Leuchtstern.
1452. Loreley.
1454. Max Singer.
1456. Mercedes.
1457. Maroo.
1458. Nymph Tepla.
1459. Paul's Carmin Pillar.
1460. Rubin.
1465. Schneeball.
1466. Wara.
1468. Weisses Herumstreicher.
1470. Tricolor.
1471. Tansendtschön.
1475. Veilchenblau.
1481. Cramoisi supérieur.
1482. Hermosa.
1483. Ducher.
1485. Semperflorens rosea.
1486. Red Pet.
1487. La Neige.
1488. Mad. Eugénie Resal.
1489. Mad. Laurette Messimy.
1490. Viridiflora.
1491. Hermosa.
1492. White Pet.
1504. L'Étoilelante.
1507. Mad. Edouard Michel.
1510. Marchioness of Dufferin.
1511. Margaret Dickson.
1515. Prince A. de Wagram.
1541. Duchesse of Edinburgh.
1542. Elise Heymann.
1543. Étoile Polaire.
1544. Elisa Fugier.
1546. Grandduc Pierre de Russie.
1548. Gr. Duchesse Hilda de Bade.
1549. Grandeduchesse Olga.
1550. General Schablikine.
1554. Goubaud.
1555. Hachik Effendi.
1560. Ma Capucine.
1563. Medea.
1567. Rosario Castel.
1571. Waban.
1580. Augustine Halem.
1582. Gr. Due A. de Luxembourg.
1583. Kaiserin Augusta Victoria.
1585. Mad. Joseph Bonnaire.
1586. Mad. Pernet Ducher.
1590. Mad. Charles Genoud.
1591. Mad. Pierre Cochet.
1601. Claude Jaquet.
1603. Dybowski.
1604. Duke of Fife.
1605. Duchesse of Fife.
1607. Grand Duc Alexis.
1609. J. Prove.
1613. Spenser.
1616. Viets Caprice.
1621. Ami Stecher.
1623. Arthur Chiggiato.
1625. Berthe Thouvenot.
1627. Beauté éternelle.
1633. Erzherzog Franz Ferdinand.
1635. François Ménard.
1640. Hovyu de Tronchière.
1642. Leon XIII.
1647. Louis Richard.
1648. Louise de Savoie.
1650. Lucie Faure.
1652. Mad. II. de Potworowska.
1653. Mad. Jacques Charreton.
1654. Mad. Martin Cahuzac.
1655. Mad. Joseph Laperrière.
1658. Mlle Jeanne Philippe.
1659. Maman Cochet.
1661. Meta.
1665. Princesse Aliée de Monaco.
1670. Professeur Ganiviat.
1674. Souv. de François Deak.
1680. The sweet little Queen of Holland.
1700. Achille Ceshron.
1701. Baron de St. Albert.
1703. Captain Hayward.
1707. Lucien Duranton.
1711. March. of Londonderry.
1715. Paul's Early Blush.
1719. Duc d'Uzes.
1721. Gr. Due M. Alexandrovits.
1730. Alliance Franco-Russe.
1738. Bridesmaid.
1740. Colonel Juffé.
1749. Dr. Ad. Schlumberger.
1752. Graziella.
1754. Henriette Thiel.
1756. Leonie Osterrich.
1761. Mad. Ed. Helfenbein.
1762. Mad. Ernestine Verdier.
1764. Mlle Emma Vercellone.
1766. Souv. de Bélicant Gibey.
1767. Souv. de la Princesse Alex. Swiatop.-Czetwertinski.
1770. Aimée Cochet.
1772. Climbing Caroline Testant.
1773. Edmond Deshayes.
1775. Américan Belle.
1777. Hyppolite Barrean.
1778. Mad. Viger.
1779. Mad. Jean Favre.
1780. Mlle Germaine Trochon.
1781. Marquise Litta de Breteuil.
1782. Princess May.
1784. Mad. Charles Monnier.
1785. Mad. Claude Guillemaud.
1787. Mad. Leconte.
1789. Mlle de Menx.
1790. Marie Isakoff.
1804. Gruss an Teplitz.
1809. Marchioness of Devonshire.
1811. Merveille des Blanchés.
1814. Mrs. R. G. Sharnan Crawford.
1821. Baronne C. de Rochetaille.
1824. Claire Godard.
1825. Anguste Comte.
1831. François Dubreuil.
1835. Louis Levêque.
1837. Mad. Adolphe Dahair.
1842. Méline Peyrousson.
1851. Mad. François de Kerjégu.
1854. Marq. de Pontoi-Pontearre.
1856. Mrs. E. Mawley.
1857. Queen Olga of Greece.
1858. Princesse Ouronsoff.
1864. Vicomtesse R. de Savigny.
1865. Charlotte Gillemot.
1866. Clara Watson.
1871. Souv. de Mad. Eug. Verdier.
1872. Souv. de Président Carnot.
1880. Mons. Faivre d'Arcier.
1901. Baelius.
1907. François Coppée.
1908. Graf Fritz Metternich.
1919. T. B. Haywood.
1931. Baronne Fanny van d. Noot.
1934. Comtesse Sophy Torby.
1935. Comtesse Lili Kinsky.
1942. Madame von Siemens.
1945. Mad. de Selves.
1947. Marie Solean.
1948. Mad. la gen. Paul de Benoist.
1949. Duchesse de Valombrosa.
1952. Mia Silivansky.
1953. Mrs. R. R. Cant.
1954. Noël Jourdain.
1956. White Maman Cochet.
1962. Belle Sieurecht.
1966. Mad. Tony Baboud.
1994. Irish Beauty.
1995. Irish Glory.
2000. Admiral Dewey.
2001. Baron Girod de l'Ain.
2002. Baron T. Kint de Rodenbeke.
2004. Capt. Christy à fleurs rouges.
2005. Com. G. L. de Montebello.
2006. Doyen Theodore Cornet.
2007. Frau Carl Druschki.
2009. Rev. Alan Chacles.
2010. Schueerose.
2011. Souv. d'Andrée Raffy.
2012. Souv. d'Albert la Illoisais.
2013. Andeken an Joh. Diering.
2016. Coquette bordelaise.
2018. Hugh Watson.
2024. Lethé.
2025. Mad. Jean Evrétets.
2042. Rosa Verschuren.
2043. Ruhm der Gartenwelt.
2050. Alexandra.
2051. Captain Philipp Green.
2052. Comtesse de Bardi.
2053. Corallina.
2054. Emille Gonin.
2055. Général Gallieni.
2056. Georges Schwartz.
2058. Grande Duchesse Anastasie.
2059. Joao Borges Vieira.
2060. Julius Fabianics de Mifesa.
2061. Mad. Berkeley.
2062. Mad. C. P. Strassheim.
2063. Mad. Errera.
2064. Mad. Jules Graveaux.
2067. Souv. de Camille Massat.
2068. Souv. de Cath. Guillot.
2069. Souv. de Mad. W. Robinson.
2071. Souv. de Mad. L. Weber.
2072. Albert Hoffmann.
2073. Amédée Giat.
2074. Comte Amédée de Foras.
2075. Docteur Guelliot.
2078. Grossherzog Ernst Ludwig.
2080. Souv. de Pierre Notting.
2081. Comtesse de Saxe.
2083. Mad. Jules Baraud.
2085. Georges de Cadoudal.
2087. Henri Marrel.
2089. Mad. Heintz.
2090. Princesse di Napoli.
2092. Mrs. Alfred Byass.
2095. Com. Alexandra Kinsky.
2100. Beatrix Comt. de Buisseret.
2102. Ferdinand Batel.
2103. France et Russie.
2104. Franz Deegen.
2105. Friedrich Harms.
2106. Frau Dr. Burghardt.
2107. Gardenia.
2108. Hofgarten Direct. Grabener.

Arpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

2100. Jeanne Speltinecx.	2150. Königin Carola.	2217. Fr. Bürmermeister
2110. Johanna Sebus.	2152. Hermann Raue.	Kirchstein.
2111. Joseph Schwartz.	2154. Mad. Eugénie Jombart.	2220. Gestreifte Caroline
2112. La Favorite.	2155. Mad. Léon Pain.	Testout.
2113. La Tosca.	2157. Mrs. Conway Jones.	2222. Herzog Friedr. II. v. Anhalt.
2114. Liberty.	2158. Andenken an M. v. Fröhlch.	2224. Mme. I. W. Budda.
2115. Mad. Edmée Metz.	2159. Angel Peluffo.	2225. Marquise de Sinéty.
2116. Mad. Jules Grolez.	2160. Etoile de France.	2226. Sarah Bernhardt.
2117. Mad. J. P. Souper.	2161. David Harum.	2227. Triumph.
2118. Mad. Mina Barbanson.	2162. Direktor W. Cordes.	2228. Warrior.
2119. Mad. Ravary.	2163. Graf Fritz Hochberg.	2230. Richmond.
2120. Marie Louise Poirer.	2164. Gruss an Sangerhausen.	2231. Alsterufer.
2121. Obergärtner Franz Josst.	2165. Irene.	2232. Otto von Bismarek.
2123. Papa Lambert.	2166. Jeanne Masson.	2233. E. v. Schwichow.
2124. Papa Reiter.	2168. Mrs. David M'Kee.	2234. Dora Hansen.
2125. Pharisier.	2170. Prius Hendrik.	2235. Leuchtfeuer.
2126. Rosomane Gravereaux.	2171. Reine Marguerite d'Italie.	2236. Entente Cordiale.
2127. Shandon.	2172. Mad. S. Mottet.	2237. Elise von Steinkeller.
2128. Sour. de Jean Ketten.	2173. Sénateur Saint-Romme.	2238. Helene Wattine.
2129. Tennyson.	2175. Gustave Gruenewald.	2239. Herzog Carl Eduard.
2130. Fran Peter Lambert.	2182. Dr. O'Donnell Browne.	2240. Jonkheer J. I. Moek.
2132. Marianne Pfitzer.	2184. Edu Meyer.	2241. Juhlänmsrose.
2133. Max Hessdörfer.	2185. Ellen Willmot.	2242. Kaiser Wilhelm II.
2134. Prince de Bulgarie.	2187. Fran Lilla Rantenstrauch.	2243. Margaret Molyneux.
2135. Abbé André Reitter.	2188. Friedrichsruh.	2244. Marie Delesalle.
2136. Baron Lade.	2189. General Mae Arthur.	2245. Mama Looymans.
2137. Comt. Eugénie de Zogheb.	2191. Grossherzogin Alexandra.	2246. Natalie Böhner.
2141. Comtesse Cairns.	2193. Instituteur Sirdlay.	2247. Theresa.
2142. Farbenkönigin.	2196. Louis Chabrier.	2248. White Killarney.
2143. Dean Hole.	2198. Hofgärtner Singer.	2249. Laurent Carle.
2144. Dr. Tioendlin.	2200. Barbarossa.	3000. Soleil d'or.
2145. William Notting.	2203. Friquet.	3001. Lyon Rose.
2147. Fdelstein.	2204. Lady Roberts.	3002. Arthur R. Goodwin.
2148. Mad. Steffen.	2205. Georg Arends.	3005. Juliet.
2149. Marie Henry.	2216. Eearlate.	3006. Johannseuer.

II. Alphabetisch geordnet.

(Die Nummern in () bezeichnen die Seitenzahl.)

Abbé André Reitter (69)	2135	Arthur R. Goodwin (63)	3002
Abraham Zimmermann (18)	3	Auguste Comte (40)	1825
Achille Gesbron (27)	1700	Augustine Guinoisseau (43)	1000
Adam (29)	604	Augustine Halem (44)	1580
Admiral Dewey (55)	2000	Auguste Wattine (29)	619
Adrienne Christophle (29)	606	Bacchus (27)	1901
Aimée Cochet (45)	1770	Banksia lutea (67)	545
Aimée Vibert (47)	1101	Barbarossa (55)	2200
Alba odorata (65)	515	Báró Majthényi Natália (51)	1402
Alberic Barbier (52)	1411	Baron Bonstetten (18)	31
Albert Hoffmann (56)	2072	Baron de Meynard (48)	1192
Alexandra (55)	2050	Baron E. de St. Albert (27)	1701
Alexis Lepère (18)	6	Baron Girod de l'Ain (55)	2001
Alfred Colomb (18)	17	Baron Lade (60)	2136
Alliance Franco Russe (40)	1730	Baron Taylor (18)	34
Alsace Lorraine (18)	18	Baron T'Kint de Rodenbeke (55)	2002
Alsterufer (62)	2231	Baronne Berge (29)	623
Ambrogio Maggi (18)	12	Baronne C. de Rochetaillé (40)	1821
Amédée Giat (56)	2073	Baronne d'Erlanger (29)	625
America (68)	1391	Baronne de Prailly (18)	36
American Beauty (43)	1002	Baronne Fanny van der Noot (41)	1931
American Belle (45)	1775	Baronne Henr. de Loew (29)	622
Amiral de Joinville (18)	14	Beauté inconstante (39)	1627
Ami Stecher (38)	1621	Beauthy of the Prairies (51)	1403
Amneris (52)	1429	Beatrix Comtesse de Ruissert (57)	2100
Anatole de Montesquieu (66)	536	Belle de Baltimore (51)	1404
Andenken an Joh. Diering (55)	2013	Belle de Jardins (50)	1362
Andenken an M. von Fröhlch (60)	2158	Bellefleur d'Anjou (29)	628
André Fresnoy (18)	20	Belle Lyonnaise (29)	632
André Schwartz (29)	610	Belle Poitvine (68)	1389
Anemoneflora (67)	546	Belle Siebrecht (46)	1962
Angel Peluffo (60)	2159	Ben Cant (18)	38
Anna Alexief (18)	16	Berthe Thouvenot (39)	1625
Anna Rübsamen (53)	1441	Blanche Durschmidt (48)	1195
Antoine Chantin (18)	21	Binsh Rambler (53)	1430
Aplelbüthe (49)	1252	Blanche Morreau (49)	1306
Archiduchesse Maria Immaculata (29)	618	Bon Amour (29)	634
Archiduc Joseph (29)	615	Bon Silene (29)	633
Arthur Chiggiato (38)	1623	Bougère (29)	637

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

Bouquet d'or (47)	1112	Des Peintres (66)	525
Bonrbon (20)	638	Deuil de Paul Fontaine (49)	1316
Bridesmaid (40)	1738	Devoniensis (30)	674
Billata (66)	524	Directeur Alphan (19)	85
California (67)	548	Direktor W. Cordes (69)	2102
Calliope (18)	42	Distinction (45)	1018
Camœns (43)	1012	Docteur Ad. Schlumberger (40)	1740
Capitain Basroger (49)	1310	Docteur Antonin Joly (19)	82
Capitain Christy (18)	41	Docteur Chopart (28)	465
Capitain Christy à fleurs rouges (55)	2014	Docteur Gueillot (56)	2075
Capitain Hayword (27)	1703	Docteur Jenner (19)	84
Capitain Philipp Green (55)	2051	Dr. Troendlin (60)	2144
Caroline Schmidt (47)	1117	Doctor O'Donnell Brown (61)	2182
Catherine Gerchen-Freundlich (29)	643	Dora Hansen (62)	2234
Catherine Guillot (28)	461	Dorothy Perkins (52)	1407
Catherine Mermel (20)	641	Doyen Theodor Cornet (55)	2006
Celine Forestier (47)	1121	Duc d'Andrisset-Pasquier (19)	92
Centifolia (66)	528	Duc d'Anjou (19)	91
Charles Gater (18)	50	Duc de Magenta (30)	682
Charles Lefebvre (18)	48	Duc de Montpensier (19)	88
Charles Verdier (18)	52	Duc de Mortemart (43)	1021
Charlotte Gillemot (46)	1865	Duc de Nassau (19)	94
Charlotte Wolter (19)	65	Duc des Cazes (19)	93
Chevalier Angelo Ferrario (30)	651	Duc d'Uzes (27)	1719
Christine de Noug (30)	648	Duc Engelbert d'Arenberg (43)	1020
Chromatella (47)	1124	Ducher (50)	1483
Claire Godard (40)	1824	Duchesse d'Auerstaedt (30)	678
Claire Jaubert (30)	652	Duchesse de Galliera (19)	96
Clara Watson (46)	1866	Duchesse de Vallombrosa (41)	1949
Claude Bernard (18)	57	Duchesse Maria Salvati (30)	679
Claude Jaquet (26)	1601	Duchesse Mathilde (30)	680
Climbing Caroline Testout (45)	1772	Duchesse of Albany (43)	1015
Climbing Clotilde Soupert (48)	1209	Duchesse of Connaught (20)	97
Climbing Nymphetos (30)	654	Duchesse of Edinburgh (38)	1541
Clinophylla duplex (66)	521	Duchesse of Fife (26)	1065
Clotilde Soupert (4)	1210	Duke of Edinburgh (19)	95
Colonel Juffe (40)	1740	Duke of Teck (19)	90
Commandant Larret de Lamalgnie (19)	58	Duke of Fife (26)	1004
Comte Adrien de Gerniny (19)	62	Dulce Bella (30)	681
Comte Amédée de Foras (56)	2074	Dumetorum (68)	1353
Comte de Paris (19)	59	Dybowsky (26)	1603
Comte de Sembui (30)	659	Earl of Dufferin (21)	115
Comte Horace de Choiseul (19)	64	Ecarlate (62)	2216
Comtesse Alexandra Kinsky (57)	2095	Eclair (21)	116
Comtesse Cecile de Chabillant (19)	66	Edelstein (60)	2147
Comtesse de Barbantane (28)	463	Edmond de Biazat (31)	684
Comtesse de Bardi (56)	2052	Edmond Deshayes (45)	1773
Comtesse de Breteuil (30)	660	Edouard André (20)	101
Comtesse de Brosson (19)	67	Edouard Hervé (20)	102
Comtesse de Caraman (30)	661	Edouard von Lade (31)	686
Comtesse Dusy (30)	668	Edu Meyer (61)	2184
Comtesse de Faloux (19)	68	Elie Beauvillain (30)	683
Comtesse de Flandre (19)	69	Elisa Boëlle (20)	106
Comtesse de Frignouse (30)	658	Elise Heyman (38)	1542
Comtesse de Paris (19)	70	Elisa Fugier (38)	1544
Comtesse de Rocquigny (28)	462	Elise Steinkeller (62)	2237
Comtesse de Saxe (57)	2081	Ellen Willmot (61)	2185
Comtesse de Vitzthum (30)	664	Emilie Gonin (56)	2054
Comtesse d'Oxford (19)	60	Empereur du Maroc (20)	104
Comtesse Eug. de Zogheb (60)	2137	Empereur Napoleon III. (21)	109
Comtesse Eva Starhemberg (30)	662	Enchantress (31)	687
Comtesse Gairus (60)	2141	Entente Cordiale (62)	2236
Comtesse G. Lannes de Montebello (55)	2005	Erinnerung an Brood (52)	1437
Comtesse Horace de Choiseul (30)	669	Ernst Grandpierre (52)	1436
Comtesse Lili Kinsky (41)	1935	Ernst Metz (31)	688
Comtesse O'Gorman (19)	73	Erzherzog Franz Ferdinand (39)	1633
Comtesse Riza du Parc (30)	663	Etienne Levat (21)	111
Comtesse Sophy Torby (11)	1934	Etendant de Jeanne d'Arc (31)	690
Conrad Ferd. Meyer (68)	1383	Etoile d'Angers (31)	685
Coquette bordelaise (55)	2016	Etoile de France (60)	2160
Coquette de Lyon (30)	670	Etoile de Lyon (31)	692
Coquette de Blanches (48)	1194	Etoile Polaire (38)	1543
Corallina (56)	2053	Engène Fürst (21)	110
Corporal Nagy (52)	1432	Eugénie Desgaches (31)	691
Cramoisi supérieur (50)	1481	Eugénie Lamesch (48)	1214
Crimson Bedder (19)	77	Evêque de Nîmes (21)	122
Crimson Rambler non plus ultra (53)	1442	E. v. Schwiechow (62)	2233
Crimson Rambler semperflorens (52)	1438	Farbenkönigin (60)	2142
Cristata (49) (66)	1315	Felicien David (21)	125
Crown Prince (19)	76	Félicité et Perpetue (66)	537
David Harum (60)	2161	Felix Gèrèro (21)	126
Dawsoni (51)	1406	Fendleri (67)	550
Dean Hole (60)	2143	Ferdinand Batel (57)	2102
Denise Helye (19)	81	Ferdinand Jamain (43)	1025

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

Fimbriata (68)	1392	Hofgarten-Director Graebener (57)	2108
Fisher & Holmes (21)	124	Homère (31)	704
Flore (66)	538	Honourable Edith Gifford (31)	706
Flower of Fairfield (52)	1438	Horace Vernet (22)	172
Folia tricoloribus (21)	132	Hovyn de Tronchère (39)	1640
France et Russie (57)	2103	Hugh Watson (55)	2018
Francis Dubreuil (41)	1831	Humilis (65)	504
François Coppée (27)	1907	Hyppolithe Jamain (22)	168
François Lacharme (21)	128	Hyppolithe Barreau (46)	1777
François Ménard (39)	1635	I. B. Varonne (32)	725
Franz Deegen (57)	2104	Innocenta Pirola (51)	712
Frau Albert Hochstrasser (52)	1434	Instituteur Sirday (62)	2193
Frau Bürgermeiste Kirchstein (62)	2217	I. Prowe (27)	1609
Frau Carl Druschki (55)	2007	Irene (60)	2165
Frau Dr. Burghardt (57)	2106	Isabella Nabonnand (31)	716
Frau Lilla Rautenstrauch (62)	2187	Isabella Sprunt (32)	720
Frau Lina Strassheim (52)	1435	Jaune Simple (67)	1375
Frau Peter Lambert (59)	2130	Jean Clerpiu (22)	178
Friedrich Harms (57)	2105	Jean Ducher (31)	709
Friedrichsruh (62)	2188	Jean Liabaud (22)	177
Friquet (62)	2203	Jean Pernet (31)	710
Fürst Bismarck (31)	685	Jean Soupert (22)	180
Galland (65)	539	Jeanne Masson (60)	2106
Gardenia (57)	2107	Jeanne Nabonnand (31)	713
General Appert (21)	146	Jeanne Speltineck (57)	2109
General de la Martinière (21)	151	Jenyn Lind (49)	1325
General Gallieni (56)	2055	Joaõ Borges Vieira (56)	2059
General Jacqueminot (21)	150	Johanna Sebus (57)	2110
General Korolkow (21)	145	Johannisfeuer (63)	3006
General Mac Arthur (62)	2189	John Bright (22)	182
General Schablikine (38)	1550	Jonkheer J. L. Mock (63)	2240
Geoffroy de St. Hilaire (21)	152	Josef Métral (31)	708
Georg Arends (62)	2205	Joseph Schwarz (59)	2111
Georges de Cadoudal (57)	2085	Jubiläumrose (63)	2241
Georges Farber (31)	609	Jules Finger (22)	187
Georges Roussel (21)	154	Jules Finger (31)	711
Georges Schwartz (56)	2056	Jules Lemaitre (22)	186
Gestreifte Caroline Testout (62)	2220	Juliet (63)	3005
Gilda (52)	1444	Julius Fabianies de Misefa (56)	2060
Gloire de Deventer (31)	702	Jundzilli (68)	1355
Gloire de Dijon (31)	700	Kaiser Wilhelm (32)	724
Gloire de l'Exposition de Bruxelles (21)	148	Kaiser Wilhlm II. (63)	2242
Gloire de Margottin (21)	153	Kaiserin Aug. Victoria (44)	1583
Gloire de Polyanthes (48)	1222	Kaiserin des Nordens (67)	1381
Gloire Lyonnaise (21)	160	Kaiserin Friedrich (32)	747
Goubault (38)	1554	Katherine Zeimet (48)	1230
Grace Darling (31)	703	Kleiner Postillon (52)	1448
Graf Fritz Hochberg (60)	2163	Königin Carola (50)	2150
Graf Fritz Metternich (27)	1908	Kronprinzessin Victoria (28)	466
Graf Zeppelin (52)	1412	La Chanson (32)	721
Grandduc Adolf de Luxembourg (44)	1582	Lady Castlereagh (32)	726
Grandduc Alexis (26)	1607	Lady Clanmorris (43)	1025
Grandduc Michael Alexandrowitsch (27)	1721	Lady Gay (52)	1414
Grandduc Pierre de Russie (38)	1546	Lady Mary Fitzwilliam (43)	1036
Grandduchesse Anastasie (56)	2058	Lady Roberts (62)	2204
Grandduchesse Hilda (38)	1548	La Favorite (59)	2112
Grandduchesse Olga (38)	1549	La France (43)	1037
Grand Mogul (21)	155	La France de 1889 (43)	1038
Graziella (52)	1445	La Neige (51)	1487
Graziella (40)	1752	La Pudeur (28)	470
Grossherzog Ernst Ludwig (56)	2078	La Rosière (22)	218
Grossherzogin Alexandra (62)	2191	La Souveraine (22)	202
Gruus an Sangerhausen (50)	2164	La Tosca (39)	2113
Gruus an Tepitz (27)	1804	Laurent Carle (63)	2249
Gustave Correau (21)	161	Le Juif-Errant (22)	204
Gustave Grunerwald (61)	2175	Le Loiret (22)	219
Gustave Piganeau (21)	149	Le Montblanc (32)	723
Gustave Regis (43)	1030	Leonia Osterieth (40)	1756
Hans Makart (22)	171	Leon XIII. (39)	1642
Harrisoni (67)	1376	Le Roitelet (28)	471
Hatschik Effendi (38)	1556	Léthé (55)	2024
Heinrich Schultheiss (21)	167	L'Étoilelante (25)	1504
Helen Wattie (62)	2438	Leuchtfeuer (62)	2235
Henri Marell (57)	2087	Leuchtstern (53)	1450
Henriette Thiel (40)	1754	Liberty (59)	2114
Her Majesty (22)	170	L'Idéal (47)	1136
Hermann Raue (60)	2152	Lorelev (52)	1452
Hermosa (50)	1482	Lord Frederick Cavendish (22)	210
Hermosa rouge (51)	1491	Louise de Savoie (39)	1648
Herzog Carl Eduard (62)	2239	Louis Chabrier (62)	2196
Herzog Friedrich II. von Anhalt (62)	2222	Louis Leveque (41)	1835
Hiawatha (52)	1413	Louise Margottin (28)	472
Hispida (67)	1377	Louis Philippe AL d'Orleans (23)	212
Hofgärtner Singer (62)	2108	Louis Richard (39)	1647

Arpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

Louis van Houtte (22)	225	Mad. Josephine Mühle (33)	775
Lucien Duranthon (27)	1707	Mad. Joseph Laperrière (39)	1655
Lucie Faure (39)	1650	Mad. J. P. Souper (58)	2117
Luciole (32)	729	Mad. Jules Barandou (57)	2083
Lutea bicolor (67)	1374	Mad. Jules Graveaux (36)	2064
Luteiflora (32)	730	Mad. Jules Grolez (59)	2116
Lutescens (67)	1378	Mad. Jules Margottin (33)	777
Lyonnaise (22)	230	Mad. J. W. Budde (62)	2224
Lyon Rose (63)	3001	Mad. la baronne de Rothschild (23)	267
Mabel Morisson (22)	238	Mad. la comtesse de Panisse (34)	779
Ma Capucine (38)	1500	Mad. la générale Decaen (23)	254
Mad. Adolphe Dahair (41)	1837	Mad. la générale Paul de Benoist (41)	1948
Mad. Adelaide Côte (22)	233	Mad. Laurette Messimy (51)	1489
Mad. A. Etienne (32)	731	Mad. Lauriol de Barny (51)	1410
Mad. Alesandime Danowski (32)	732	Mad. Leconte (46)	1787
Mad. Alfred de Rongemont (48)	1198	Mad. Léon Pain (60)	2155
Mad. Alice van Geert (22)	235	Mad. Levêque (23)	236
Mad. Angèle Dispot (22)	236	Mad. Louise Mulson (33)	783
Mad. Angèle Jacquier (32)	736	Mad. Louis Gravier (33)	781
Mad. Angelique Veyssset (44)	1049	Mad. Louis Laurans (33)	782
Mad. Anna de Besobrasoff (22)	237	Mad. Marcel Faumaux (23)	257
Mad. Anna Gerold (22)	239	Mad. Margottin (33)	786
Mad. Augustine Bardiaux (32)	737	Mad. M. Caluzae (39)	1654
Mad. Augustine Hamont (44)	1040	Mad. Massot (28)	479
Mad. Bérard (32)	733	Mad. Melanie Vigneron (23)	258
Mad. Berkeley (56)	2061	Mad. Mina Barbanson (59)	2118
Mad. Bernard (32)	740	Mad. Norbert Levavasseur (49)	1250
Mad. Boll (23)	240	Mad. Olga (33)	797
Mad. Brassac (32)	742	Mad. Paul Marmy (33)	796
Mad. Bravy (32)	733	Mad. Pauline Labonté (33)	793
Mad. Caroline Testout (44)	1050	Mad. Pernet Ducher (43)	1586
Mad. Celina Noirey (32)	743	Mad. Philemon Cochet (33)	798
Mad. Charles Fréderie Worth (68)	1398	Mad. Philippe Kuntz (33)	799
Mad. Charles Genoud (47)	1590	Mad. Pierre Cochet (47)	1591
Mad. Charles Meurice (23)	251	Mad. Pierre Guillot (34)	856
Mad. Charles Monnier (46)	1784	Mad. Ravary (59)	2119
Mad. Chedanne Guinoseau (32)	741	Mad. Scipion Cochet (33)	800
Mad. Claude Gillemant (46)	1785	Mad. S. Mottet (61)	2172
Mad. C. P. Strassheim (56)	2062	Mad. Sophie Propot (23)	259
Mad. Cunisset Carnot (44)	1051	Mad. Steffen (60)	2148
Mad. Derepas Matrat (32)	748	Mad. Suzanne Chavagnon (23)	260
Mad. Desbordes (23)	242	Mad. Tony Baboud (46)	1966
Mad. Dessaigny (32)	749	Mad. Victor Verdier (23)	300
Mad. de Selves (41)	1945	Mad. Viger (46)	1778
Mad. Devert (23)	243	Mad. Villy (23)	261
Mad. Dubost (28)	473	Mad. von Siemens (41)	1942
Mad. Dubroca (32)	754	Mad. Wagram. Comt. de Turenne (33)	802
Mad. Durieu (32)	753	Mad. Welche (34)	815
Mad. Edmée Metz (59)	2115	Mad. d'Aoust (33)	803
Mad. Ed. Michel (25)	1307	Mad. d'Almeida (33)	804
Mad. Edmond Laporte (28)	474	Mad. d'Almeida Nonin (23)	262
Mad. E. Helfenbein (40)	1761	Mlle. Berger (28)	481
Mad. Elisa Tasson (23)	244	Mlle. Blanche Laffite (28)	482
Mad. Ernestine Verdier (40)	1762	Mlle. de Meux (46)	1789
Mad. Errera (56)	2063	Mlle. Emma Vercellone (40)	1764
Mad. Eugène Appert (23)	246	Mlle. Franziska Kriger (34)	829
Mad. Eugène Bouillet (44)	1041	Mlle. Germaine Trochon (46)	1780
Mad. Eugène Jombart (60)	2154	Mlle. Helene Gamber (44)	1043
Mad. Eugène Resal (51)	1488	Mlle. Jeanne Philippe (39)	1658
Mad. Eugène Verdier (32)	762	Mlle. Louise Boyer (23)	263
Mad. Fillion (23)	247	Mlle. Louise Chretien (23)	264
Mad. Français de Kérégou (41)	1851	Mlle. Marguerite Manen (23)	265
Mad. Gabrielle Luizet (23)	245	Mlle. Marie Crepey (33)	808
Mad. Georges Bonlard (33)	763	Mlle. Marie Magat (23)	266
Mad. Georges Bruant (68)	1399	Mlle. Martha Caluzae (48)	1236
Mad. Gevelot (33)	764	Magna Charta (24)	324
Mad. Grondier (23)	248	Malmaison rouge (28)	477
Mad. Hardy (46)	532	Mama Looymans (63)	2245
Mad. H. de Potworowska (39)	1652	Maman Cochet (39)	1659
Mad. Heintz (57)	2089	Maman Levavasseur (49)	1251
Mad. Helene Gamber (44)	1043	Marchioness of Devonshire (27)	1809
Mad. Henry (60)	2149	Marchioness of Dufferin (25)	1510
Mad. Hippolyte Jamain (33)	766	Marchioness of Londonderry (27)	1711
Mad. Honoré Defresne (33)	768	Marcelin Roda (33)	811
Mad. Hortense Montefiore (44)	1042	Marco (53)	1457
Mad. Hunnebel (23)	249	Marie Duckhard (34)	834
Mad. Jacques Charreton (39)	1653	Marie Page (34)	845
Mad. Jean Everaets (55)	2025	Maréchal Niel (34) (51)	850
Mad. Jeanne Cuvier (33)	770	Margaret Dickson (23)	1541
Mad. Jean Favre (46)	1779	Margaret Molyneux (63)	2243
Mad. John Twombly (23)	250	Mariaune Pfitzer (59)	2152
Mad. John Taylor (33)	771	Marie Baumann (23)	311
Mad. Joseph Bonnaire (44)	1585	Marie Caroline de Sartoux (34)	836
Mad. Joseph Desbois (44)	1046	Marie Delesalle (63)	2244

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

Marie Guillot (34)	842	Primula (49)	1265
Marie Henry (60)	2140	Prince A. de Wagram (25)	1515
Marie Isakoff (46)	1790	Prince Camille de Rohan (24)	354
Marie Louise Poirer (59)	2120	Prince Czertewinsky (47)	1168
Marie Scholtz (34)	847	Prince de Bulgarie (59)	2134
Marie Solean (41)	1947	Prince Humbert (24)	355
Marie van Houtte (34)	848	Princesse Beatrice (35)	896
Marquis de Sanima (34)	851	Princesse de Bearn (24)	360
Marquise de Sinéty (62)	2225	Princesse de Monaco (39)	1665
Marquis de Vivens (34)	855	Princesse de Radziwill (33)	898
Marquise Litta de Breteuil (46)	1781	Princesse de Sagan (35)	900
Marquise de Pontoi — Pont carré (41)	1854	Princesse de Sarsina (35)	902
Ma Surprise (65)	508	Princesse Marie de Roumanie (35)	901
Max Hessedörfer (59)	2133	Princesse May (46)	1782
Max Singer (52)	1454	Princesse Olga Altieri (35)	903
Medea (38)	1563	Princesse Ourousoff (41)	1858
Melina Peyrousson (41)	1842	Principessa di Napoli (57)	2080
Mercedes (52)	1456	Professeur Ganiviat (30)	1670
Merville de Lyon (24)	330	Puppenröschen (49)	1250
Merville de blanches (27)	1811	Queen of Queens (24)	373
Meta (39)	1661	Queen Olga of Greece (41)	1837
Mia Silvansky (41)	1952	Raoul Chauvry (35)	210
Mignonne (48)	1245	Ranunculiflora alba (52)	1415
Miss Marston (34)	861	Red—Pet (50)	1486
Mrs. Alfréd Byass (57)	2092	Regulus (35)	917
Mrs. B. R. Cant (41)	1953	Reine de Castille (28)	484
Mrs. Bosanquet (28)	478	Reine de Danmark (22)	378
Mrs. Conway Jones (60)	2157	Reine de Portugal (35)	904
Mrs. David McKee (60)	2168	Reine Isabelle II (24)	379
Mrs. E. Mawley (41)	1836	Reine Marguerite d'Italie (61)	2174
Mrs. James Wilson (34)	866	Reine Marie Henriette (35)	905
Mrs. John Laing (24)	323	Reine Maria Pia (35)	906
Mrs. Robert Garrett (44)	1058	Reine Nathalie de Serbie (35)	908
Mrs. Sharman Crawford (27)	1814	Rev. Alan Charles (53)	2009
Monsieur Touchet (34)	864	Rève d'or (47)	1170
Mons. Albert Patel (34)	862	Richard Laxton (24)	383
Mons. Boncenne (24)	336	Richmond (62)	2230
Mons. Favre d'Arcier (46)	1880	Roger Lambelin (24)	386
Mons. Frédéric Daupias (44)	1055	Rosa Glutinos (68)	512
Mons. Gabriel Fournier (23)	270	Rosa Rapa (65)	506
Mons. Niogret (23)	271	Rosario Castel (38)	1567
Mossella (49)	1255	Rosa Verschuren (53)	2042
Moussellina (49)	1335	Rose d'Evian (35)	920
Napoleon III. (24)	339	Rose Nabonnand (35)	921
Natalie Böttner (63)	2246	Rosomane Gravereaux (59)	2126
Natascha Metschersky (34)	874	Rothé Hermosa (51)	1491
Noël Jourdain (42)	1954	Rovelli Charles (35)	916
Nutkana (67)	549	Rubin (53)	1460
Nymphe Tepla (52)	1458	Rubrifolia livida (68)	1346
Nyphietos (34)	870	Rugosa rubra simplex (68)	1388
Obergärtner Franz Josst (59)	2121	Rugosa alba simplex (68)	1384
Oeillet flamand (50)	1370	Ruhm der Gartenwelt (53)	2045
Oeillet parfait (50)	1371	Safrano (35)	925
Oeillet panaché (50)	1336	Salet (50)	1343
Olivier Delhomme (24)	341	Sappho (35)	924
Ophir (47)	1165	Sarah Bernhardt (62)	2226
Oscar Cordel (24)	343	Schneeball (53)	1463
Otto von Bismarek (62)	2232	Schneekopf (49)	1274
Oxonian (24)	340	Schneerose (35)	2010
Papa Gonthier (34)	879	Scipion Cochet (25)	428
Papa Lambert (59)	2123	Secrétär J. Nicolas (25)	399
Papa Reiter (59)	2124	Semperflorens rosea (50)	1485
Paquerette (49)	1260	Sémateur Saint-Romme (64)	2173
Paul Nabonnand (34)	890	Senateur Vaisse (25)	402
Paul Neyron (24)	342	Seraphini (68)	1351
Paul's Garmin Pilar (53)	1459	Shandon (59)	2127
Paul's Early Blush (27)	1715	Shirley Hibbert (35)	928
Paxton (28)	483	Sir Rowland Hill (25)	398
Perle de Lyon (35)	894	Sisi Ketten (49)	1275
Perle de blanches (48)	1196	Skobeleff (24)	390
Perle de jardins (35)	892	Soleil d'or (63)	3000
Perle d'or (49)	1262	Sombrenil (35)	932
Perle de Panachées (50)	1372	Soulieana (68)	1352
Persian Yellow (67)	1396	Souv. d'Albert la Blotais (55)	2012
Petit Constant (49)	1264	Souv. d'Alphons Lavallée (25)	405
Pharisäer (59)	2125	Souv. d'Andrée Raffy (55)	2014
Pierre Notting (24)	350	Souv. de Belicant Gibey (40)	1766
Pink Rover (44)	1073	Souv. de Camille Massat (56)	2047
Pissardii (50)	1358	Souv. de Catherine Guillott (56)	2068
Polyantha (52)	1417	Souv. de F. Gaulin (36)	935
Pomifera (68)	1397	Souv. de François Desk (39)	1674
Pourpre ancien (65)	509	Souv. de Georges Sand (36)	936
President Grévy (24)	363	Souv. de Gonod (25)	396
Pride of Reigate (24)	357	Souv. de J. B. Guillot (36)	937

Árpád Mühle Rosen-Grossculturen Temesvár.

Souv. de Jean Ketten (59) — — — — —	2128	Thoresbyana (52) — — — — —	1418
Souv. de Lady Asburton (34) — — — — —	938	Tomentosa (68) — — — — —	1357
Souv. de la Malmaison (28) — — — — —	488	Tom Wood (25) — — — — —	435
Souv. de la Malmaison rose (28) — — — — —	489	Tour de Malakoff (66) — — — — —	527
Souv. de l'Amiral Courbet (36) — — — — —	939	Tricolor (53) — — — — —	1470
Souv. de la Princesse Alex. Swiatopolk-Czet-		Trigintipetala (Kazanlik) (68) — — — — —	1395
wertinski (41) — — — — —	1767	Triomphe de la Guillotière (65) — — — — —	510
Souv. de Mad. Eug. Verdier (46) — — — — —	1871	Triomphe de Luxembourg (38) — — — — —	974
Souv. de Mad. Ludmilla Schulz (36) — — — — —	943	Triomphe de Pernet père (44) — — — — —	1063
Souv. de Mad. L. Weber (56) — — — — —	2071	Triomphe de Noisettes (47) — — — — —	1179
Souv. de Mad. Sablayrolles (36) — — — — —	940	Triumph (63) — — — — —	2227
Souv. de Mad. William Robinson (56) — — — — —	2069	Turner's Crimson Rambler (51) — — — — —	1400
Souv. de Paul Neyron (36) — — — — —	950	Type microphylla (65) — — — — —	511
Souv. de Pierre Clemenceau (36) — — — — —	944	Ulrich Brunner fils (25) — — — — —	437
Souv. de Pierre Notting (57) — — — — —	2080	Unique blanche (66) — — — — —	526
Souv. de Renée Balaud (36) — — — — —	946	Valentine Altermann (38) — — — — —	986
Souv. de Spaa (25) — — — — —	418	Van Houtte (25) — — — — —	439
Souv. de Therese Levet (36) — — — — —	956	Veilchenblau (53) — — — — —	1475
Souv. de Victor Hugo (36) — — — — —	958	Vick's Caprice (27) — — — — —	1616
Souv. de William Wood (25) — — — — —	429	Vicomtesse R. de Chavigny (41) — — — — —	1864
Souv. d'un ami (36) — — — — —	939	Vicomtesse Folkestone (38) — — — — —	989
Souv. du Président Carnot (46) — — — — —	1872	Victor Verdier (25) — — — — —	441
Souv. du rosieriste Gonod (23) — — — — —	396	Violoniste Emile Leveque (44) — — — — —	1092
Souv. du rosieriste Rambeaux (36) — — — — —	942	Viridiflora (51) — — — — —	1490
Souv. of Wooton (36) — — — — —	952	Viviani Morell (38) — — — — —	992
Spenser (27) — — — — —	1613	W. A. Richardson (47) — — — — —	1190
Stanwell (65) — — — — —	501	Waban (38) — — — — —	1571
Stephanie et Rodolphe (36) — — — — —	960	Wara (52) — — — — —	1466
Snaveolens (68) — — — — —	1347	Warrior (62) — — — — —	2228
Sunset (36) — — — — —	963	W. F. Bennet (44) — — — — —	1095
Sylphide (36) — — — — —	968	Weisse Rambler (53) — — — — —	1408
Tannusblumchen (53) — — — — —	1443	White Baroness (25) — — — — —	447
Tausendschön (53) — — — — —	1471	White Killarney (63) — — — — —	2248
T. B. Haywood (27) — — — — —	1919	White Maman Cochet (42) — — — — —	1956
Tennyson (59) — — — — —	2129	White Perle (38) — — — — —	993
The Bride (37) — — — — —	970	White Pet (51) — — — — —	1492
The Farquar Rose (53) — — — — —	1440	Wiehuraiana (52) — — — — —	1425
The Meteor (44) — — — — —	1062	William Evergreen (66) — — — — —	540
The Queen (37) — — — — —	969	William Notting (60) — — — — —	2145
Theresa (63) — — — — —	2247	Xavier Olibo (25) — — — — —	448
The sweet little Queen of Holland (40) — — — — —	1680	Zephir (38) — — — — —	999



Mühle's Mustersortiment

der 25 allerschönsten

Busch-Rosen

Preis 18 Kronen.

Weissblühende.

- 330. Merveille de Lyon.
- 1583. Kaiserin Aug. Victoria.
- 2007. Frau Carl Druschki.

Rosablühende.

- 1037. La France.
- 1050. Mme. Caroline Testout.
- 2116. Mad. Jules Grolez.

Dunkelrosablühende.

- 342. Paul Neyron.
- 1038. La France de 1889.
- 2004. Capitain Christy à fleurs rouges.

Hochrothblühende.

- 17. Alfred Colomb.
- 300. Mad. Victor Verdier.
- 2114. Liberty.

Schwarzrothblühende.

- 124. Fisher & Holmes.
- 354. Prince Camille de Rohan.
- 439. Van Houtte.

Lichtgelbblühende.

- 632. Belle Lyonnaise.
- 848. Marie Van Houtte.
- 2064. Mad. Jules Gravereaux.

Dunkelgelbblühende.

- 850. Maréchal Niel.
- 892. Perle des jardins.
- 2080. Souv. de Pierre Notting.

Orangebblühende.

- 960. Stephanie et Rodolphe.
- 1112. Bouquet d'or.
- 2105. Friedrich Harms.

Gestreiftblühende.

- 357. Pride of Reigate.

ÁRPÁD MÜHLE
ROSENGROSSKULTUREN
TEMESVÁR



